

Gemeinde Energie Bericht 2025



Haringsee



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
1. Objektübersicht	Seite 5
1.1 Gebäude	Seite 5
1.2 Anlagen	Seite 5
1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 5
1.4 Fuhrparke	Seite 6
2. Gemeindezusammenfassung	Seite 7
2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 7
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 8
2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 9
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 10
2.5 Verteilung auf Energieträger	Seite 11
3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12
4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 13
5. Gebäude	Seite 14
5.1 Feuerwehrhaus Fuchsenbigl	Seite 14
5.2 Feuerwehrhaus Haringsee	Seite 18
5.3 Feuerwehrhaus Straudorf	Seite 22
5.4 Gemeindeamt	Seite 26
5.5 Kindergarten	Seite 30
5.6 Musikheim	Seite 34
5.7 Volksschule	Seite 38
6. Anlagen	Seite 43
6.1 Aufbahrungshalle	Seite 43
6.2 Friedhof Haringsee	Seite 44
6.3 Friedhof Straudorf	Seite 45
6.4 Kirche Fuchsenbigl	Seite 46
6.5 Kirche Straudorf	Seite 47
6.6 Kläranlage	Seite 48
6.7 Lagerhalle	Seite 49
6.8 Pumpwerk 1 (Straudorf)	Seite 50
6.9 Pumpwerk 2 (Ackerlweg)	Seite 51
6.10 Pumpwerk 3 (vor Preinsperger)	Seite 52
6.11 Pumpwerk 4 (Friedhof Fuchsenbigl)	Seite 53
6.12 Pumpwerk 5 (vor Wogowitsch H.)	Seite 54
6.13 Pumpwerk 6 (vor Windisch)	Seite 55
6.14 Sportplatz	Seite 56
7. Energieproduktion	Seite 57
7.1 FF Fuchsenbigl PV	Seite 57
7.2 FF Haringsee PV	Seite 59
7.3 FF Straudorf PV	Seite 61
7.4 Kindergarten PV	Seite 63
7.5 Kläranlage PV	Seite 65
7.6 Sportplatz Gebäude PV	Seite 67
8. Fuhrpark	Seite 69

Impressum

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Haringsee nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

LEGENDE:

Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes

Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr

Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr

Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO2 [kg]: CO2-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)	LW	LS
Feuerwehr(FF)	Feuerwehrhaus Fuchsenbigl	292	18.006	5.738	0	4.105	C	C
Feuerwehr(FF)	Feuerwehrhaus Haringsee	451	24.549	7.634	0	5.597	B	C
Feuerwehr(FF)	Feuerwehrhaus Straudorf	359	34.249	9.691	0	4.836	D	D
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt	234	12.938	3.234	0	4.282	B	C
Kindergarten(KG)	Kindergarten	893	38.751	9.723	0	4.274	B	B
Musikheim(MH)	Musikheim	148	7.499	1.875	0	2.482	B	D
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule	922	108.369	17.584	0	24.708	E	D
		3.299	244.362	55.480	0	50.285		

1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)
Aufbahrungshalle	0	306	0	0
Friedhof Haringsee	0	19	0	0
Friedhof Straudorf	0	19	0	0
Kirche Fuchsenbigl	0	2.444	0	0
Kirche Straudorf	0	409	0	0
Kläranlage	0	71.651	0	0
Lagerhalle	0	380	0	0
Pumpwerk 1 (Straudorf)	0	4.481	0	0
Pumpwerk 2 (Ackerlweg)	0	12.651	0	0
Pumpwerk 3 (vor Preinsperger)	0	18.884	0	0
Pumpwerk 4 (Friedhof Fuchsenbigl)	0	1.571	0	0
Pumpwerk 5 (vor Wogowitsch H.)	0	2.459	0	0
Pumpwerk 6 (vor Windisch)	0	2.433	0	0
Sportplatz	35.886	21.003	0	8.182
Tennisverein	0	1.872	0	0
	35.886	140.583	0	8.182

1.3 Energieproduktionsanlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)
FF Fuchsenbigl PV	0	13.062
FF Haringsee PV	0	11.075
FF Straudorf PV	0	19.956
Kindergarten PV	0	11.422
Kläranlage PV	0	28.838
Sportplatz Gebäude PV	0	20.415
Therapiezentrum Volleinspeisung	0	12.077
Volksschule PV	0	13.823
	0	130.668

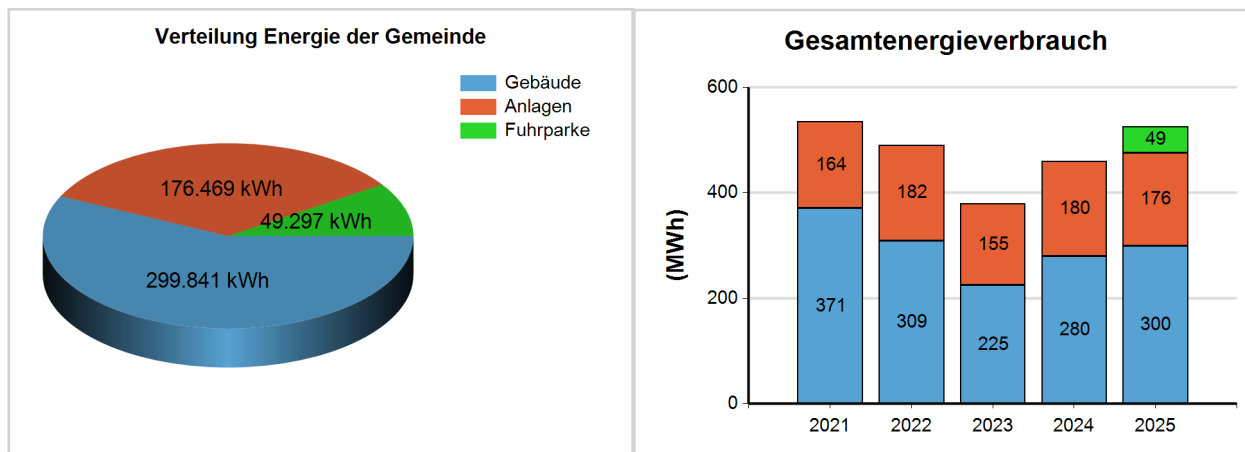
1.4 Fuhrparke

Fuhrpark	Bau-jahr	Diesel (#)	Benzin (#)	Elektro (#)	andere (#)	Diesel (kWh)	Benzin (kWh)	Strom (kWh)	andere (kWh)
Fuhrpark	2026	1	0	0	0	49.297	0	0	0
		1	0	0	0	49.297	0	0	0

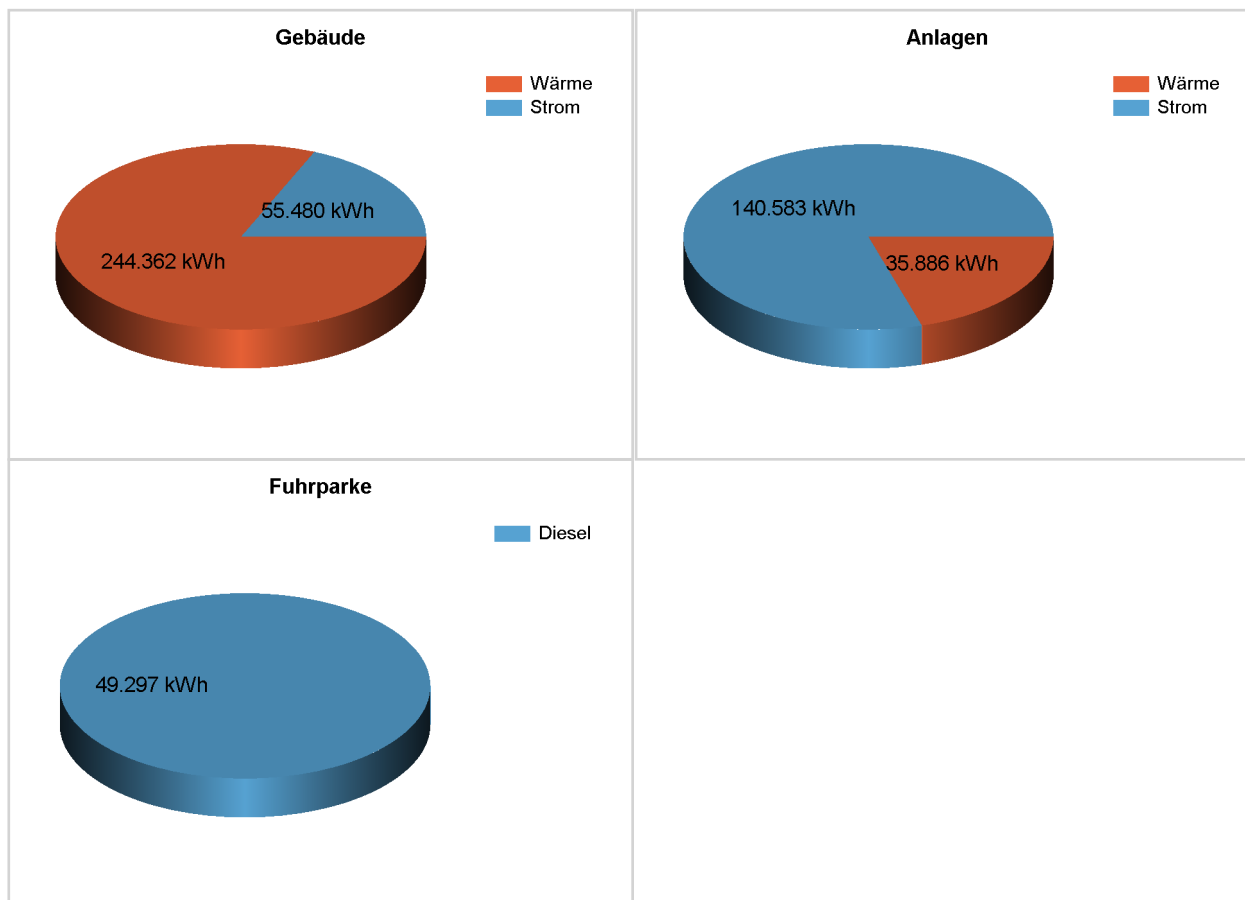
2. Gemeindezusammenfassung

2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Haringsee wurden im Jahr 2025 insgesamt 525.608 kWh Energie benötigt. Davon wurden 57% für Gebäude, 34% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 9% für die Fuhrparke benötigt.

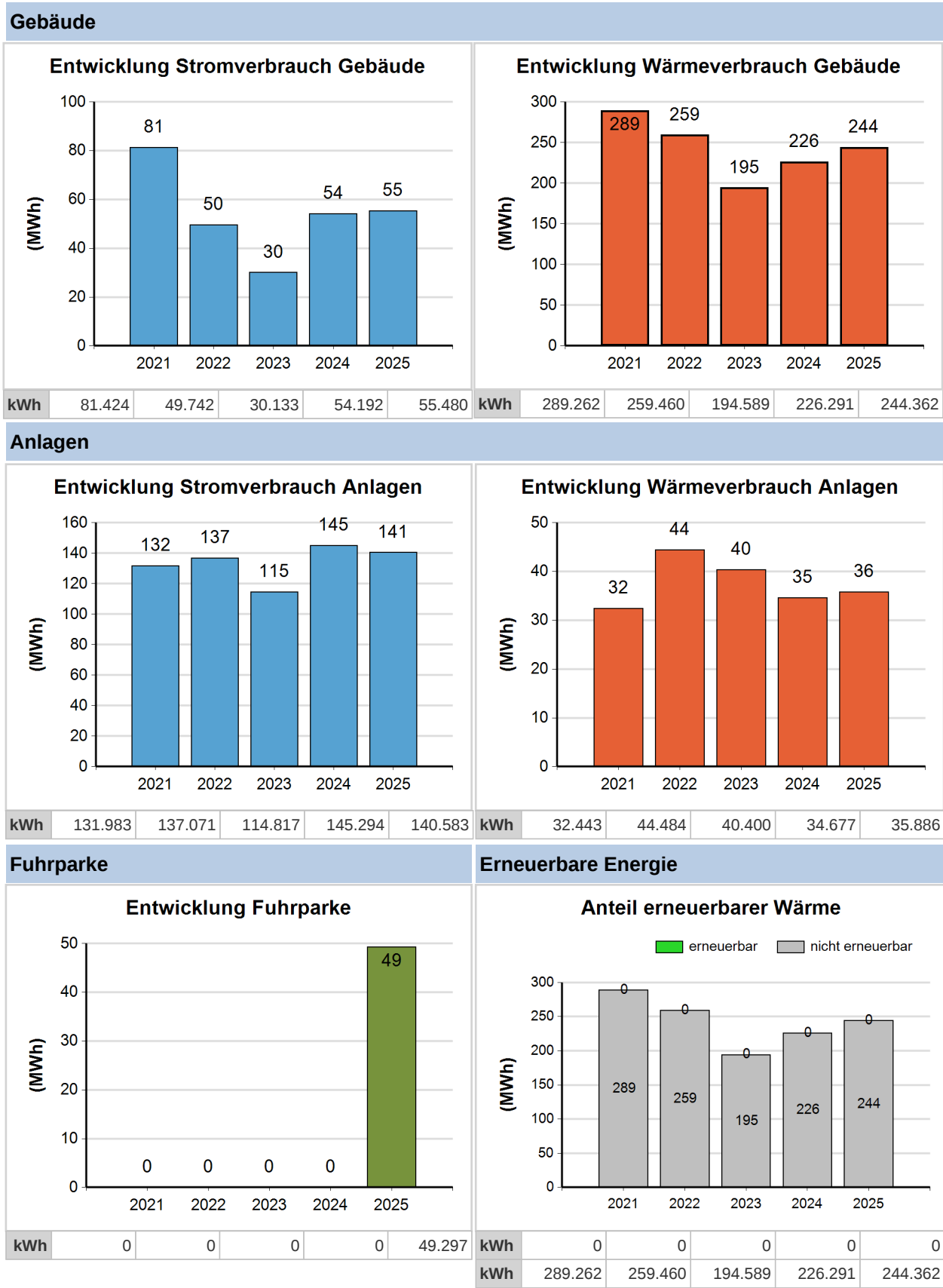


Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



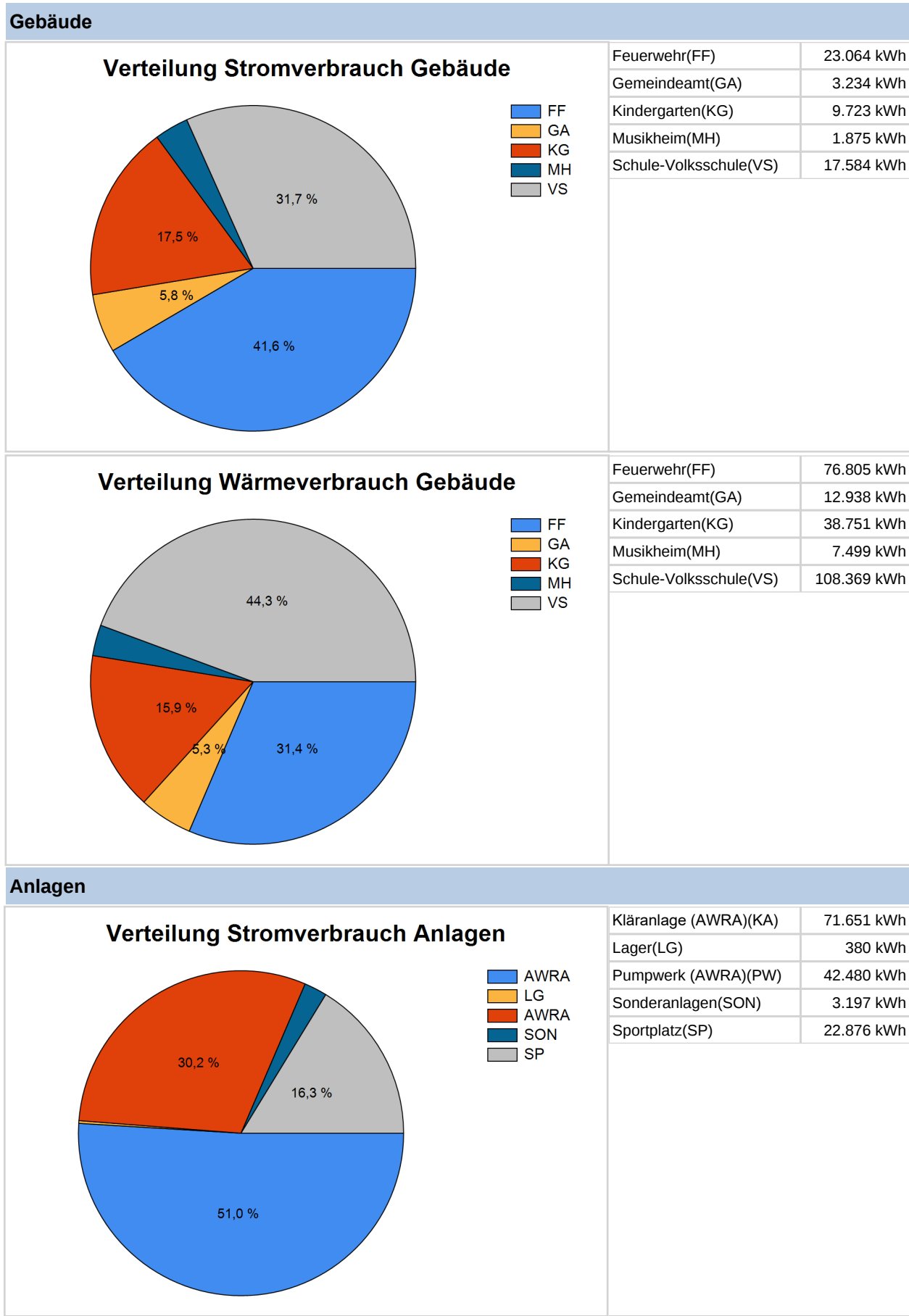
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2025 gegenüber 2024 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) 14,15 %, Wärme 7,39 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) -6,47 %, Strom -1,72 %, Kraftstoffe 0,0 %



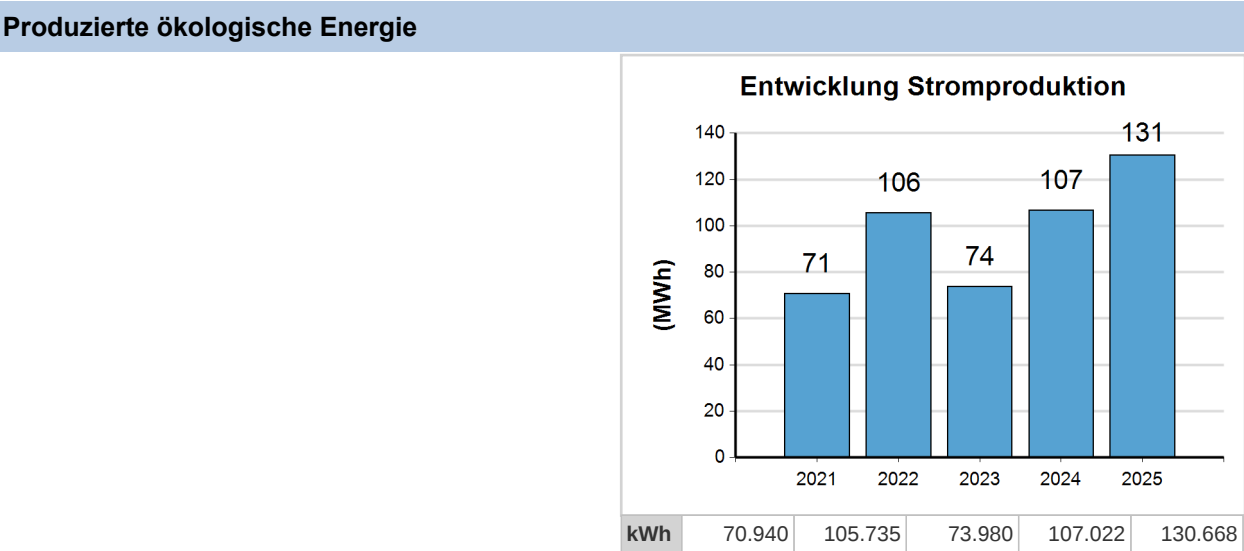
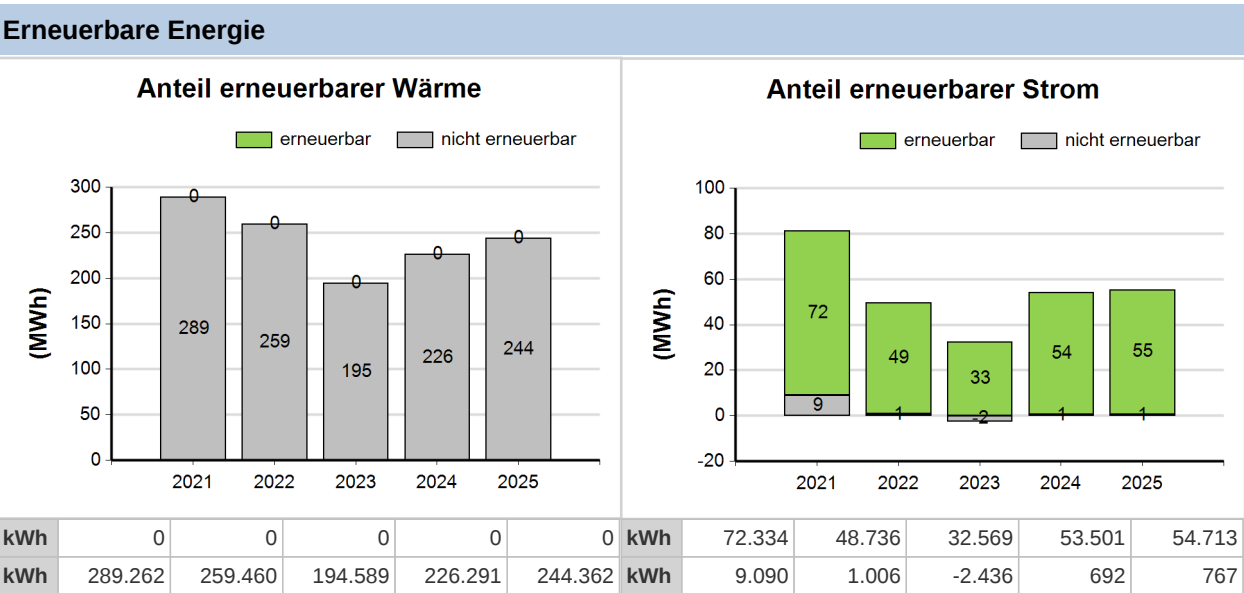
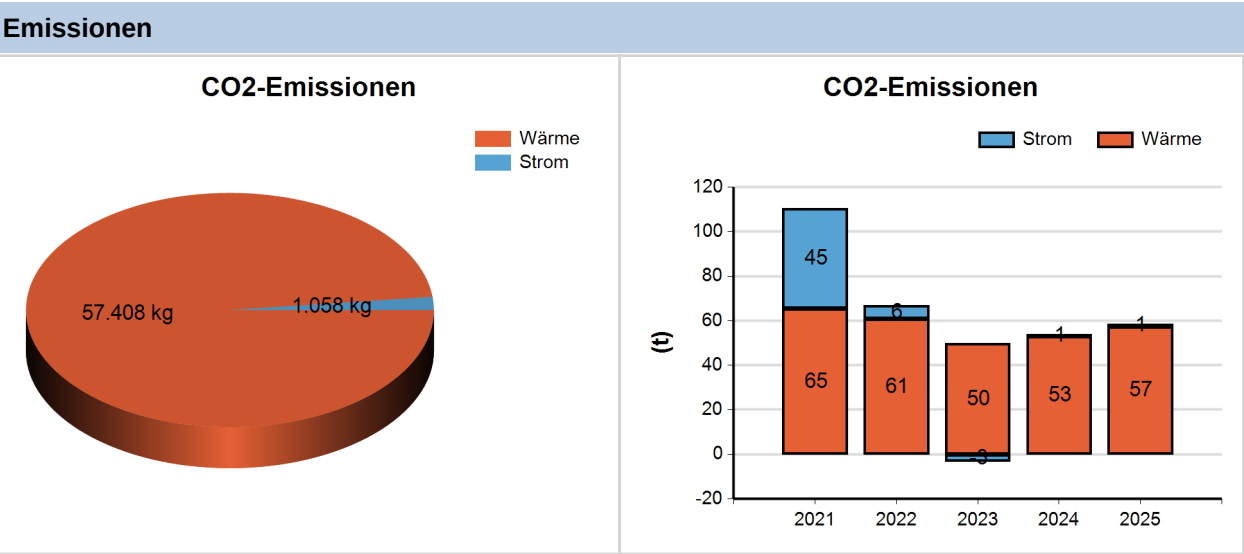
2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:



2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 58.466 kg, wobei 98% auf die Wärmeversorgung, 2% auf die Stromversorgung und 0% auf den Fuhrpark zurückzuführen sind.



2.5 Verteilung auf Energieträger

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich auf die einzelnen Energieträger folgendermaßen:

Gebäude		
Energieträger Strom Gebäude Ökostrom Ö-Strommix 93,1 % 6,9 %	Ökostrom	43.296 kWh
	Ö-Strommix	3.196 kWh
Energieträger Wärme Gebäude Erdgas Ö-Strommix 61,8 % 38,2 %	Erdgas	150.925 kWh
	Ö-Strommix	93.437 kWh
Anlagen		
Verteilung Stromverbrauch Anlagen Ökostrom 100,0 %	Ökostrom	138.711 kWh

3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

INFORMATION:

GEBÄUDE:

Bei den Gebäuden mit E-Heizung - Gemeindeamt und Musikheim wird der dargestellte Verbrauch in Wärme und Strom, mittels Formel: $(80\% \text{ Wärme} / 20\% \text{ Strom})$ aus der Zählerablesung errechnet (virtuelle Zähler).

ANLAGEN:

In der Lagerhalle und in der Aufbahrungshalle ist keine Heizung vorhanden, deswegen wird kein Wärmeverbrauch dargestellt.

Der Tennisverein wird über den Sportverein beheizt, auch das Warmwasser kommt vom Sportverein. Es findet kein Winterbetrieb statt, deswegen wird kein Wärmeverbrauch dargestellt.

In den Kirchen Fuchsenbigl und Straudorf sind E-Heizungen vorhanden, durch den geringen Gesamtenergieverbrauch wird aber nicht zwischen Wärme- und Stromverbrauch unterschieden, deswegen wird kein Wärmeverbrauch dargestellt.

Wärmepumpen Kindergarten und FF Straudorf:

Jahreswert für Wärme: Es wird der Stromverbrauch der Wärmepumpe mit der Jahresarbeitszahl 4 multipliziert, damit der annähernte Energieverbrauch ausgewiesen werden kann und auch ein Vergleich mit anderen vergleichbaren Objekten in Niederösterreich (Benchmark) angestellt werden kann. Bei den tatsächlichen Stromkosten kann der Verbrauchswert nun wieder durch 4 dividiert werden = $1/4$ Stromkosten.

Kläranlage: Im Kläranlage Schaltraum wird mit E-Heizung geheizt, deswegen wird kein Wärmeverbrauch dargestellt.

Pumpwerk 4 Friedhof Fuchsenbigl: Stromverbrauch inklusive des Verbrauchs der Brauchwasserpumpe des Friedhofes.

Folgende Daten werden nicht erfasst:

Wasserversorgung: keine öffentliche Wasserversorgung vorhanden. Die einzelnen Objekte werden mittels Brunnen versorgt. Der erforderliche Strom für die einzelnen Brauchwasserpumpen wird über den jeweiligen Haushaltsstrom mitversorgt.

Straßenbeleuchtung: wird mit der EVN pauschal über Lichtpunkteservice abgerechnet (384 Lichtpunkte, Stand Mai 2026), ist nicht im Gesamtenergieverbrauch berücksichtigt, da von der EVN keine diesbezüglichen Verbrauchswerte bekannt gegeben werden.

HGT - bereinigt (Heizgradtag Bereinigung):

Dabei werden die unterschiedlichen Höhenlagen von Gemeinden sowie die unterschiedliche Winterkälte rechnerisch berücksichtigt. Der Wärmeverbrauch fürs Heizen ist in jedem Jahr unterschiedlich. Warum eigentlich? Weil die einzelnen Jahre unterschiedlich kalt sind. Um Jahre miteinander vergleichen zu können, hat sich die Heizgradtag (HGT) Bereinigung durchgesetzt. Man greift in dieser Methode auf die sogenannten Heizgradtage HGTs zurück. In Österreich verwendet man die HGT (20/12), die z.B. von der ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik) in ihren Wetterstationen gemessen werden.

4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

Es wurde eine gemeindeinterne Energiegemeinschaft gegründet, um die Energiekosten der Gemeinde zu senken. Danke an den Umweltgemeinderat Herrn Ing. Alexander Wogowitsch und an Frau Martina Hlavac-Jäger (Buchhaltung).

Photovoltaik:

2024 wurden zwei weitere PV Anlagen (Volksschule, Ärztezentrum) errichtet.

Die Anlage in der Volksschule verfügt über einen Speicher (21,3 kWh).

Die Anlage am Therapiezentrum wurde als Volleinspeisung (19,5 kWp) ausgeführt.

Der von der ENU kostenlos zur Verfügung gestellte Klimakompass für Gemeinden, zur Erreichung der NÖ Klimaziele 2030, könnte bzw. sollte von der Gemeinde genutzt werden.

Technische Empfehlungsänderungen bzw. Vorschläge:

Die PV Anlagen (Wechselrichter) sollten zumindest wöchentlich kontrolliert werden, ob sie sich nicht abgeschaltet haben (z.B. Gewitter) und dadurch kein Strom erzeugt wird.

Die Volksschule und der Bauhof hängen sowohl mit Strom- und Wärmeenergieverbrauch zusammen. Eine Trennung wäre wünschenswert.

Im Feuerwehrhaus Straudorf sollte man auf das Nutzerverhalten im Veranstaltungsraum achten, ob in diesem Raum die Heizung (FBH) richtig auf und ab gefahren wird.

Bei der Kläranlage sollte man über die Regelung versuchen, alle Verbraucher soweit es geht, unter Tags arbeiten zu lassen (PV).

Tipp für die Volksschule: siehe Energiebericht 2019

Mit freundlichen Grüßen
Johannes Tomek
Energiebeauftragter

5. Gebäude

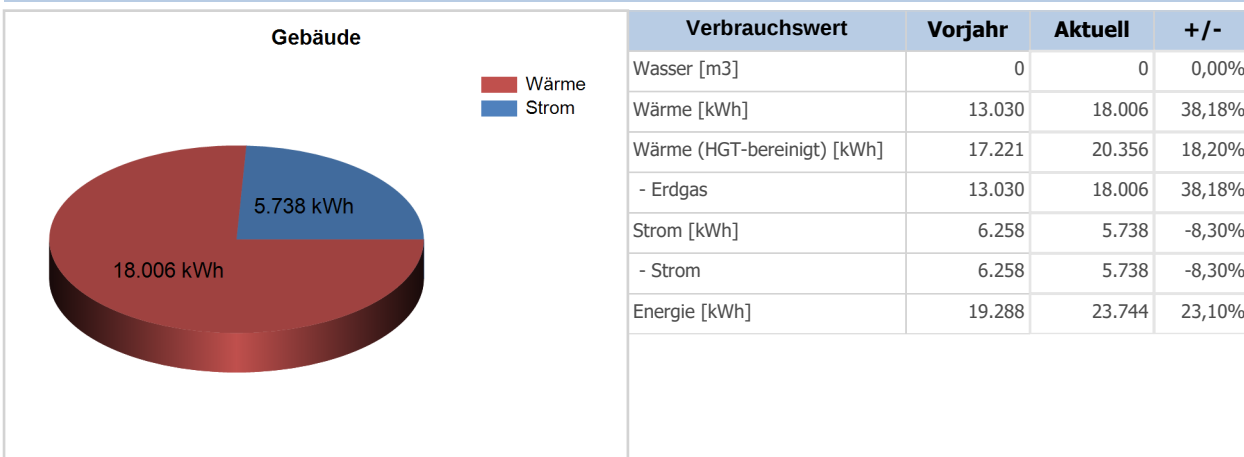
In folgendem Abschnitt werden die Gebäude näher analysiert, wobei für jedes Gebäude eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

5.1 Feuerwehrhaus Fuchsenbigl

5.1.1 Energieverbrauch

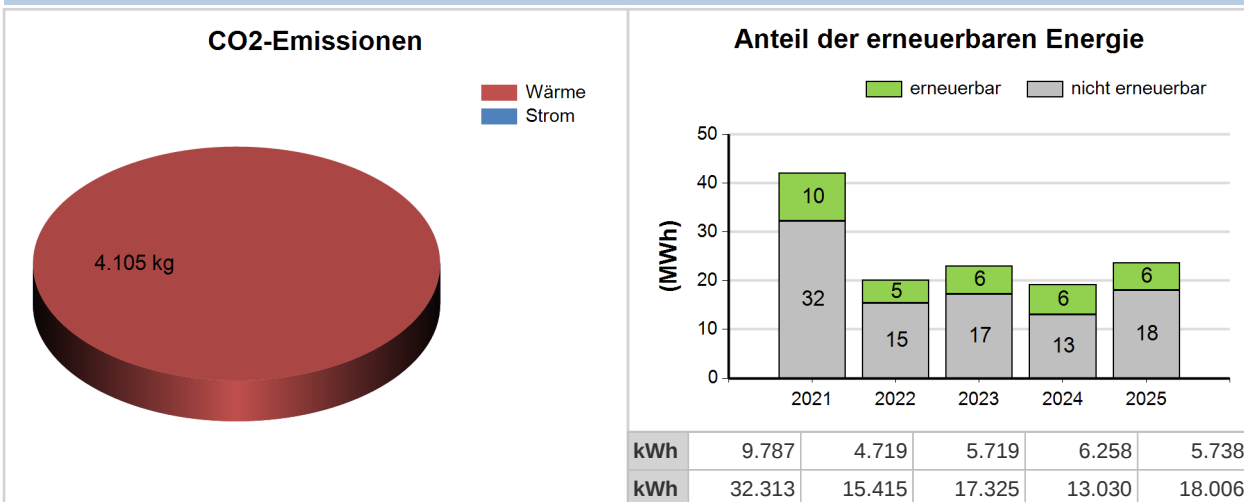
Die im Gebäude 'Feuerwehrhaus Fuchsenbigl' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2025 benötigte Energie wurde zu 24% für die Stromversorgung und zu 76% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



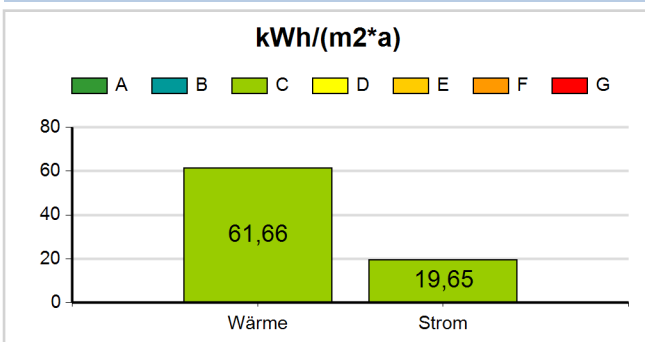
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 4.105 kg, wobei 100% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

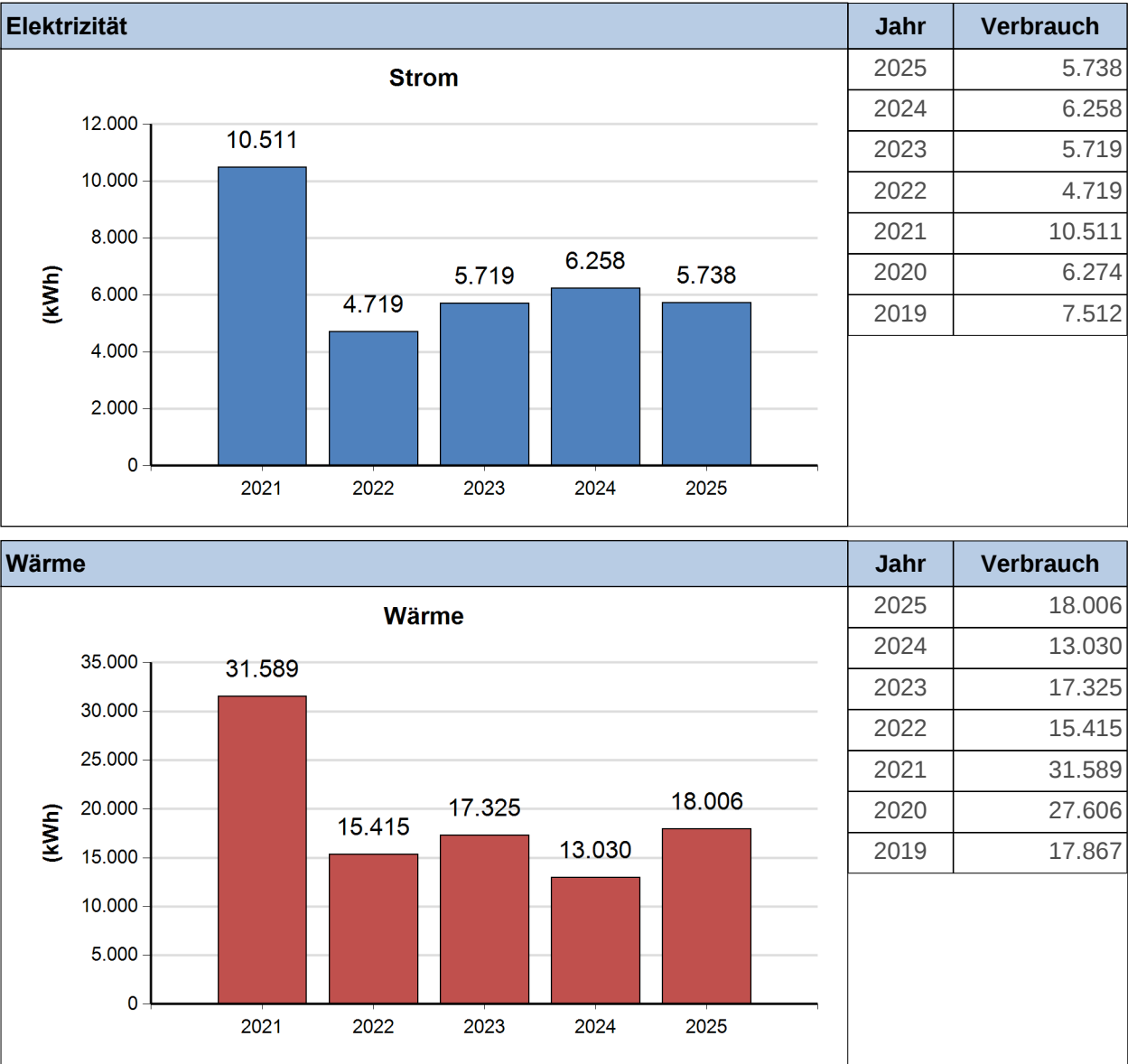
Benchmark



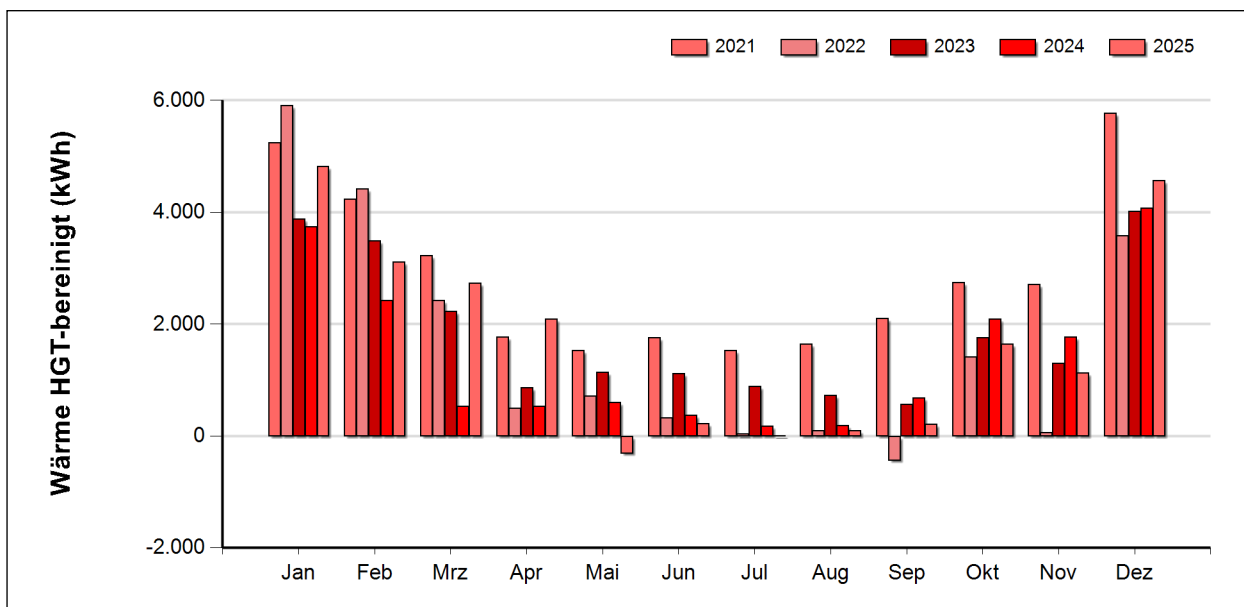
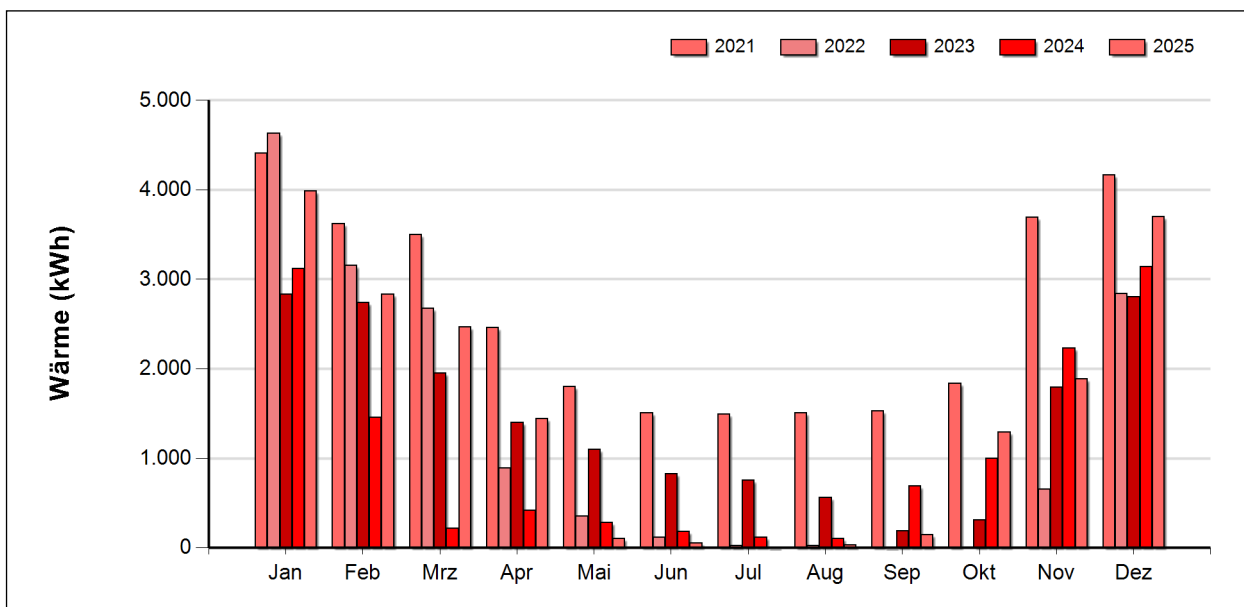
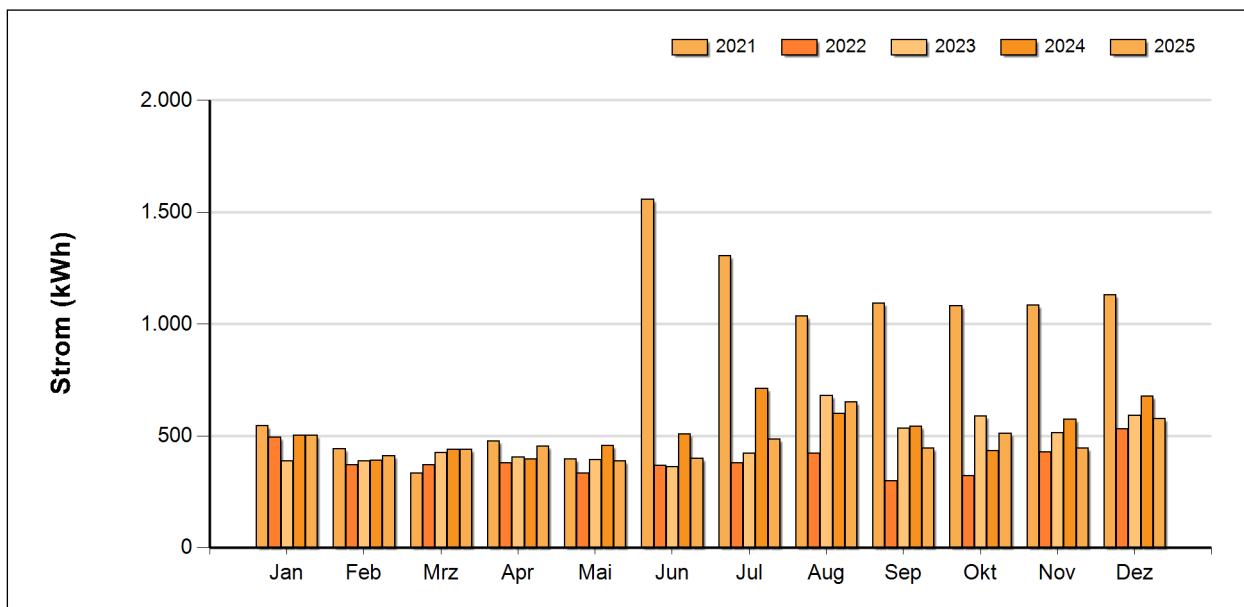
Kategorien (Wärme, Strom)

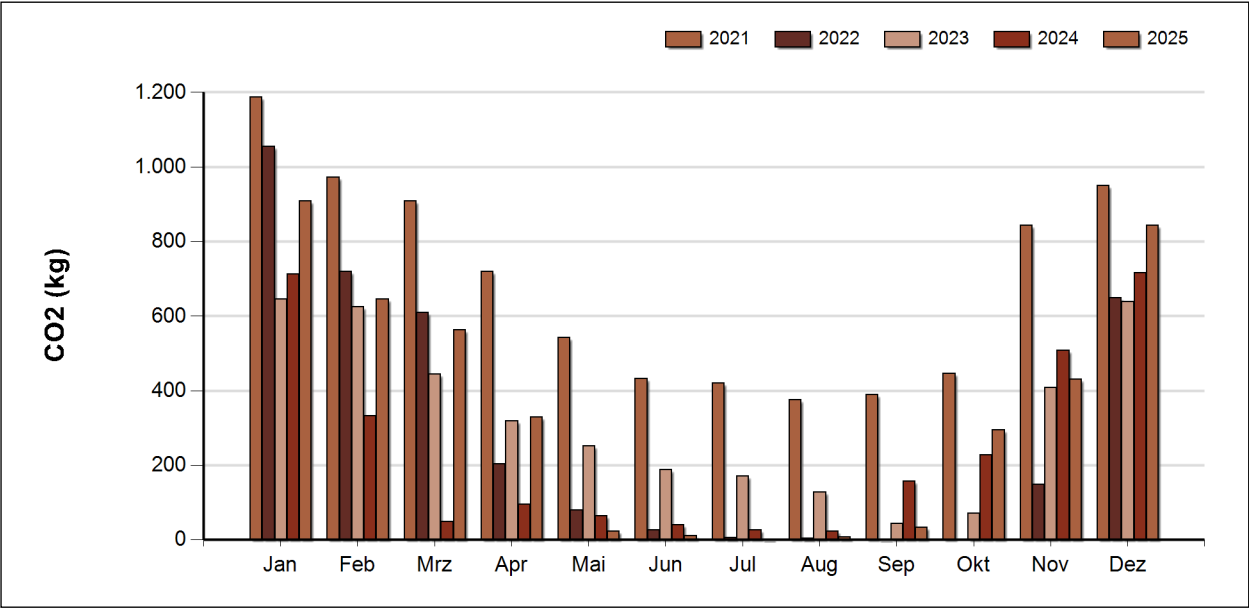
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	28,75	-	7,28
B	28,75	-	7,28	-
C	57,50	-	14,57	-
D	81,46	-	20,64	-
E	110,22	-	27,92	-
F	134,18	-	33,99	-
G	162,93	-	41,28	-

5.1.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.1.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

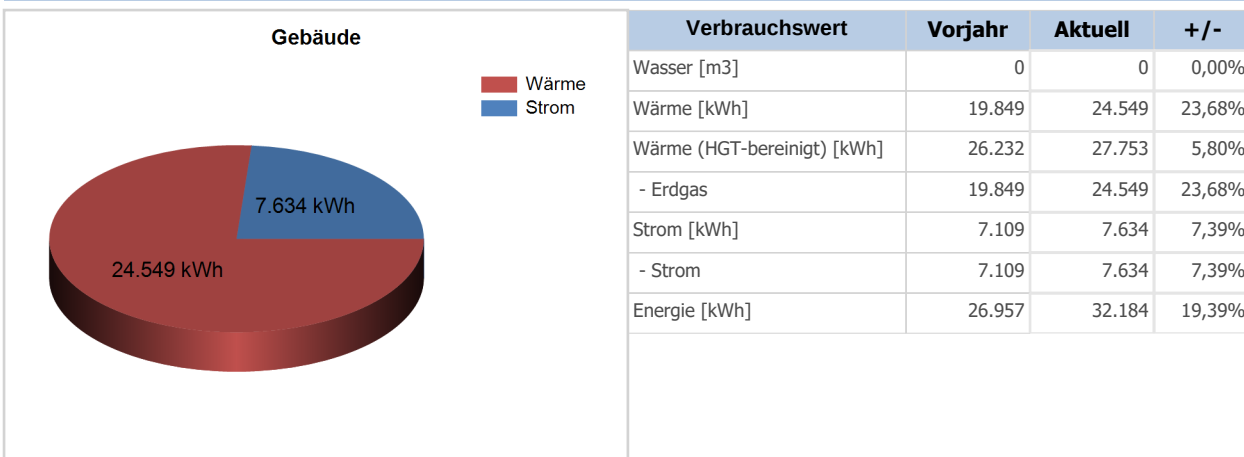
keine

5.2 Feuerwehrhaus Haringsee

5.2.1 Energieverbrauch

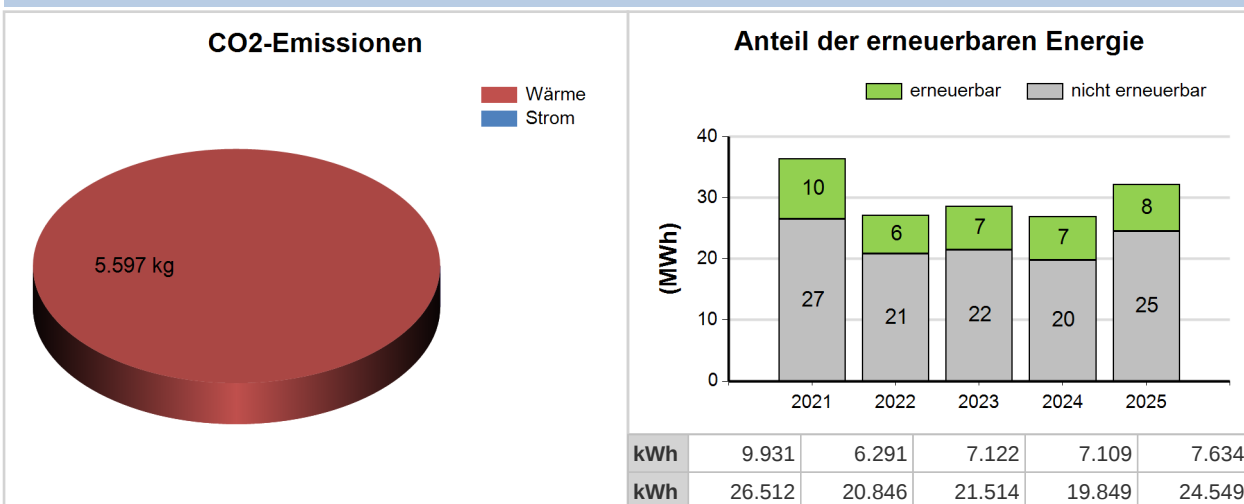
Die im Gebäude 'Feuerwehrhaus Haringsee' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2025 benötigte Energie wurde zu 24% für die Stromversorgung und zu 76% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



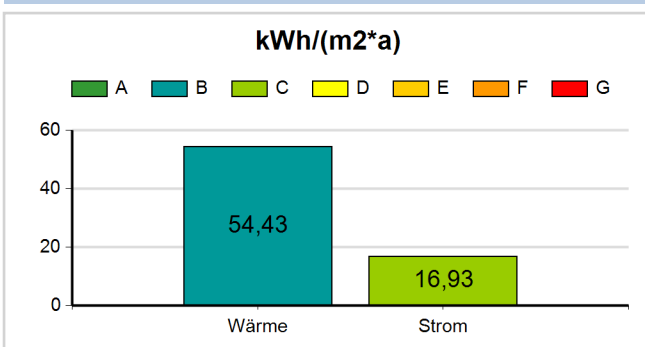
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 5.597 kg, wobei 100% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

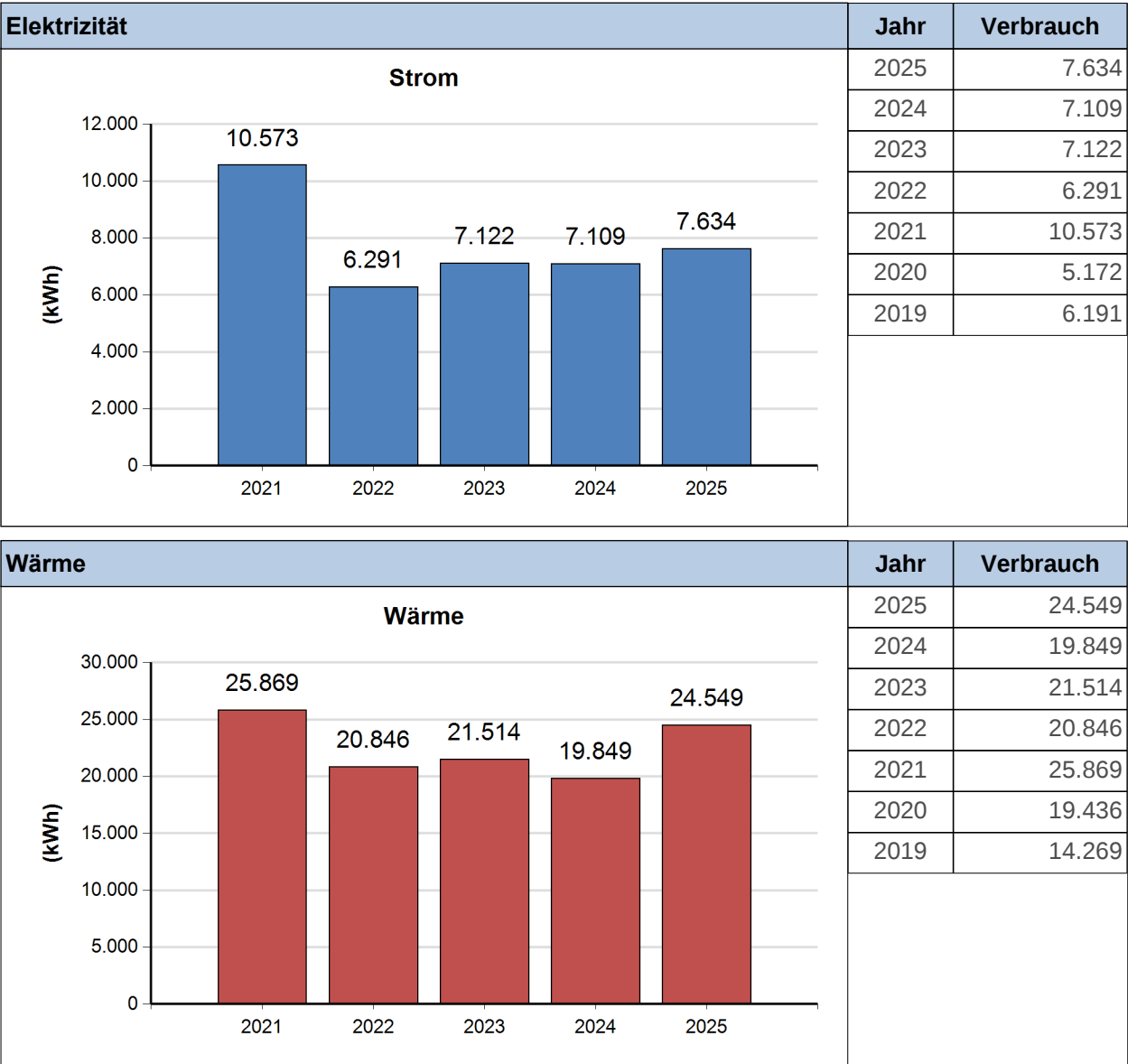
Benchmark



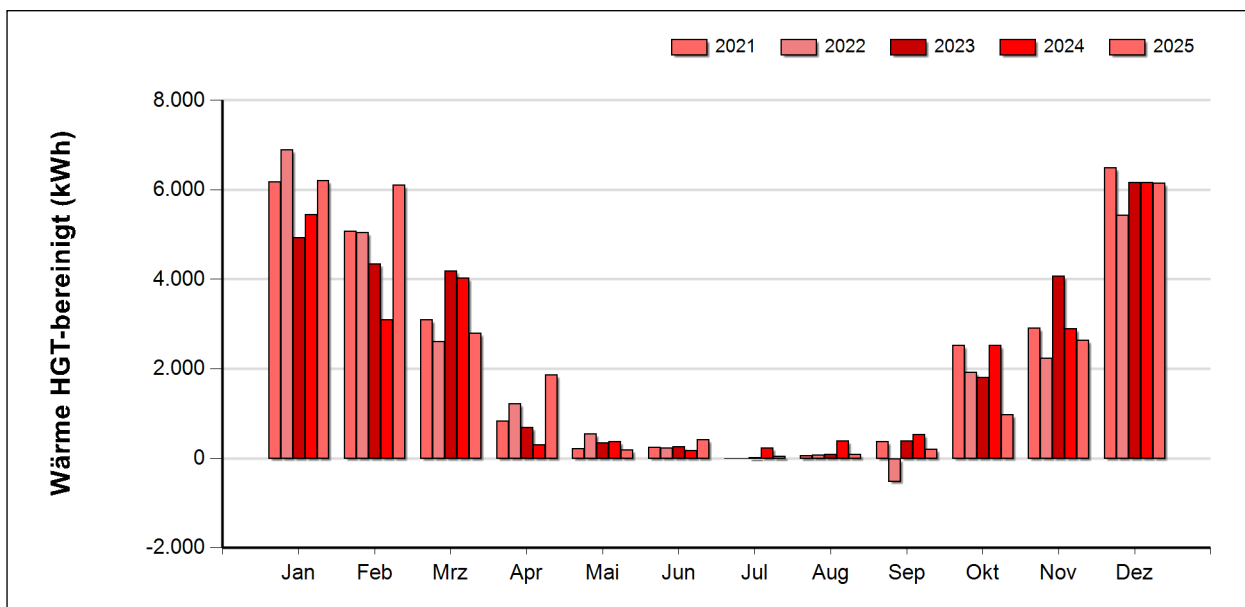
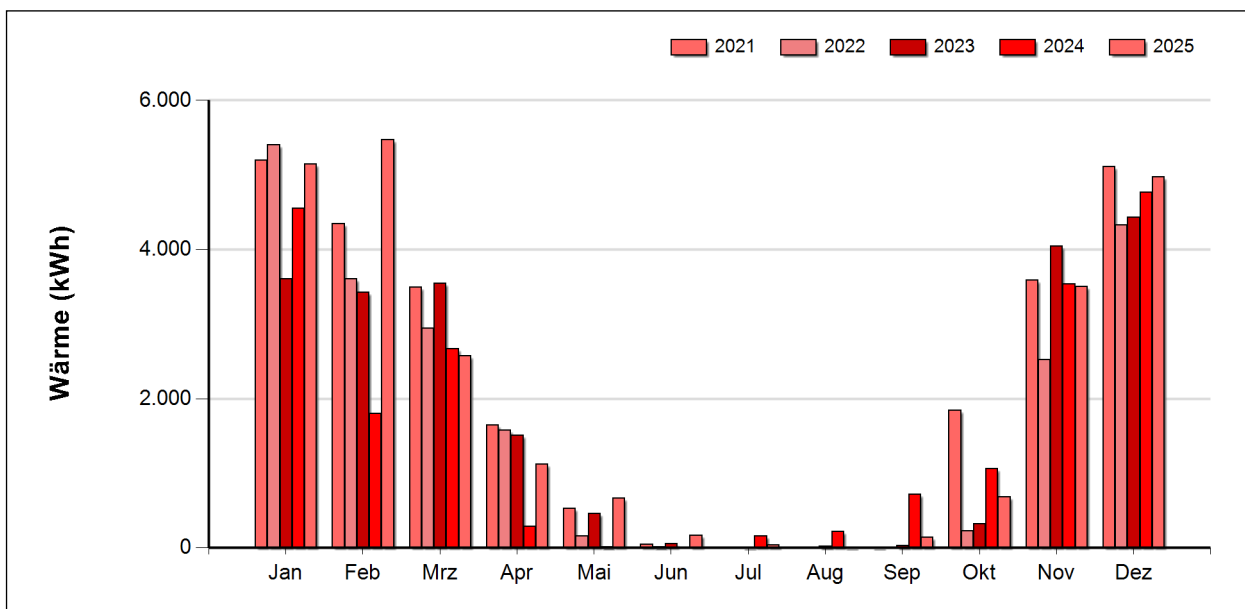
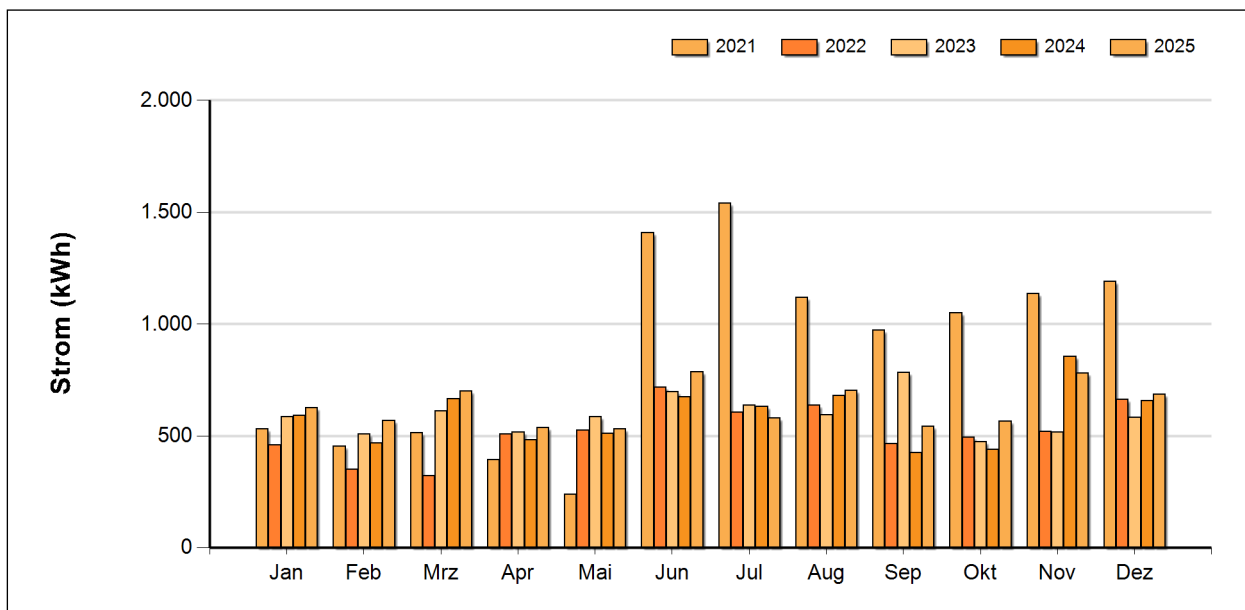
Kategorien (Wärme, Strom)

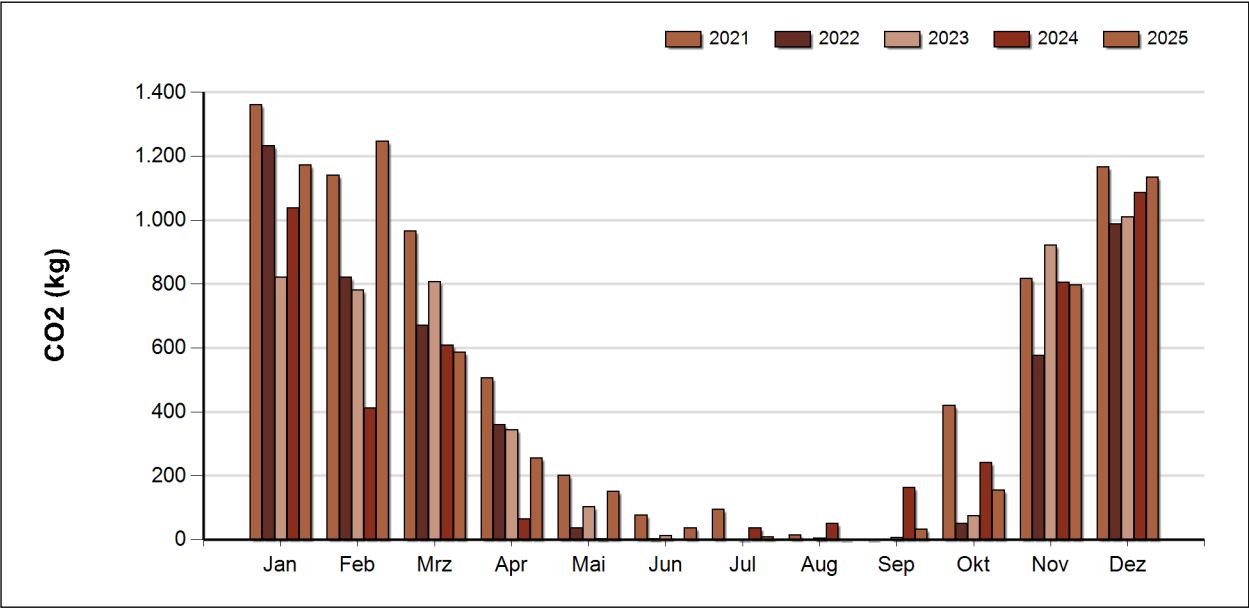
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	28,75	-	7,28
B	28,75	-	7,28	-
C	57,50	-	14,57	-
D	81,46	-	20,64	-
E	110,22	-	27,92	-
F	134,18	-	33,99	-
G	162,93	-	41,28	-

5.2.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.2.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

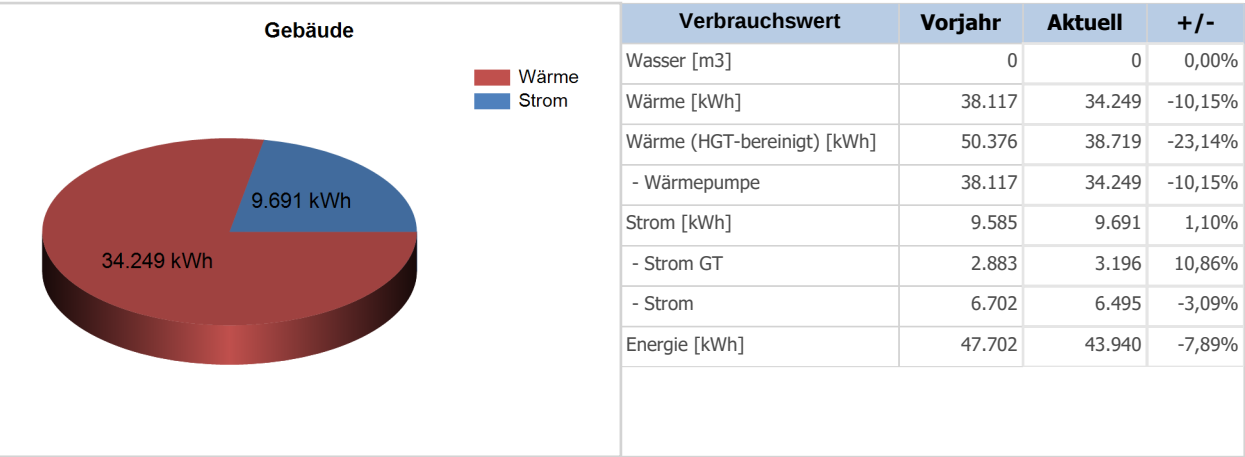
keine

5.3 Feuerwehrhaus Straudorf

5.3.1 Energieverbrauch

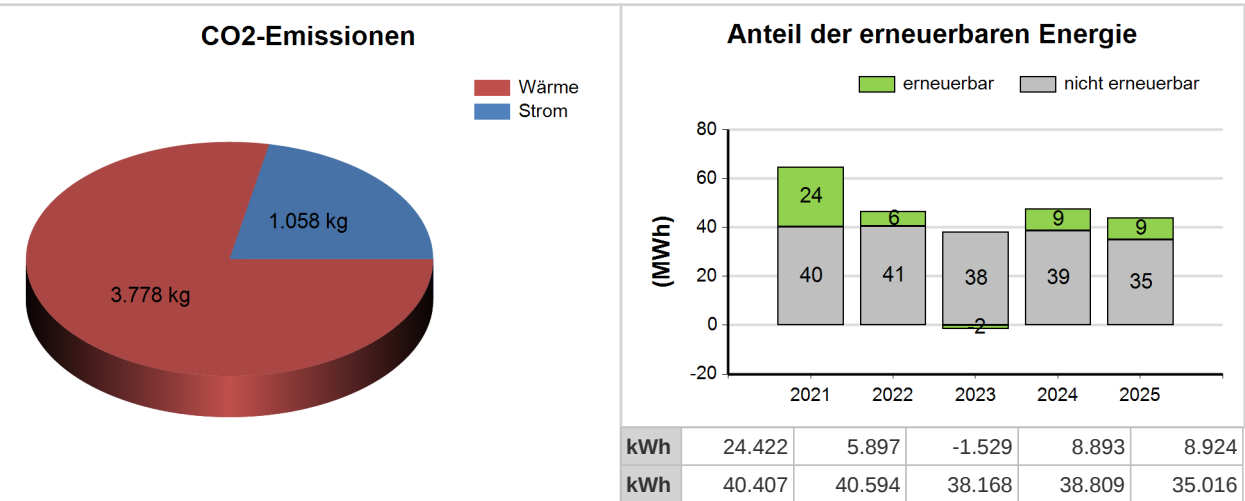
Die im Gebäude 'Feuerwehrhaus Straudorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2025 benötigte Energie wurde zu 22% für die Stromversorgung und zu 78% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



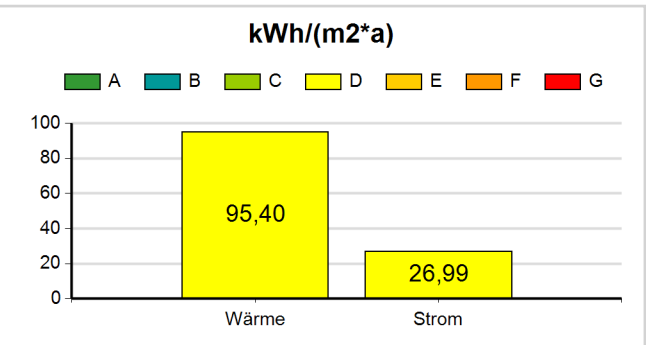
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 4.836 kg, wobei 78% auf die Wärmeversorgung und 22% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

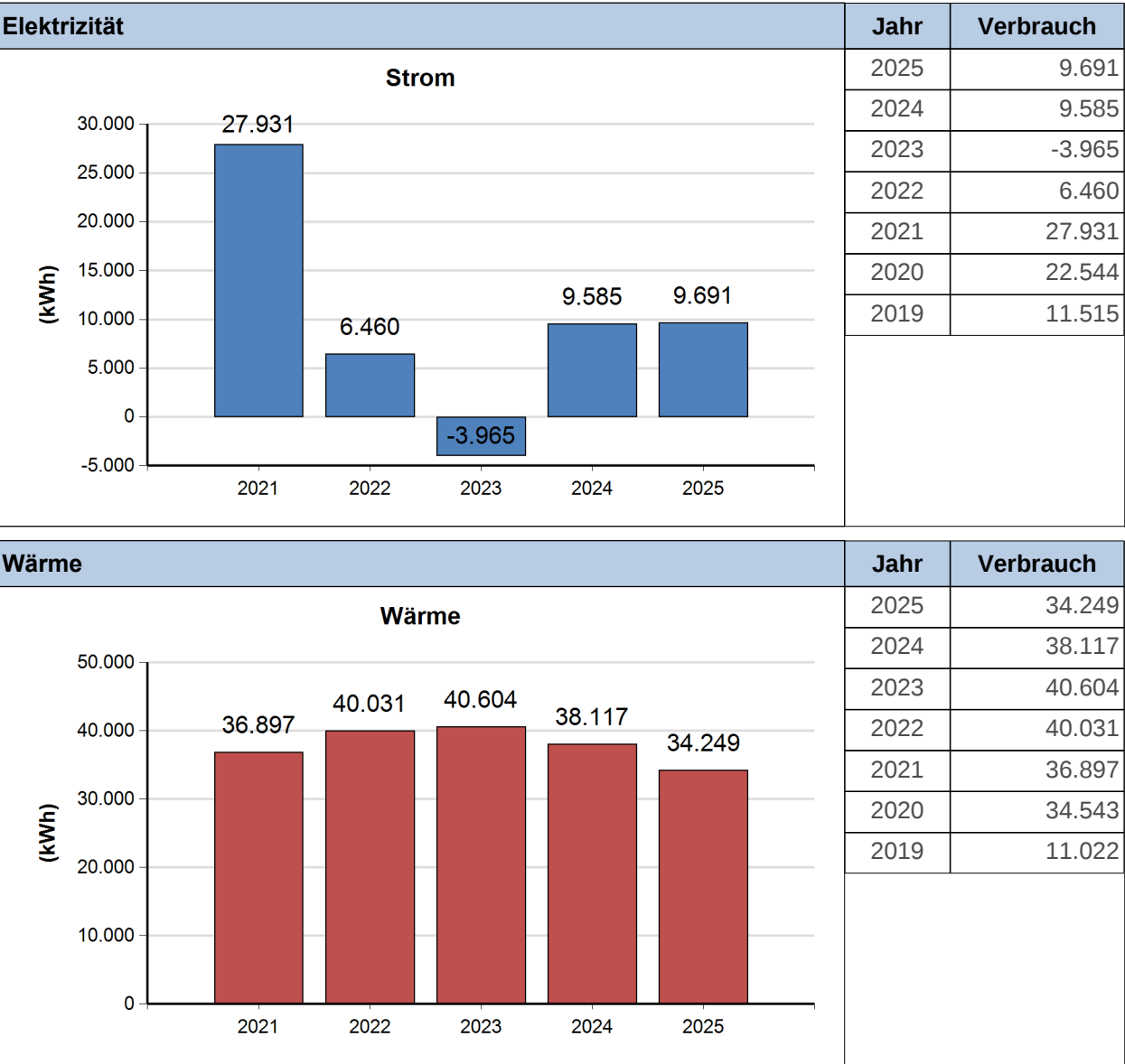
Benchmark



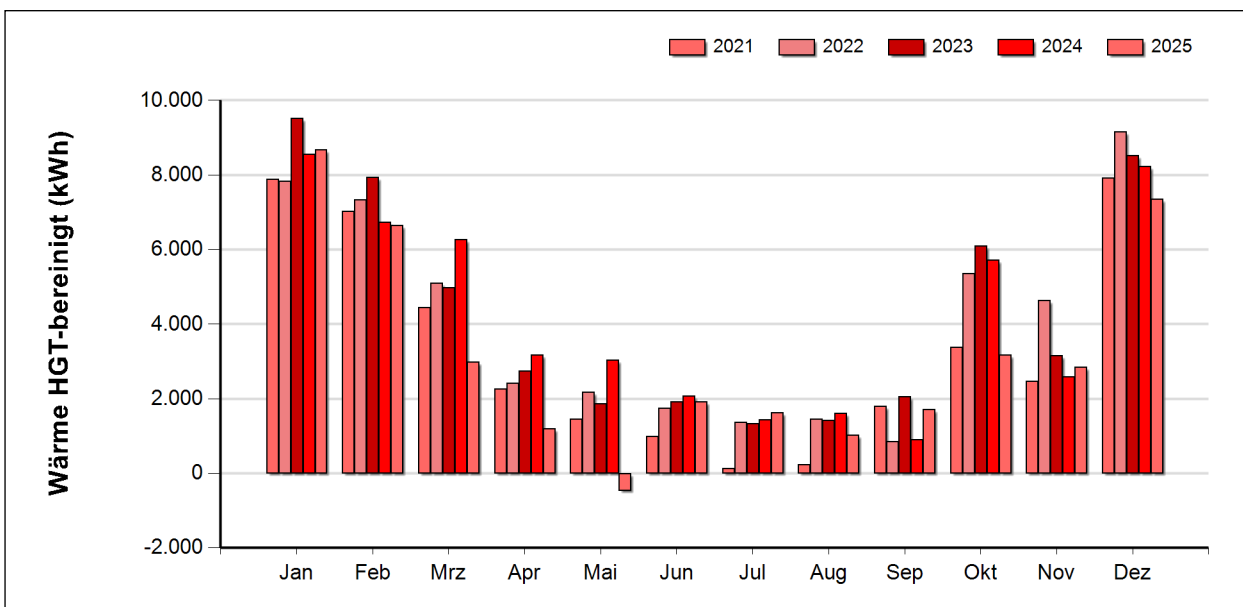
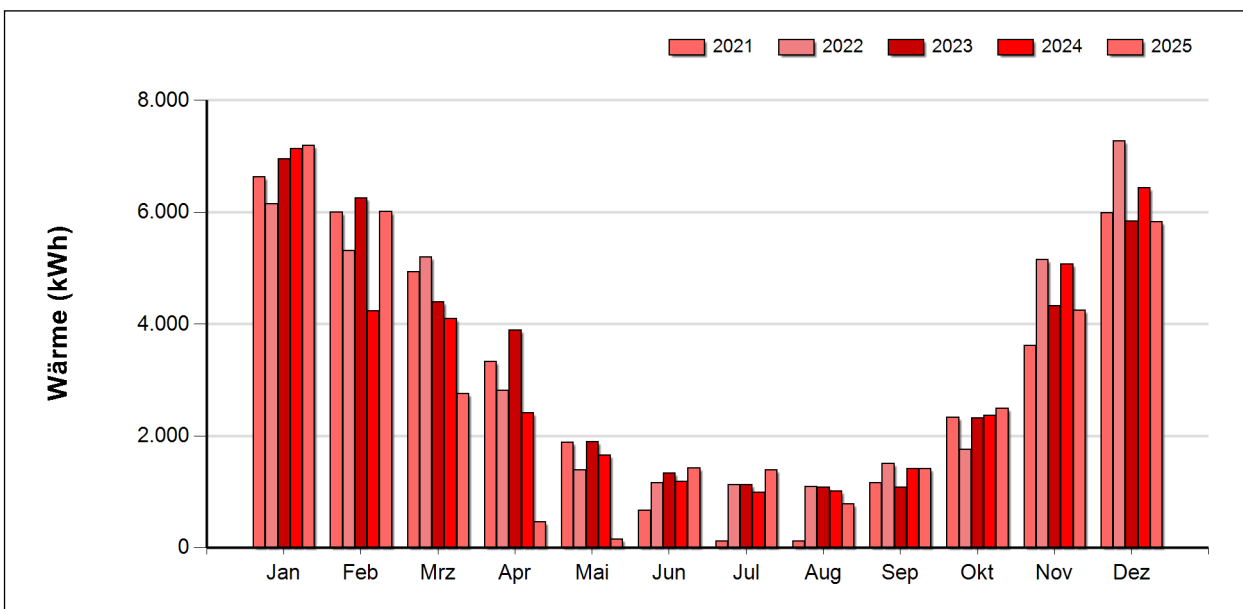
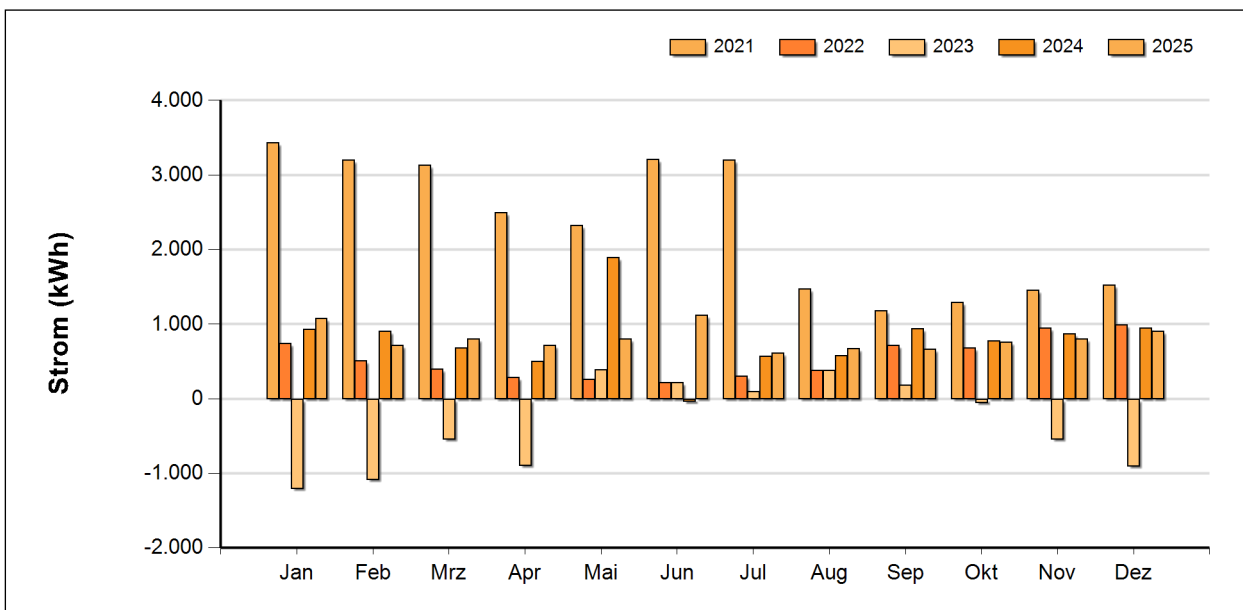
Kategorien (Wärme, Strom)

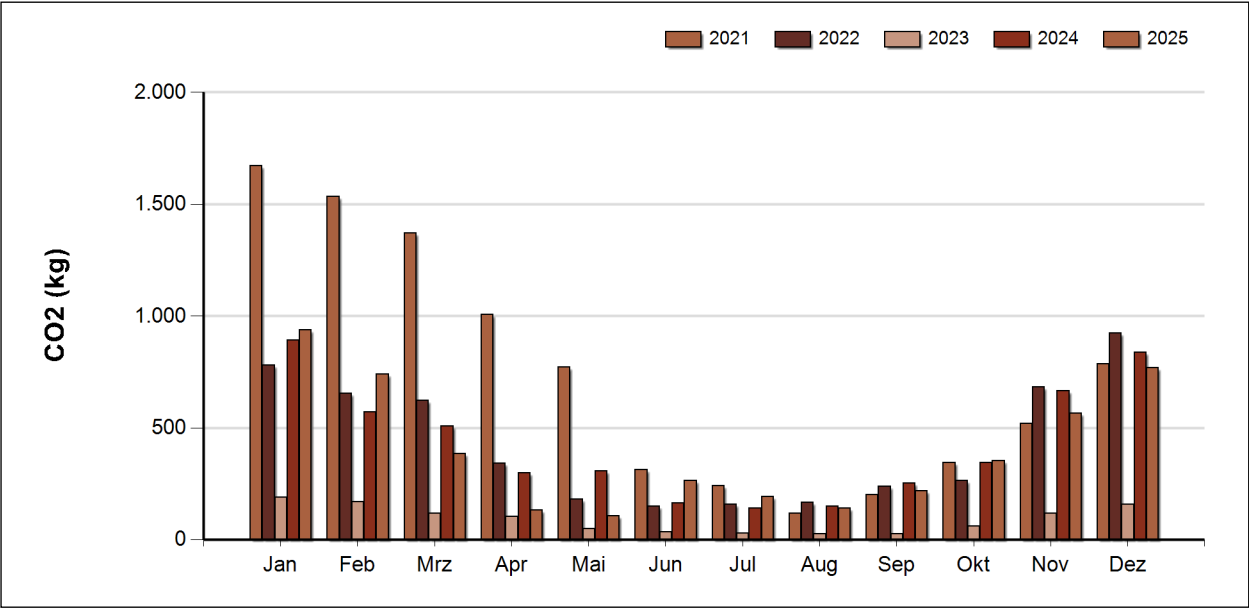
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	28,75	-	7,28
B	28,75	-	7,28	-
C	57,50	-	14,57	-
D	81,46	-	20,64	-
E	110,22	-	27,92	-
F	134,18	-	33,99	-
G	162,93	-	41,28	-

5.3.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.3.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





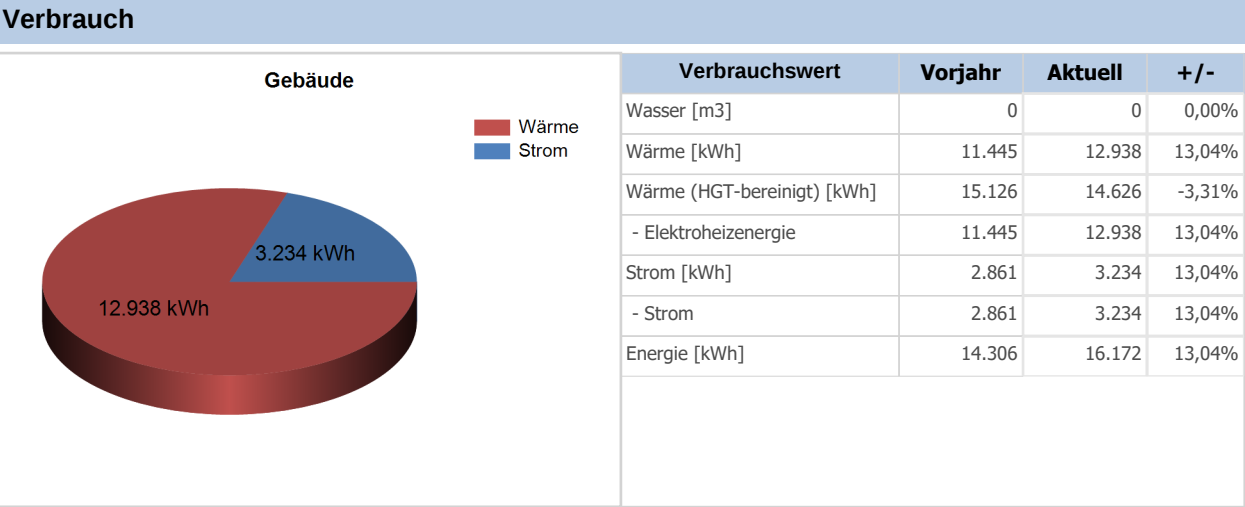
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

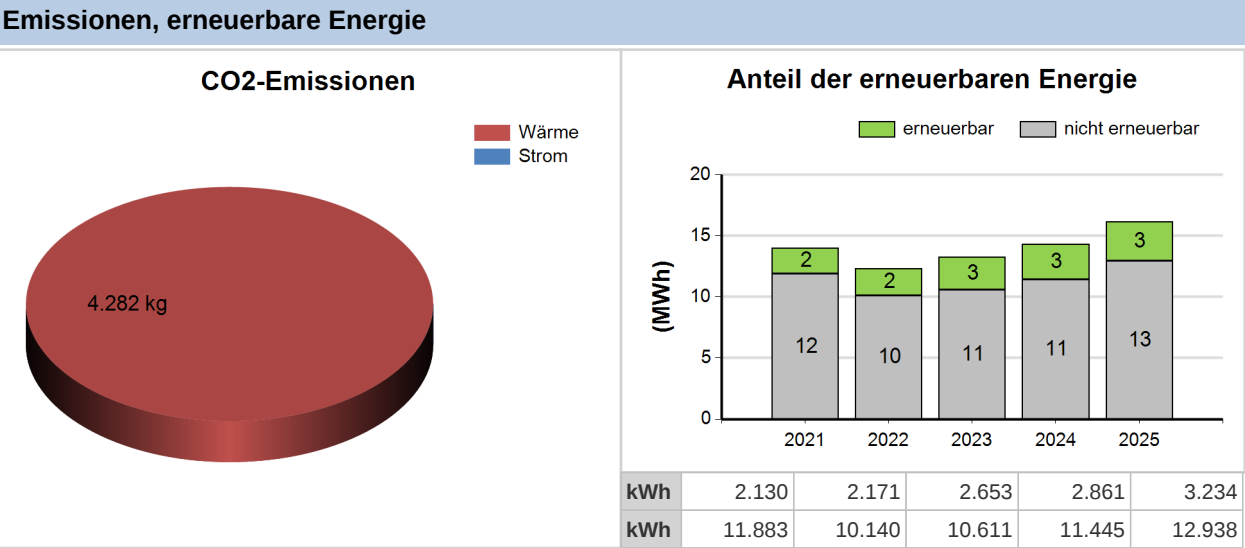
5.4 Gemeindeamt

5.4.1 Energieverbrauch

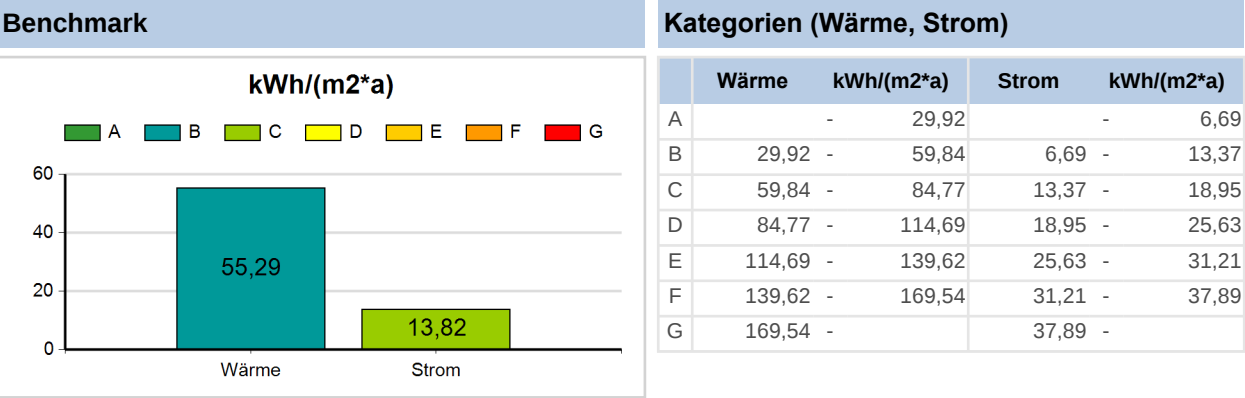
Die im Gebäude 'Gemeindeamt' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2025 benötigte Energie wurde zu 20% für die Stromversorgung und zu 80% für die Wärmeversorgung verwendet.



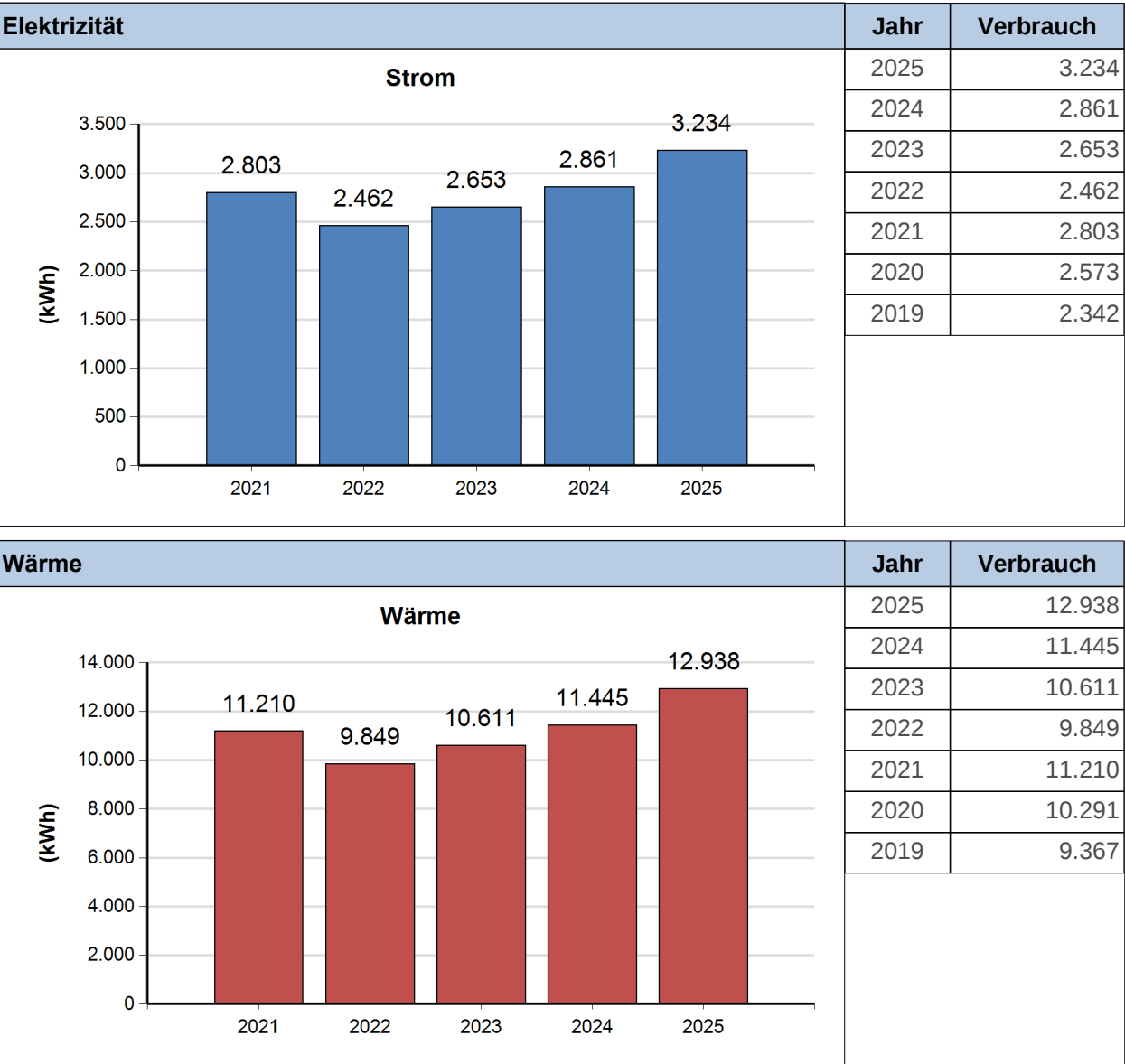
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 4.282 kg, wobei 100% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



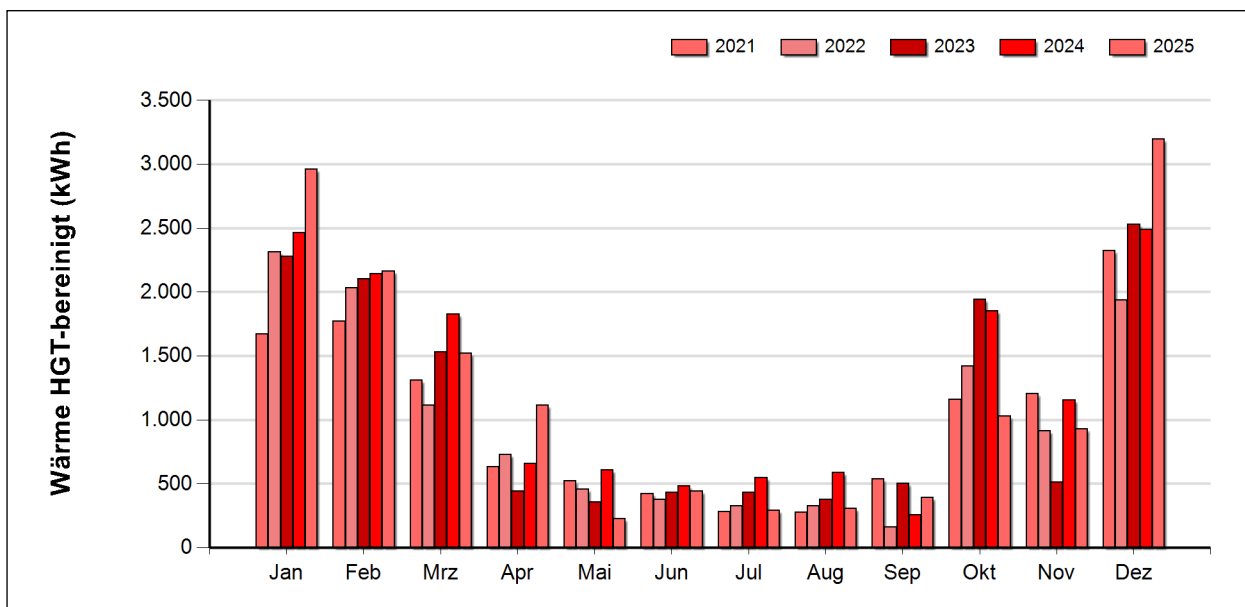
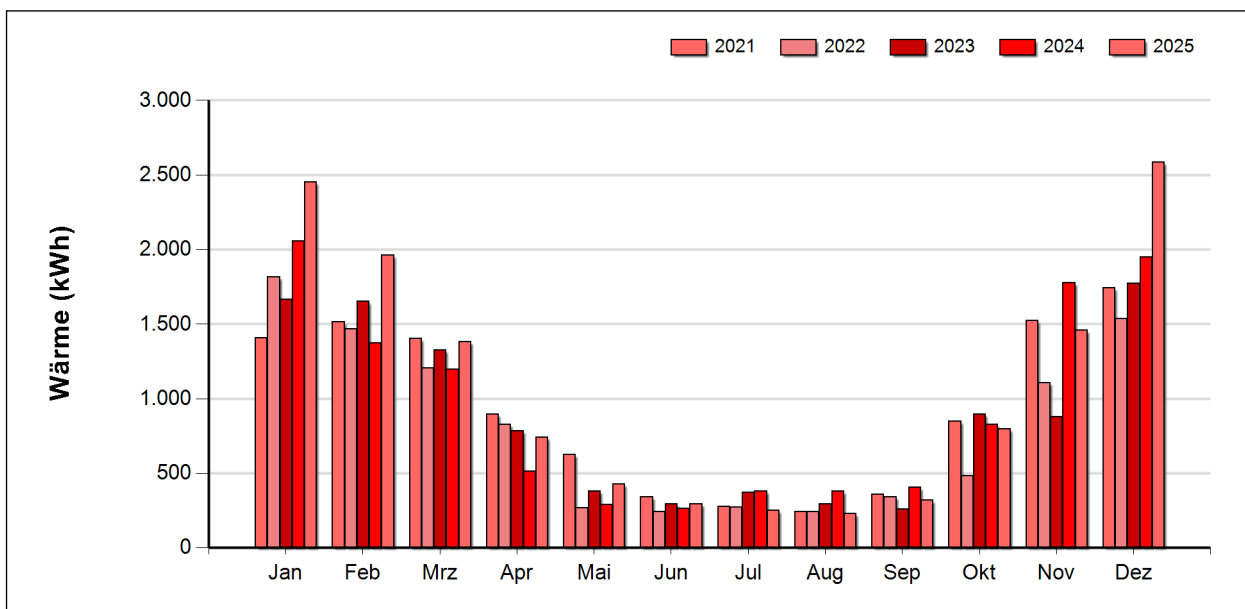
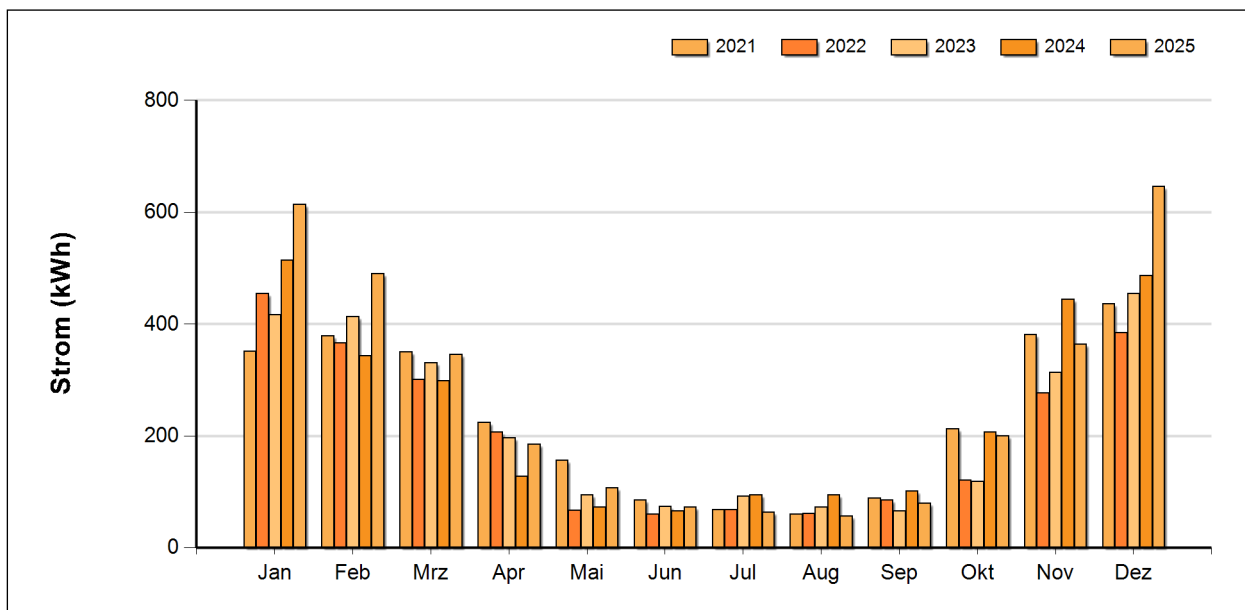
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

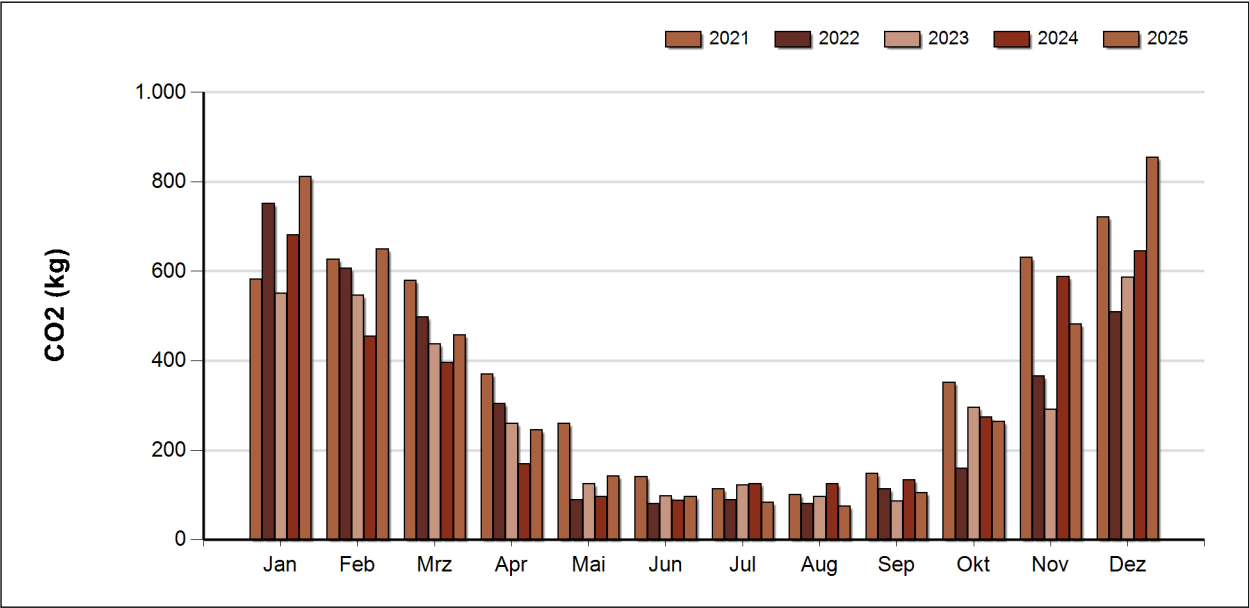


5.4.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.4.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





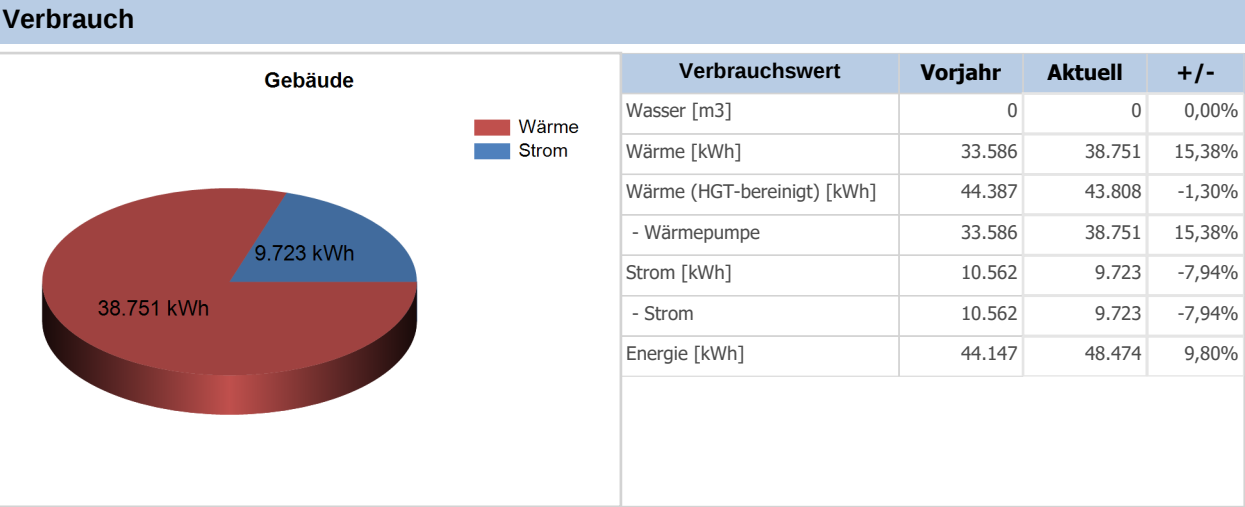
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

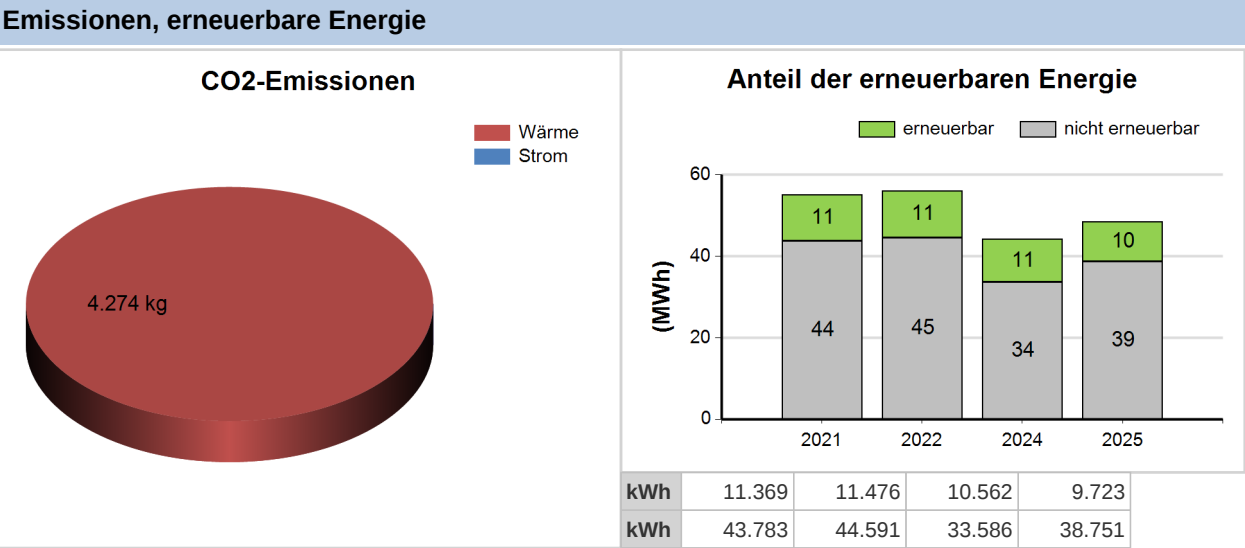
5.5 Kindergarten

5.5.1 Energieverbrauch

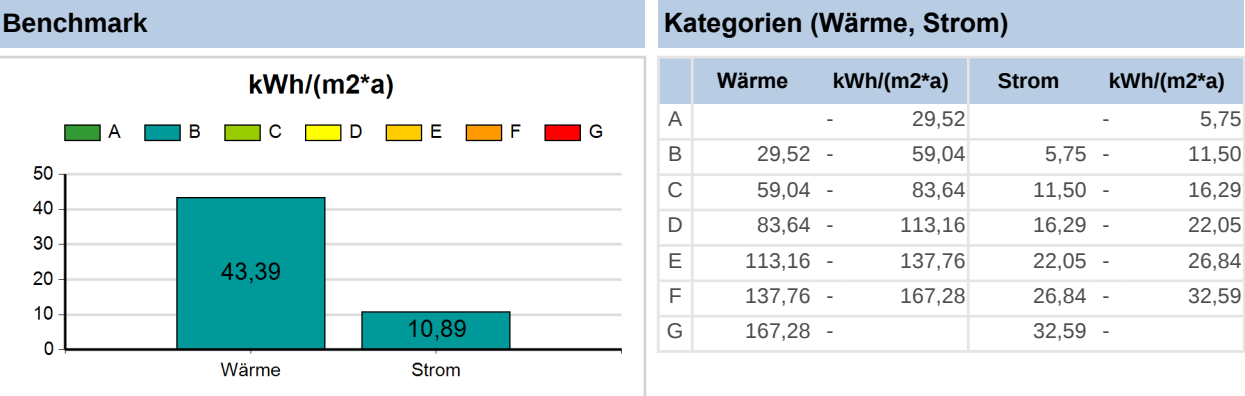
Die im Gebäude 'Kindergarten' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2025 benötigte Energie wurde zu 20% für die Stromversorgung und zu 80% für die Wärmeversorgung verwendet.



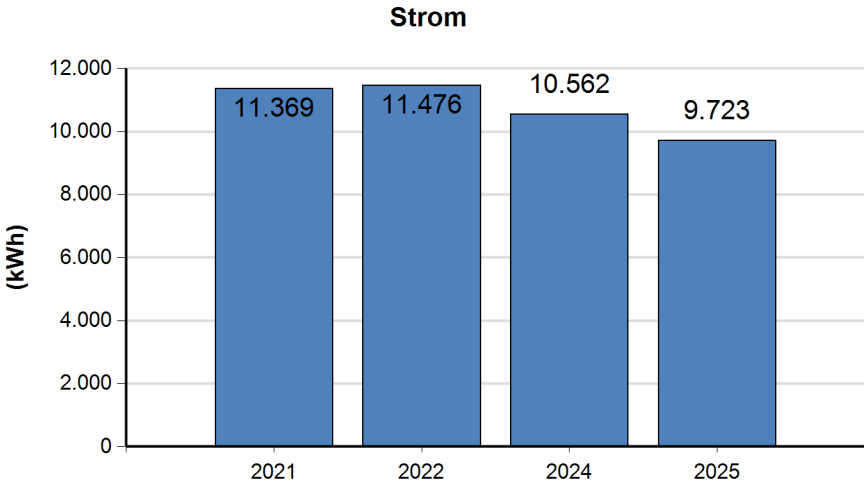
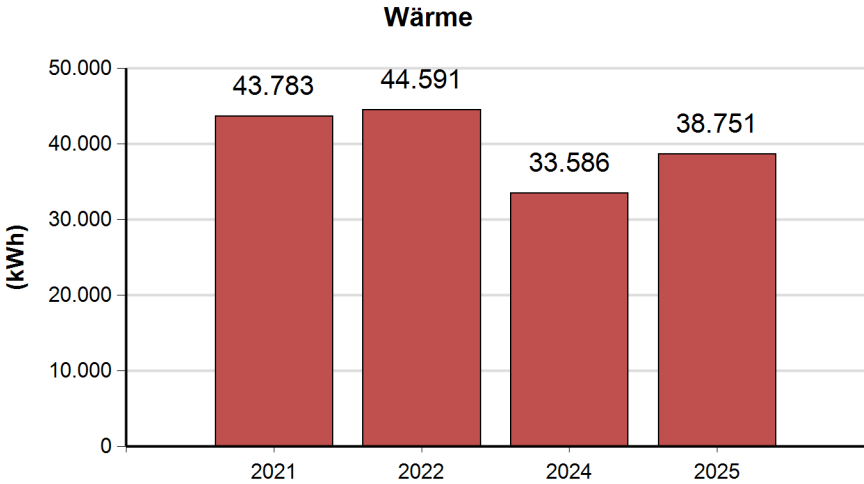
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 4.274 kg, wobei 100% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



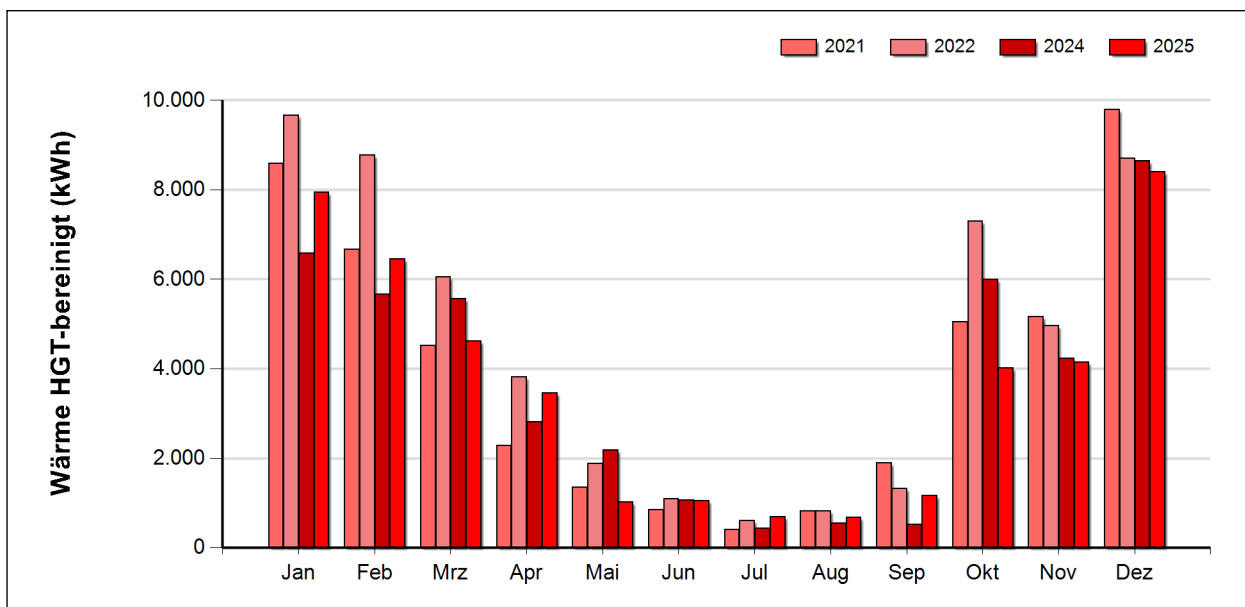
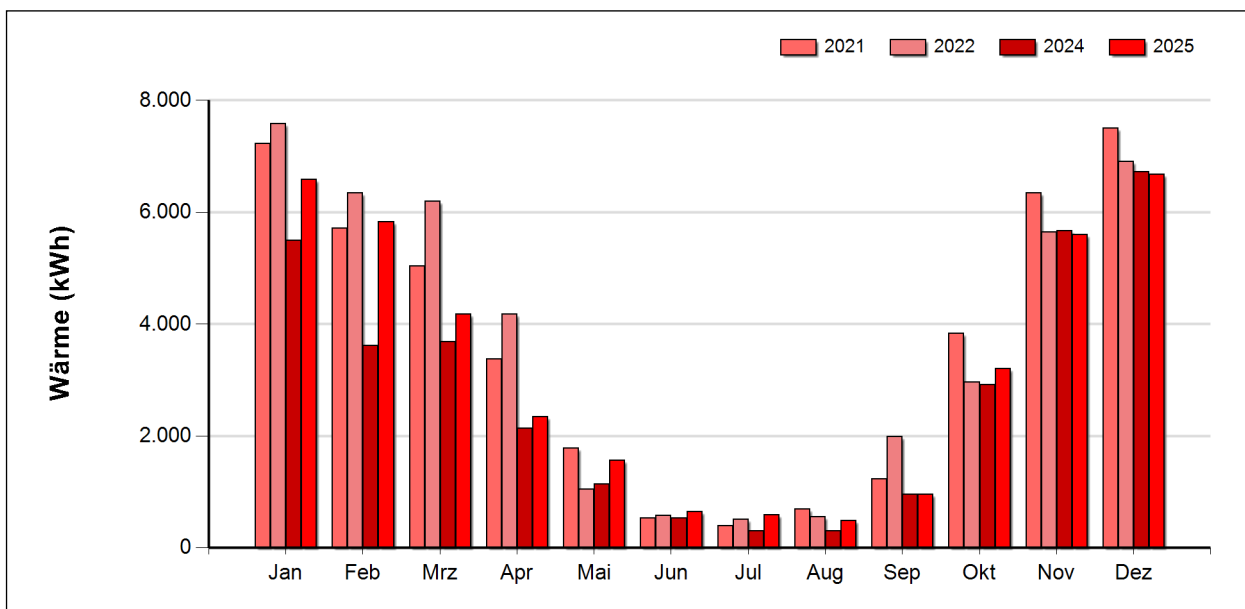
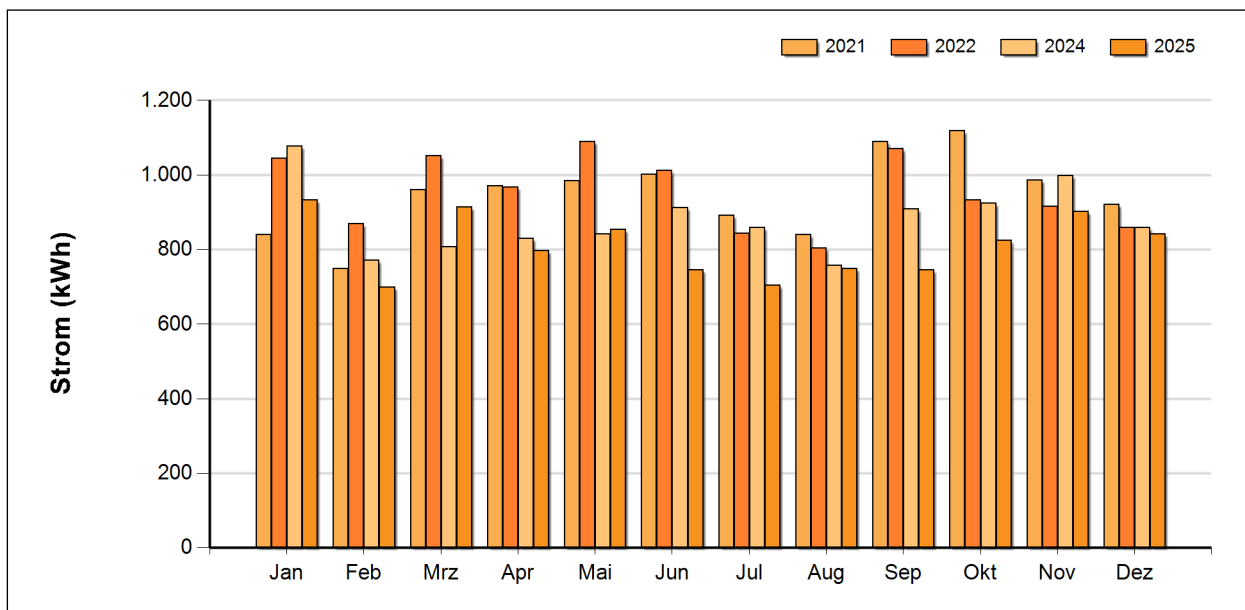
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

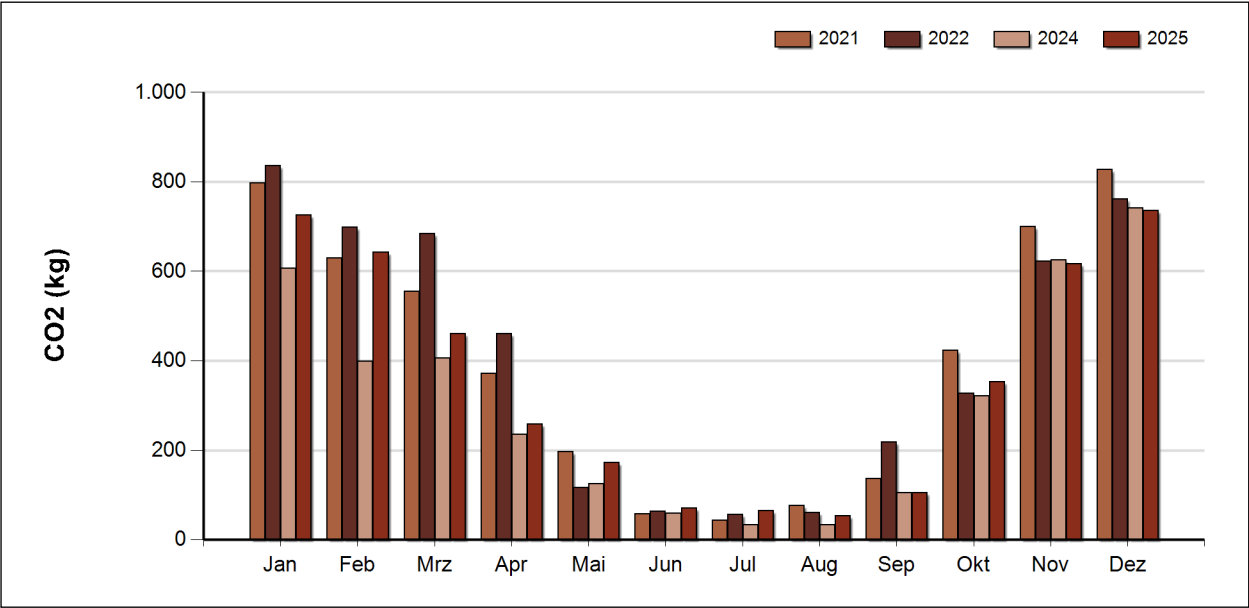


5.5.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität	Jahr	Verbrauch
Strom 	2025	9.723
	2024	10.562
	2022	11.476
	2021	11.369
	2020	9.752
	2019	395
Wärme	Jahr	Verbrauch
Wärme 	2025	38.751
	2024	33.586
	2022	44.591
	2021	43.783
	2020	38.411
	2019	2.675

5.5.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

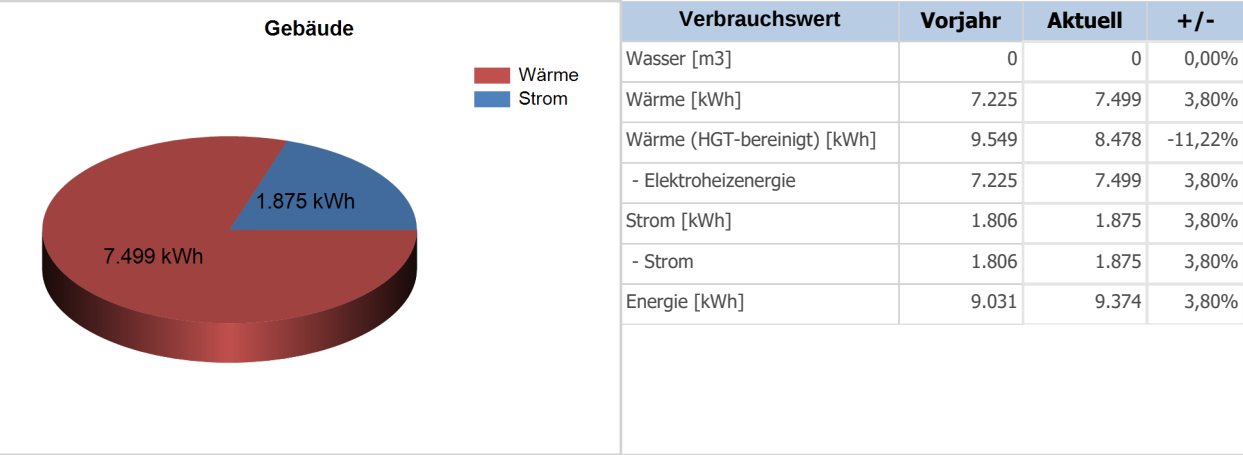
keine

5.6 Musikheim

5.6.1 Energieverbrauch

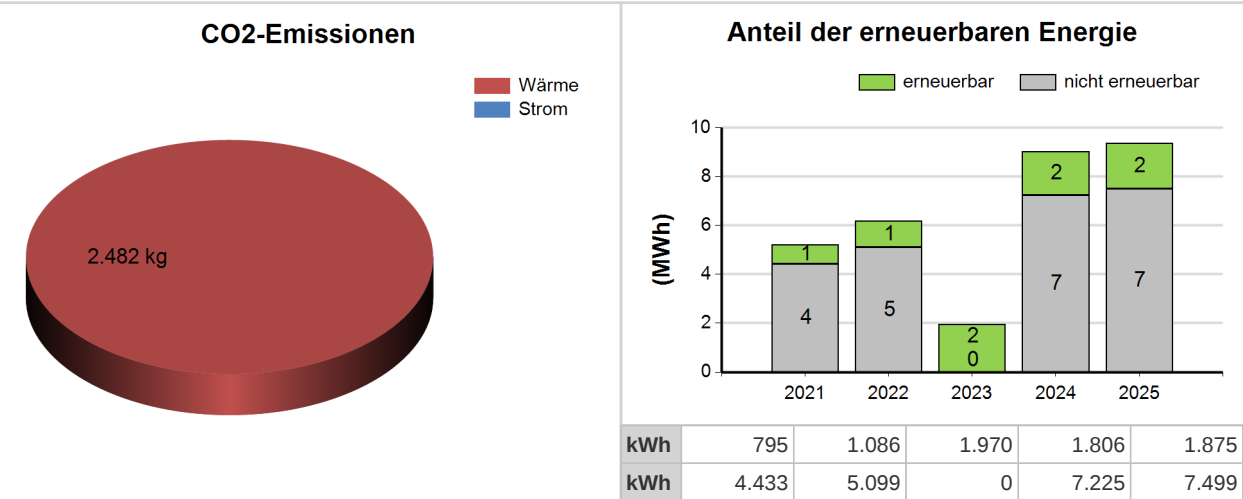
Die im Gebäude 'Musikheim' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2025 benötigte Energie wurde zu 20% für die Stromversorgung und zu 80% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



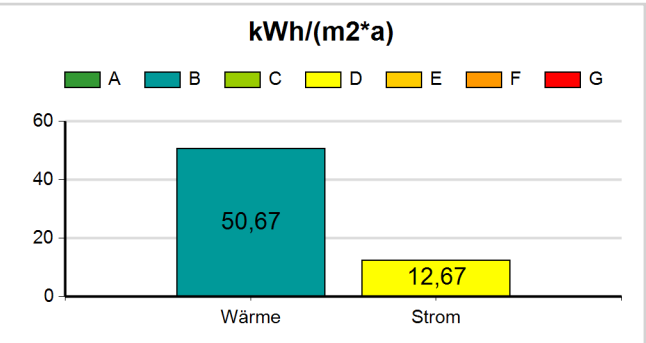
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 2.482 kg, wobei 100% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

Benchmark



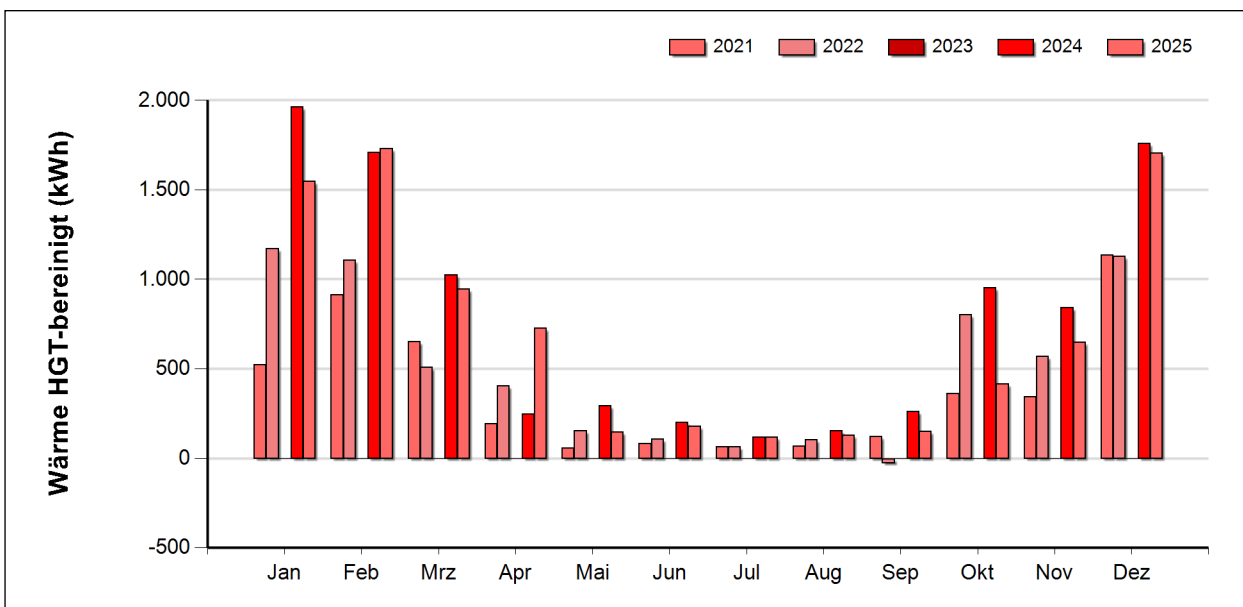
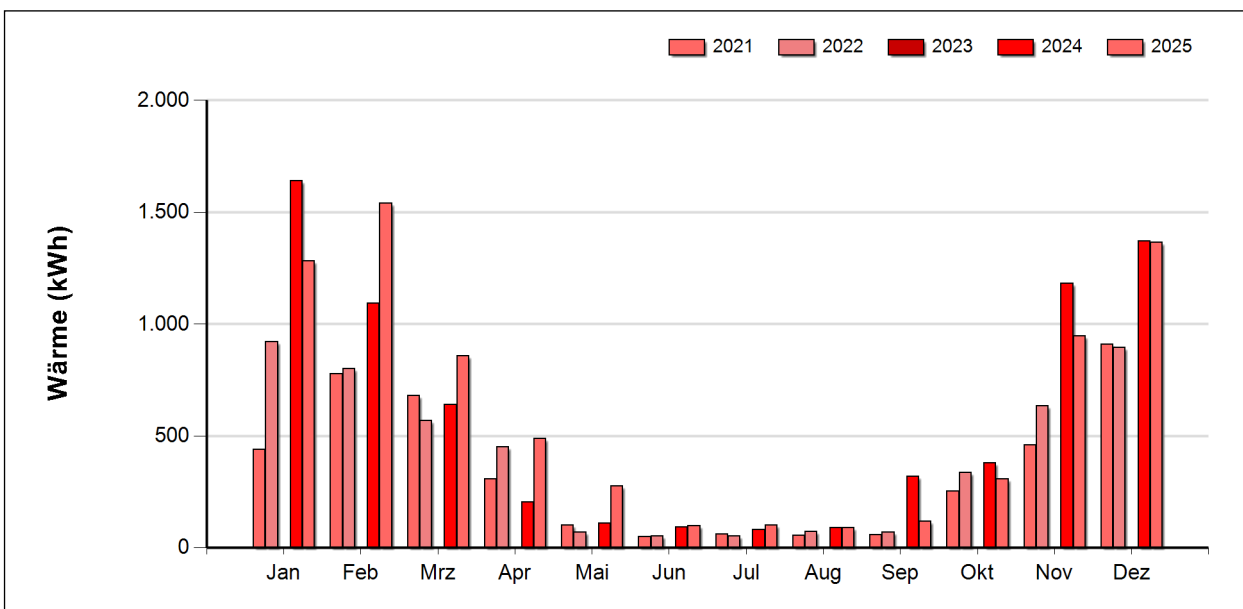
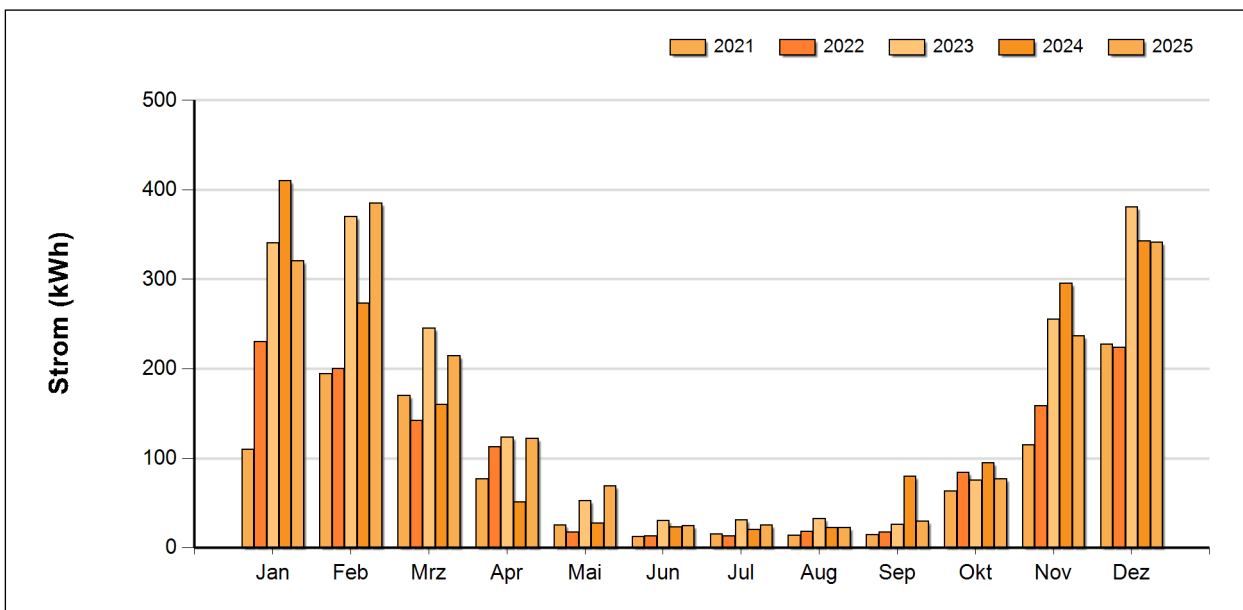
Kategorien (Wärme, Strom)

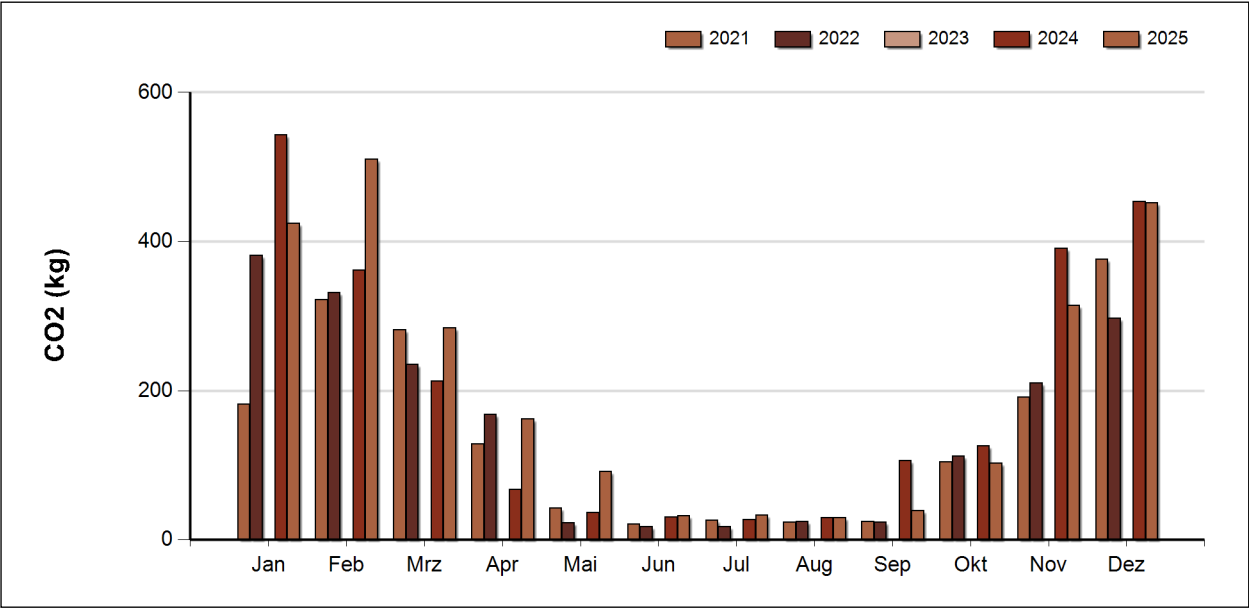
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	32,64	-	4,15
B	32,64	-	4,15	-
C	65,27	-	8,30	-
D	92,47	-	11,76	-
E	125,11	-	15,92	-
F	152,31	-	19,38	-
G	184,94	-	23,53	-

5.6.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch											
Strom <table><tr><th>Jahr</th><th>Verbrauch (kWh)</th></tr><tr><td>2021</td><td>1.045</td></tr><tr><td>2022</td><td>1.237</td></tr><tr><td>2023</td><td>1.970</td></tr><tr><td>2024</td><td>1.806</td></tr><tr><td>2025</td><td>1.875</td></tr></table>	Jahr	Verbrauch (kWh)	2021	1.045	2022	1.237	2023	1.970	2024	1.806	2025	1.875	2025	1.875
	Jahr	Verbrauch (kWh)												
	2021	1.045												
	2022	1.237												
	2023	1.970												
	2024	1.806												
	2025	1.875												
	2024	1.806												
2023	1.970													
2022	1.237													
2021	1.045													
2020	843													
2019	1.900													
Wärme		Jahr	Verbrauch											
Wärme <table><tr><th>Jahr</th><th>Verbrauch (kWh)</th></tr><tr><td>2021</td><td>4.182</td></tr><tr><td>2022</td><td>4.948</td></tr><tr><td>2023</td><td>0</td></tr><tr><td>2024</td><td>7.225</td></tr><tr><td>2025</td><td>7.499</td></tr></table>	Jahr	Verbrauch (kWh)	2021	4.182	2022	4.948	2023	0	2024	7.225	2025	7.499	2025	7.499
	Jahr	Verbrauch (kWh)												
	2021	4.182												
	2022	4.948												
	2023	0												
	2024	7.225												
	2025	7.499												
	2024	7.225												
2023	0													
2022	4.948													
2021	4.182													
2020	3.373													
2019	7.602													

5.6.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





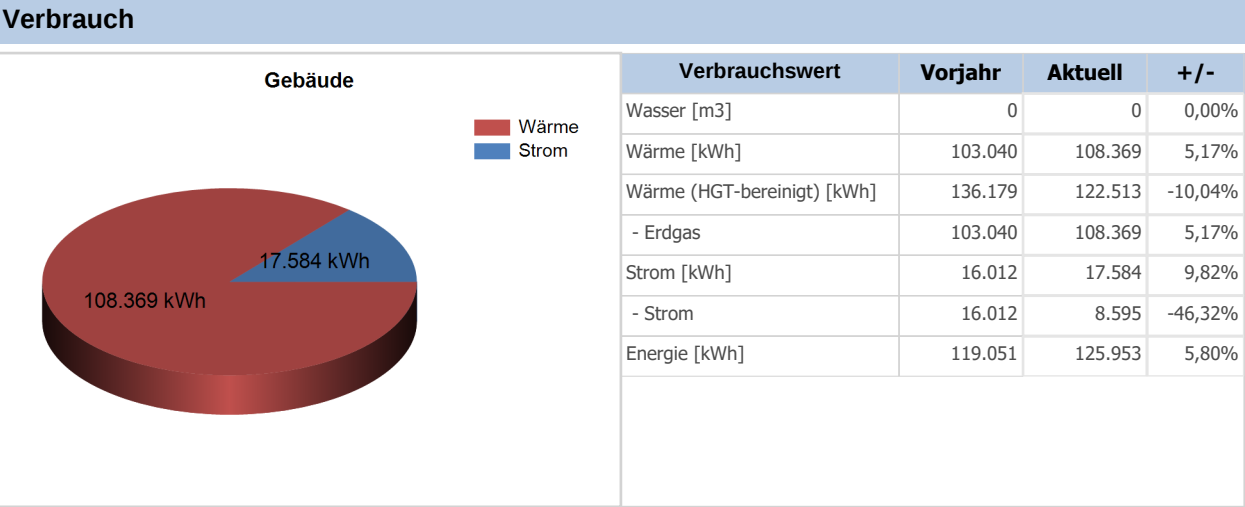
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

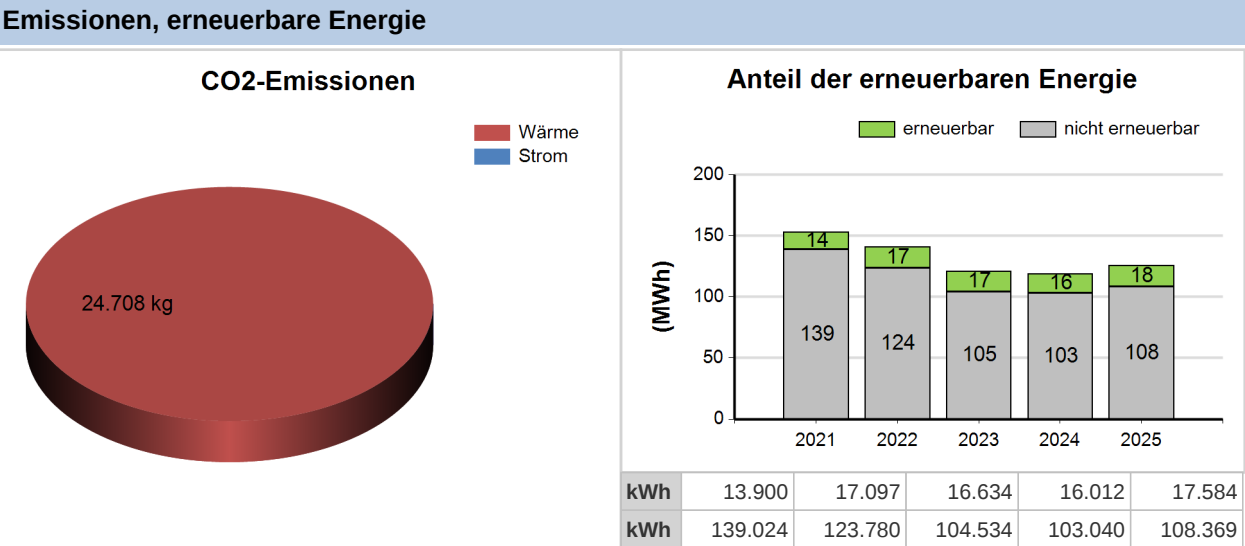
5.7 Volksschule

5.7.1 Energieverbrauch

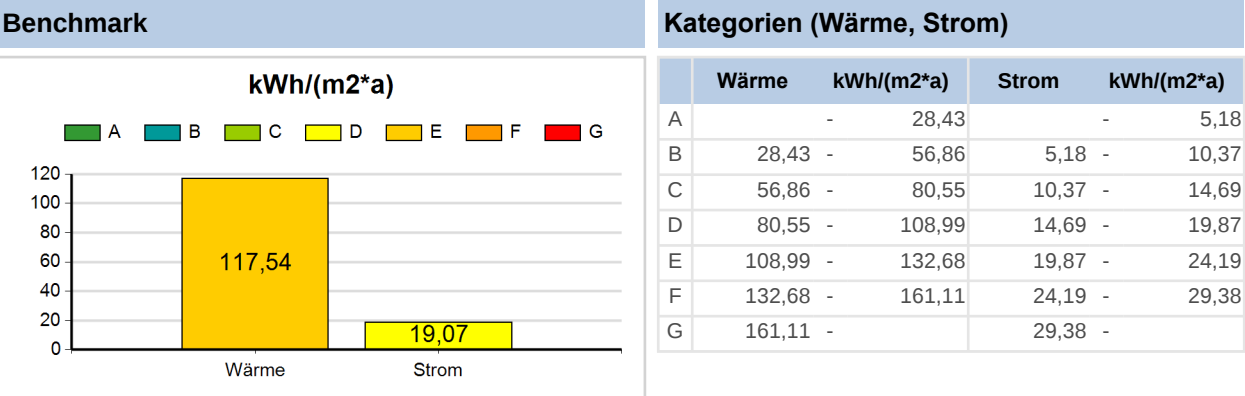
Die im Gebäude 'Volksschule' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2025 benötigte Energie wurde zu 14% für die Stromversorgung und zu 86% für die Wärmeversorgung verwendet.



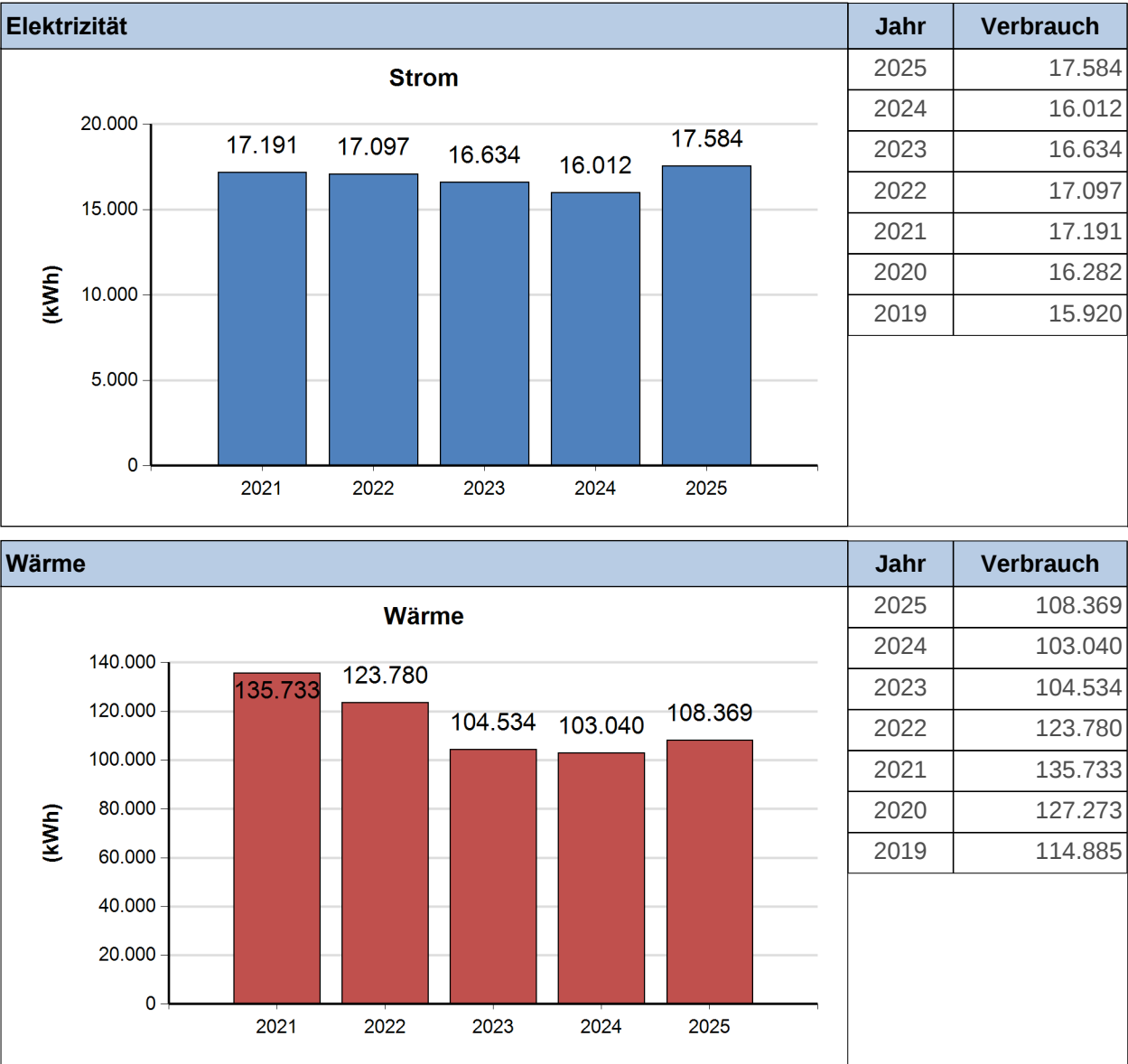
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 24.708 kg, wobei 100% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



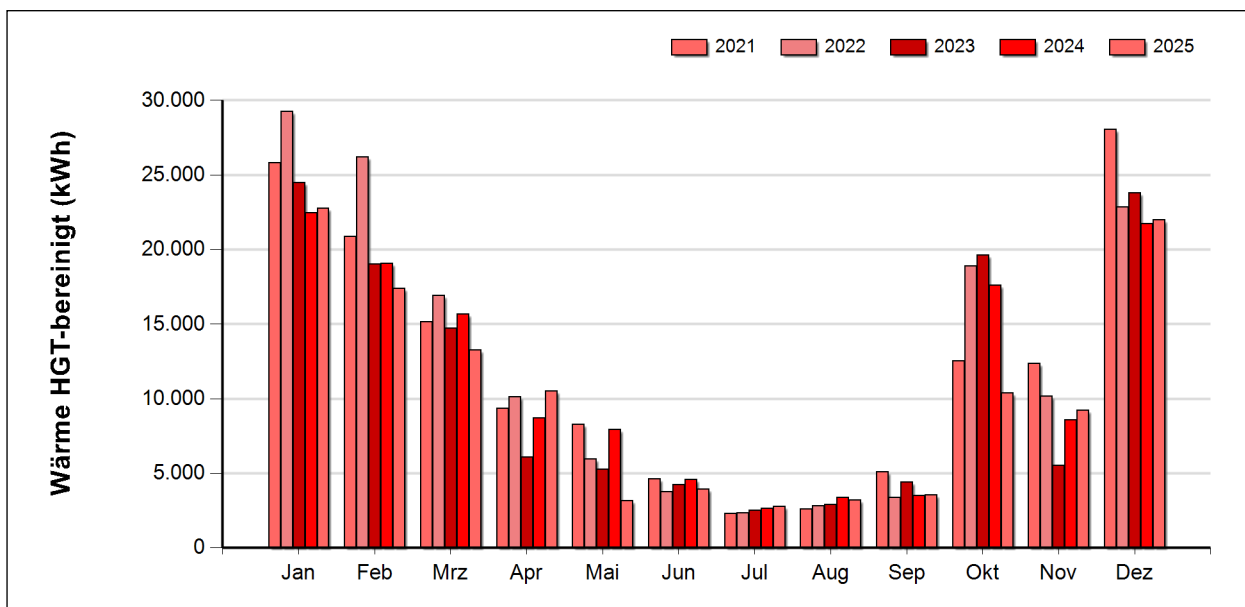
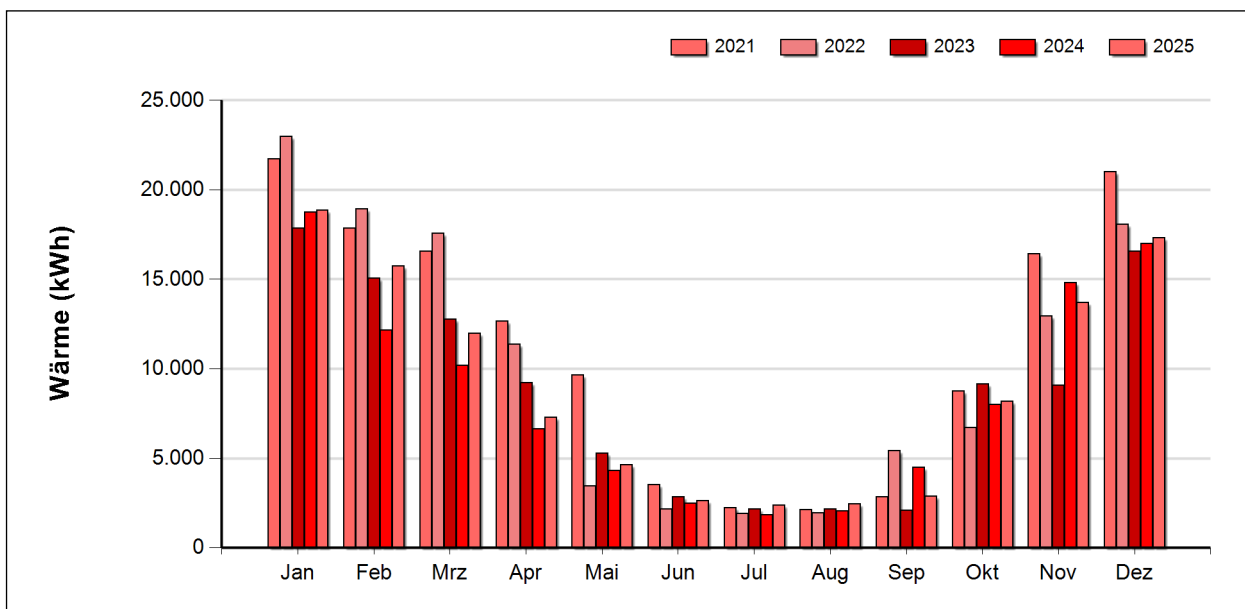
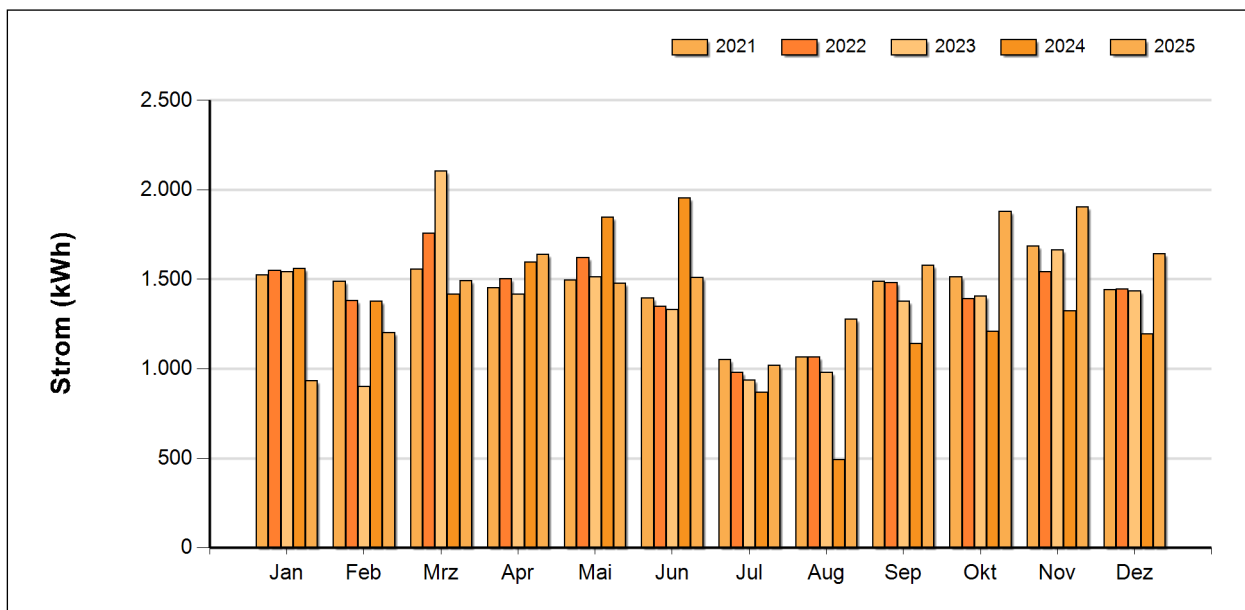
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

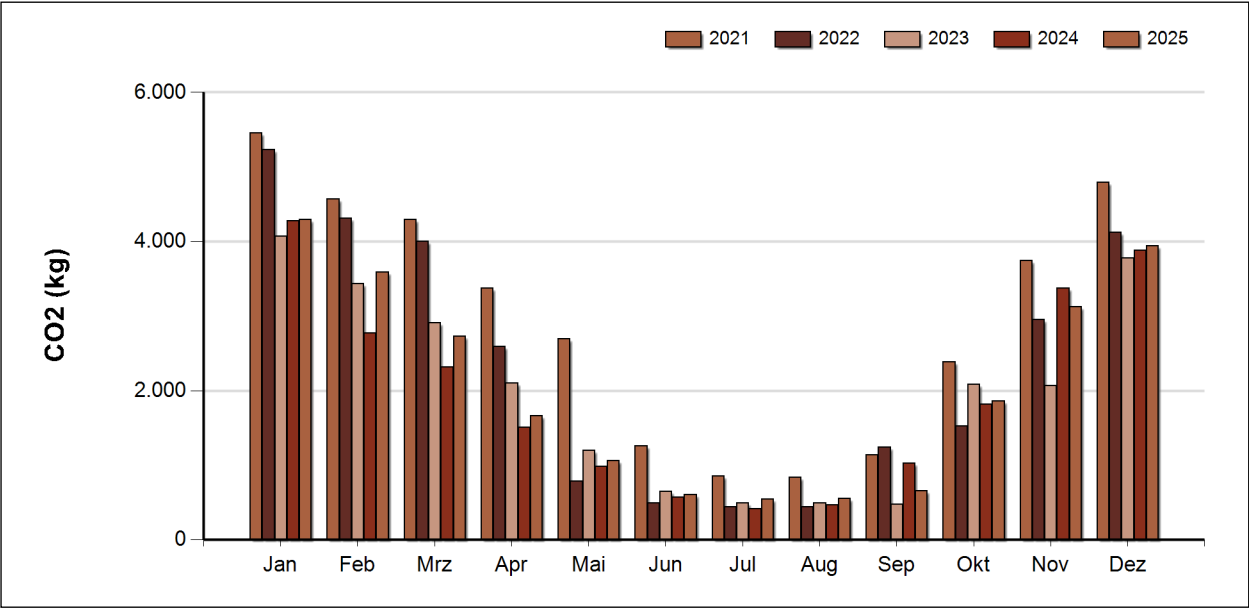


5.7.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.7.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

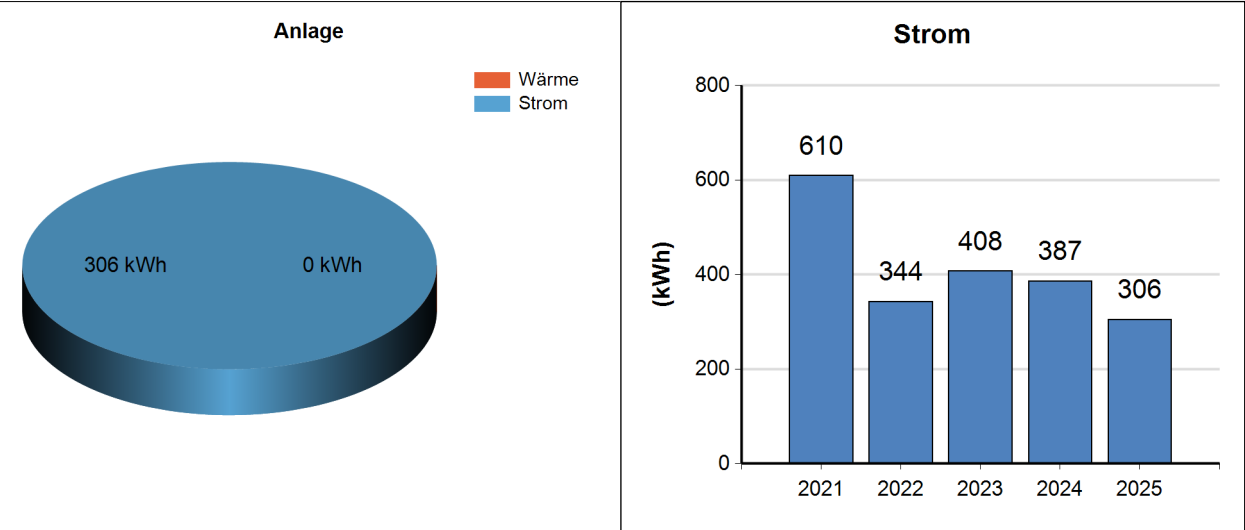
6. Anlagen

In folgendem Abschnitt werden die Anlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

6.1 Aufbahrungshalle

In der Anlage 'Aufbahrungshalle' wurde im Jahr 2025 insgesamt 306 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch

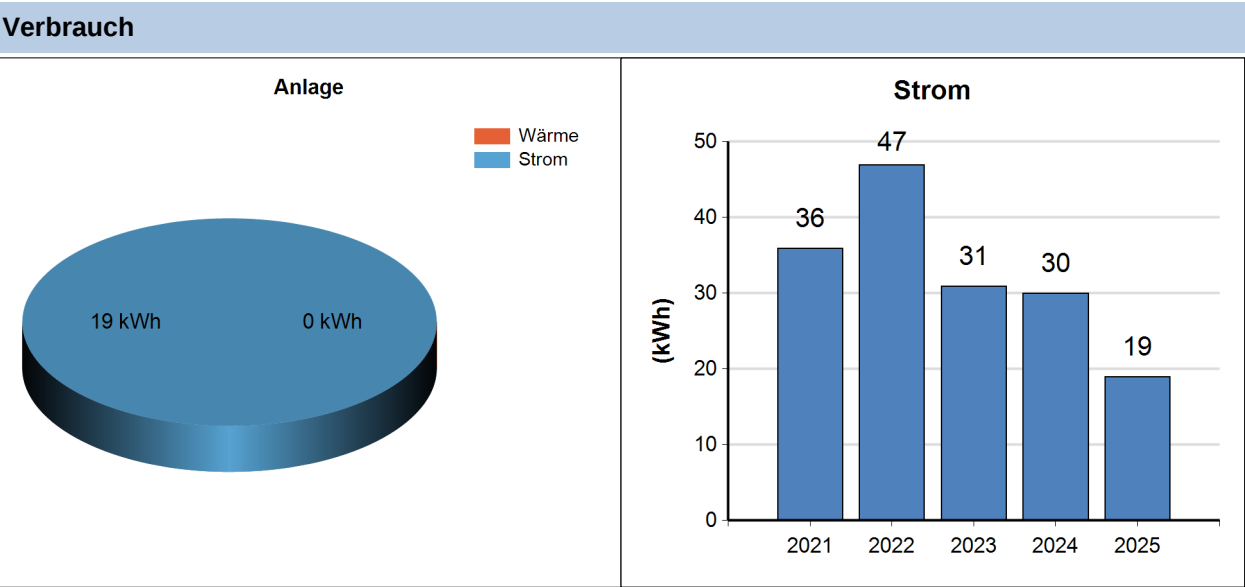


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.2 Friedhof Haringsee

In der Anlage 'Friedhof Haringsee' wurde im Jahr 2025 insgesamt 19 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

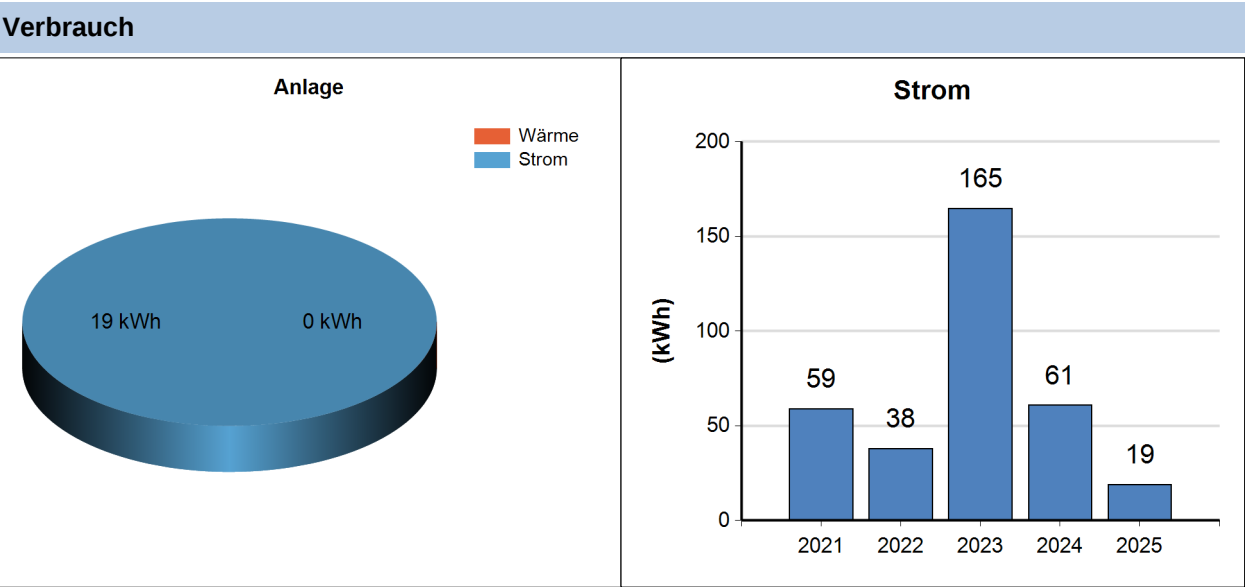


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.3 Friedhof Straudorf

In der Anlage 'Friedhof Straudorf' wurde im Jahr 2025 insgesamt 19 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

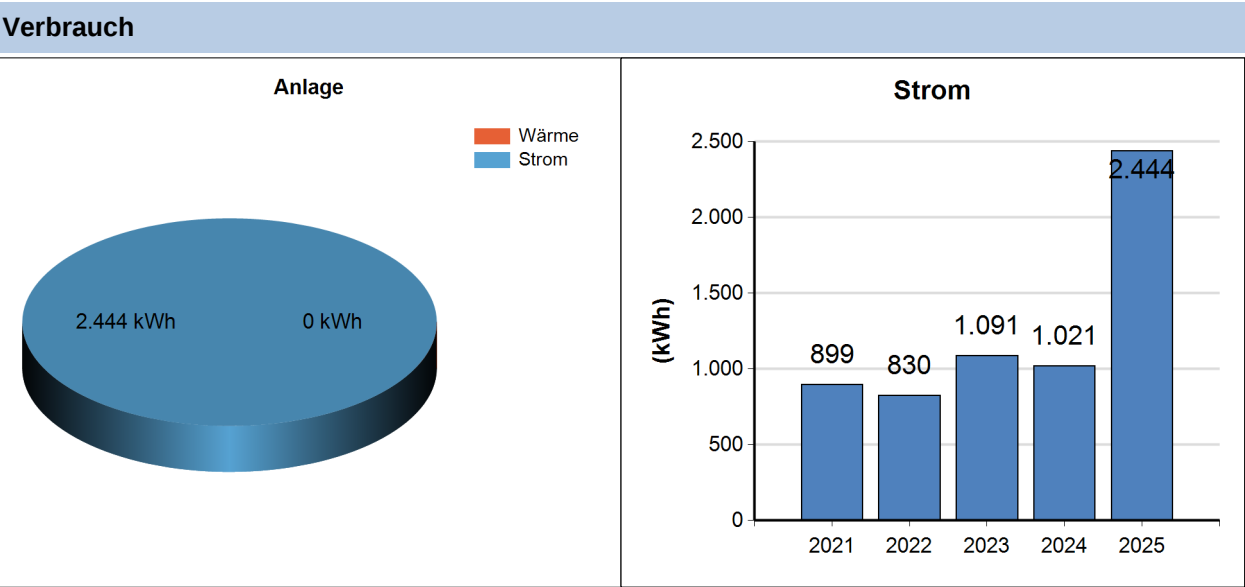


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.4 Kirche Fuchsenbigl

In der Anlage 'Kirche Fuchsenbigl' wurde im Jahr 2025 insgesamt 2.444 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

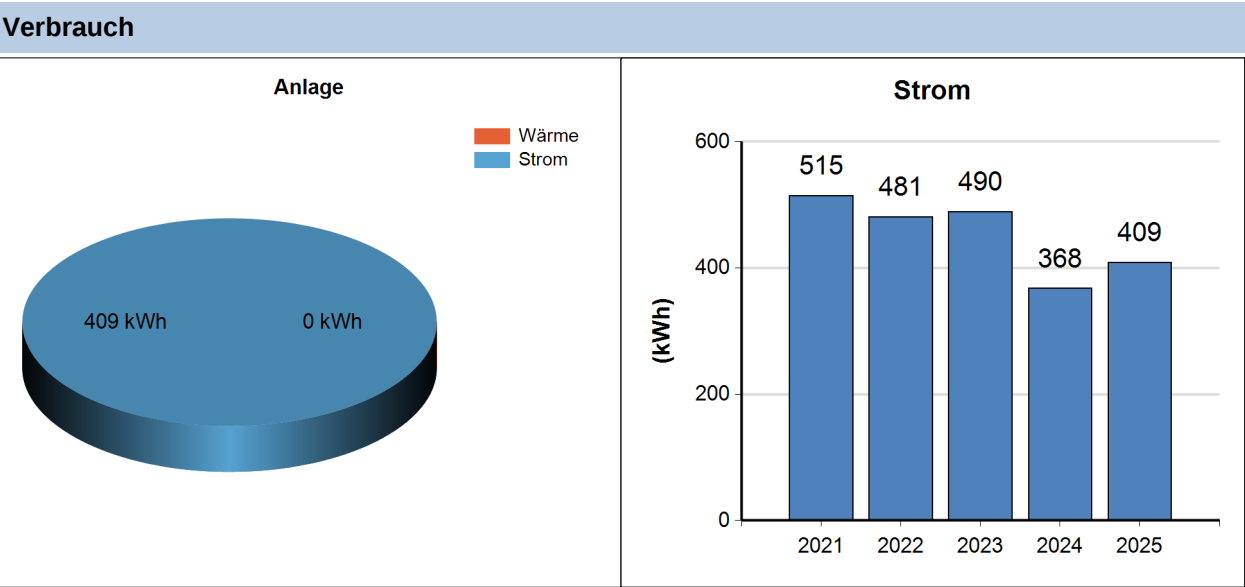


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.5 Kirche Straudorf

In der Anlage 'Kirche Straudorf' wurde im Jahr 2025 insgesamt 409 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

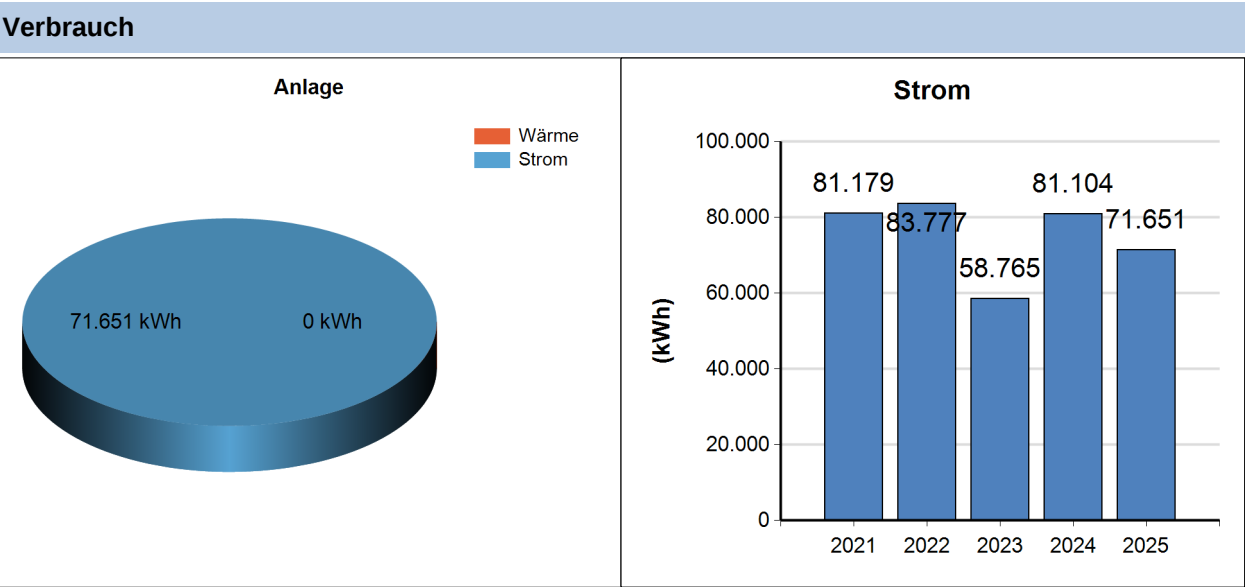


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.6 Kläranlage

In der Anlage 'Kläranlage' wurde im Jahr 2025 insgesamt 71.651 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

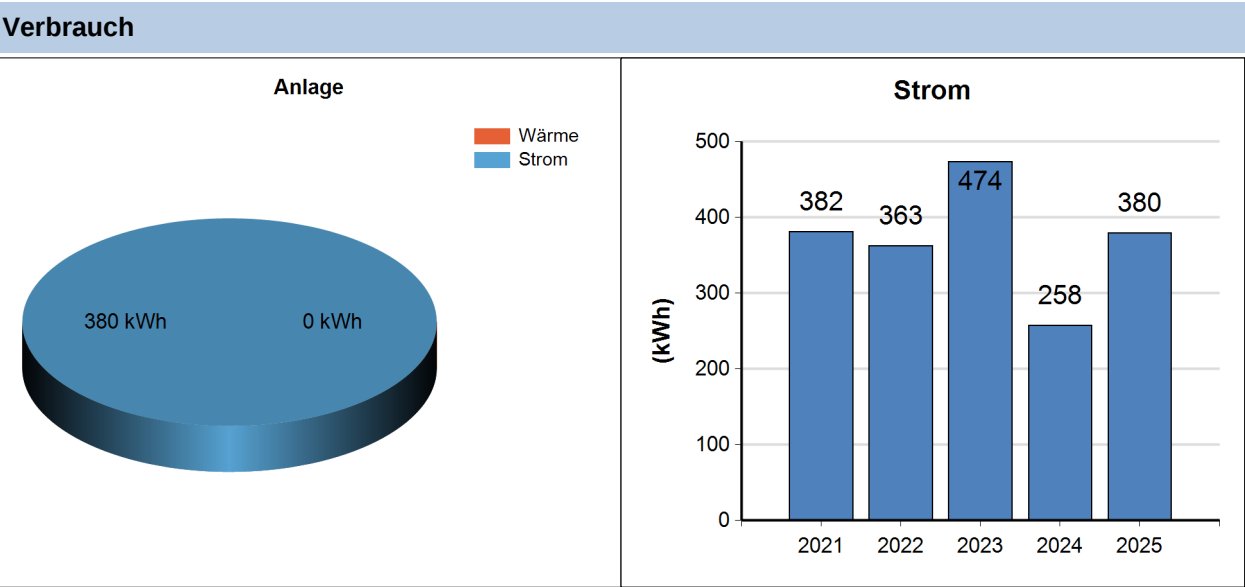


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.7 Lagerhalle

In der Anlage 'Lagerhalle' wurde im Jahr 2025 insgesamt 380 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

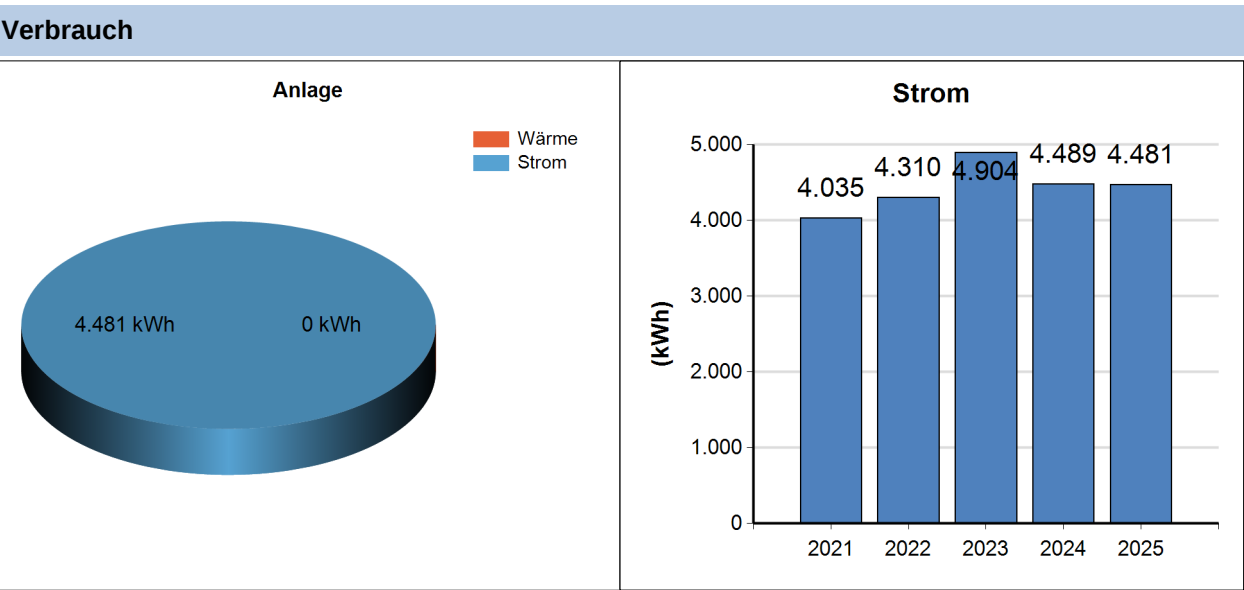


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.8 Pumpwerk 1 (Straudorf)

In der Anlage 'Pumpwerk 1 (Straudorf)' wurde im Jahr 2025 insgesamt 4.481 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

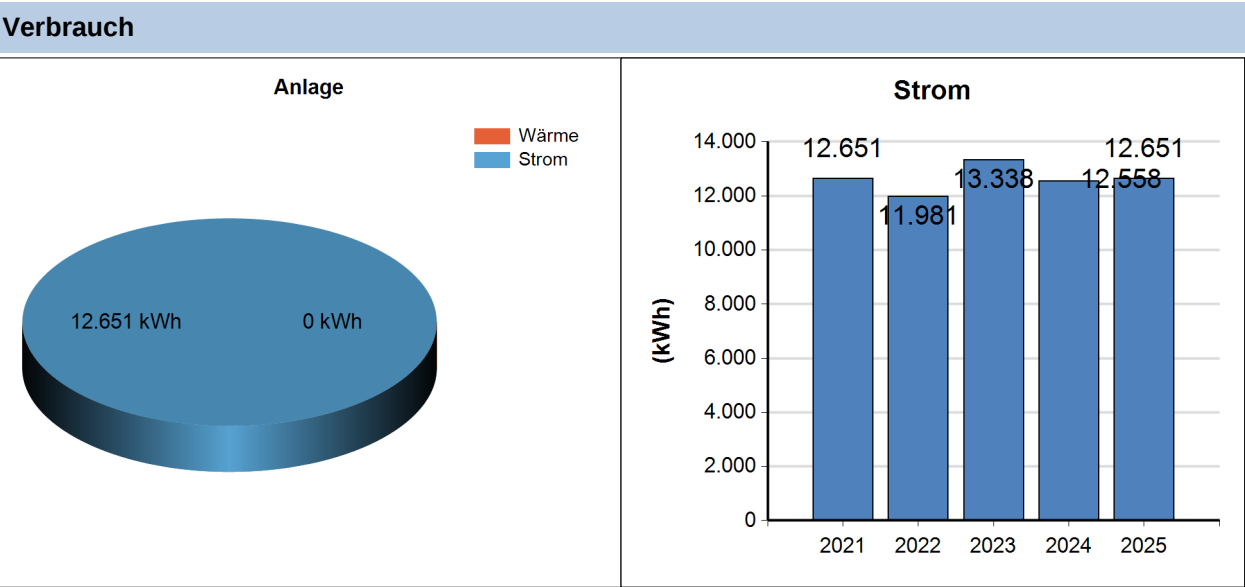


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.9 Pumpwerk 2 (Ackerlweg)

In der Anlage 'Pumpwerk 2 (Ackerlweg)' wurde im Jahr 2025 insgesamt 12.651 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

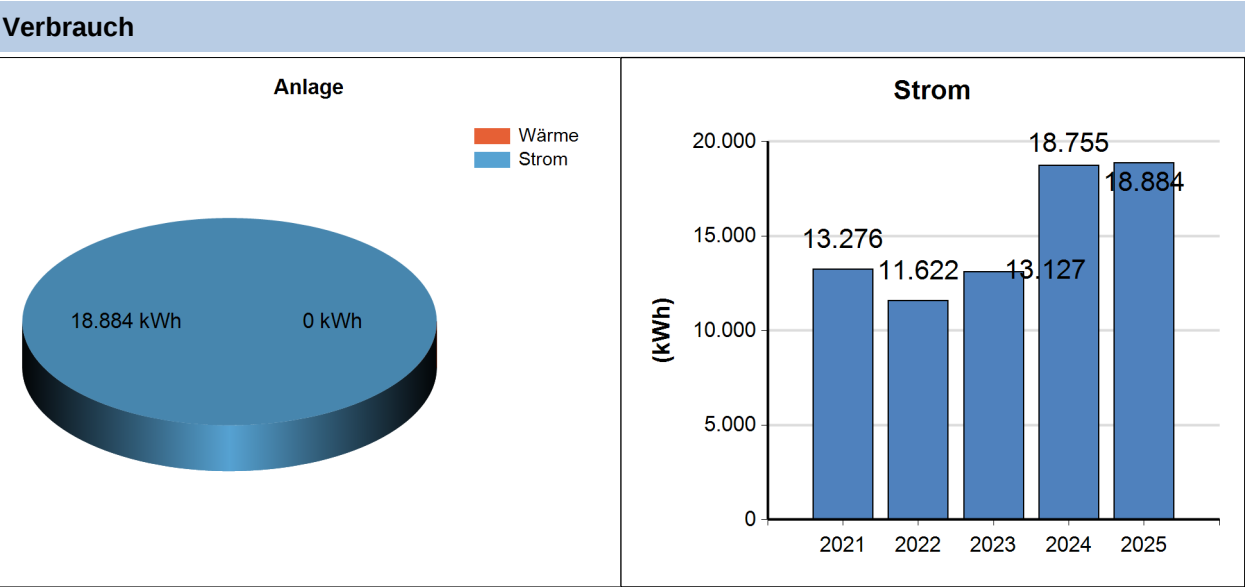


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.10 Pumpwerk 3 (vor Preinsperger)

In der Anlage 'Pumpwerk 3 (vor Preinsperger)' wurde im Jahr 2025 insgesamt 18.884 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



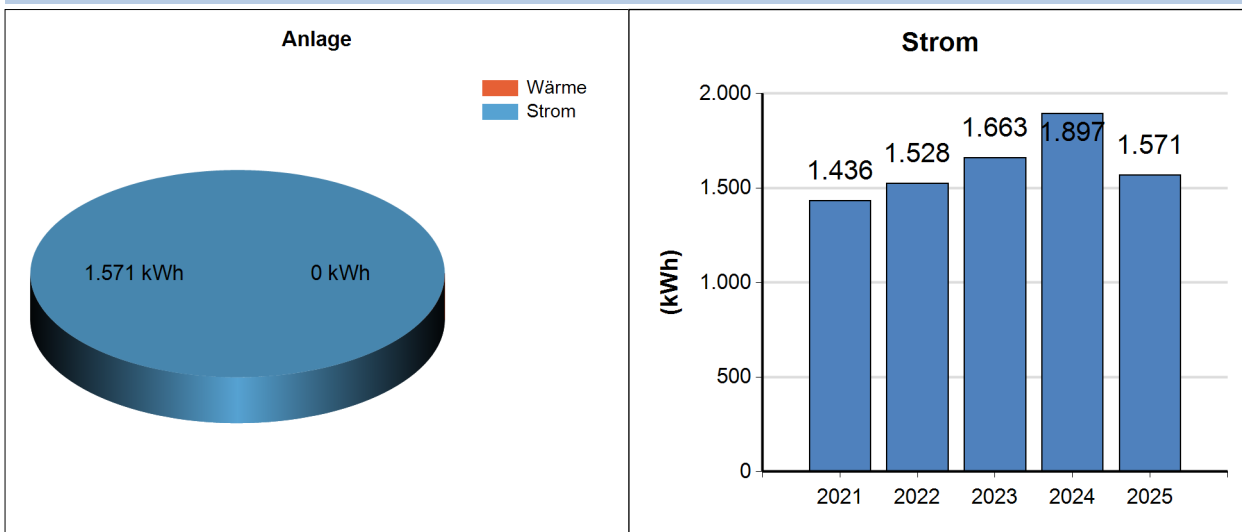
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.11 Pumpwerk 4 (Friedhof Fuchsenbigl)

In der Anlage 'Pumpwerk 4 (Friedhof Fuchsenbigl)' wurde im Jahr 2025 insgesamt 1.571 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



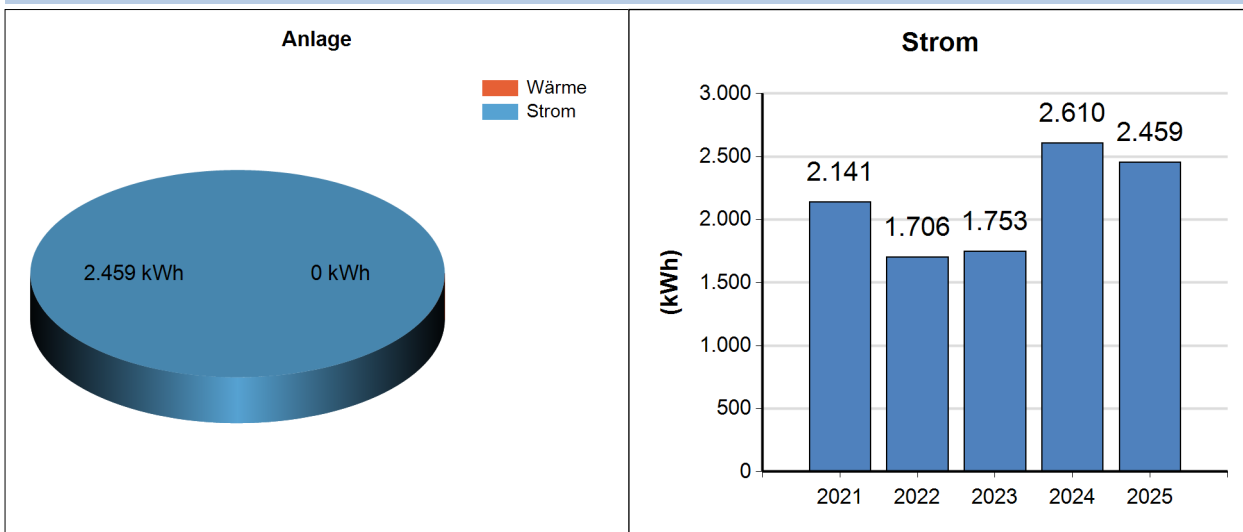
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.12 Pumpwerk 5 (vor Wogowitsch H.)

In der Anlage 'Pumpwerk 5 (vor Wogowitsch H.)' wurde im Jahr 2025 insgesamt 2.459 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch

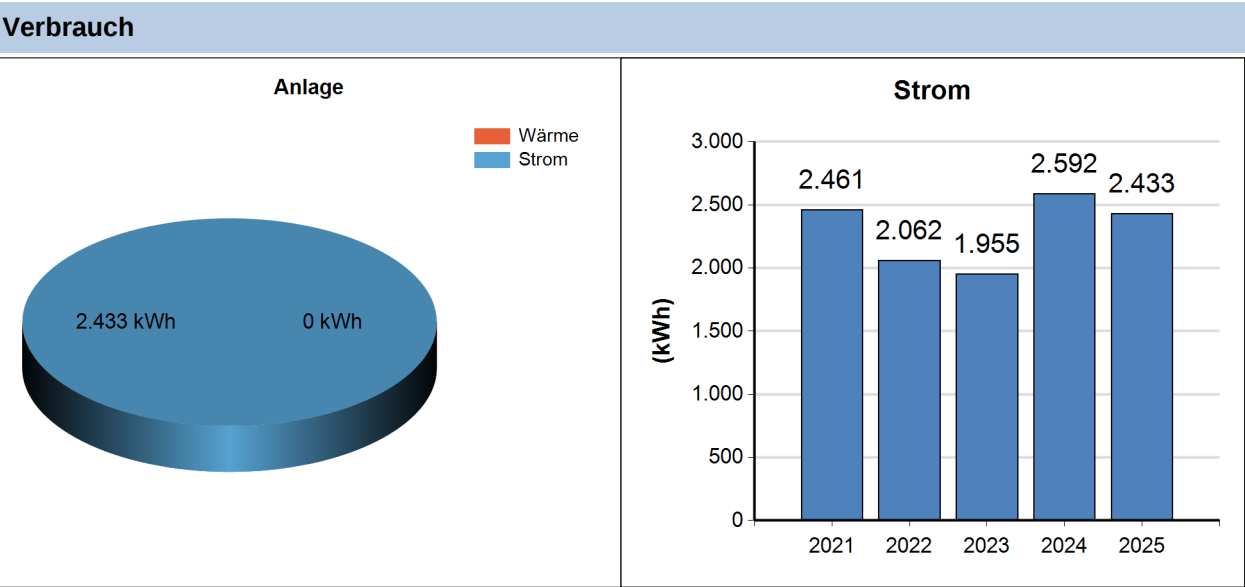


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.13 Pumpwerk 6 (vor Windisch)

In der Anlage 'Pumpwerk 6 (vor Windisch)' wurde im Jahr 2025 insgesamt 2.433 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



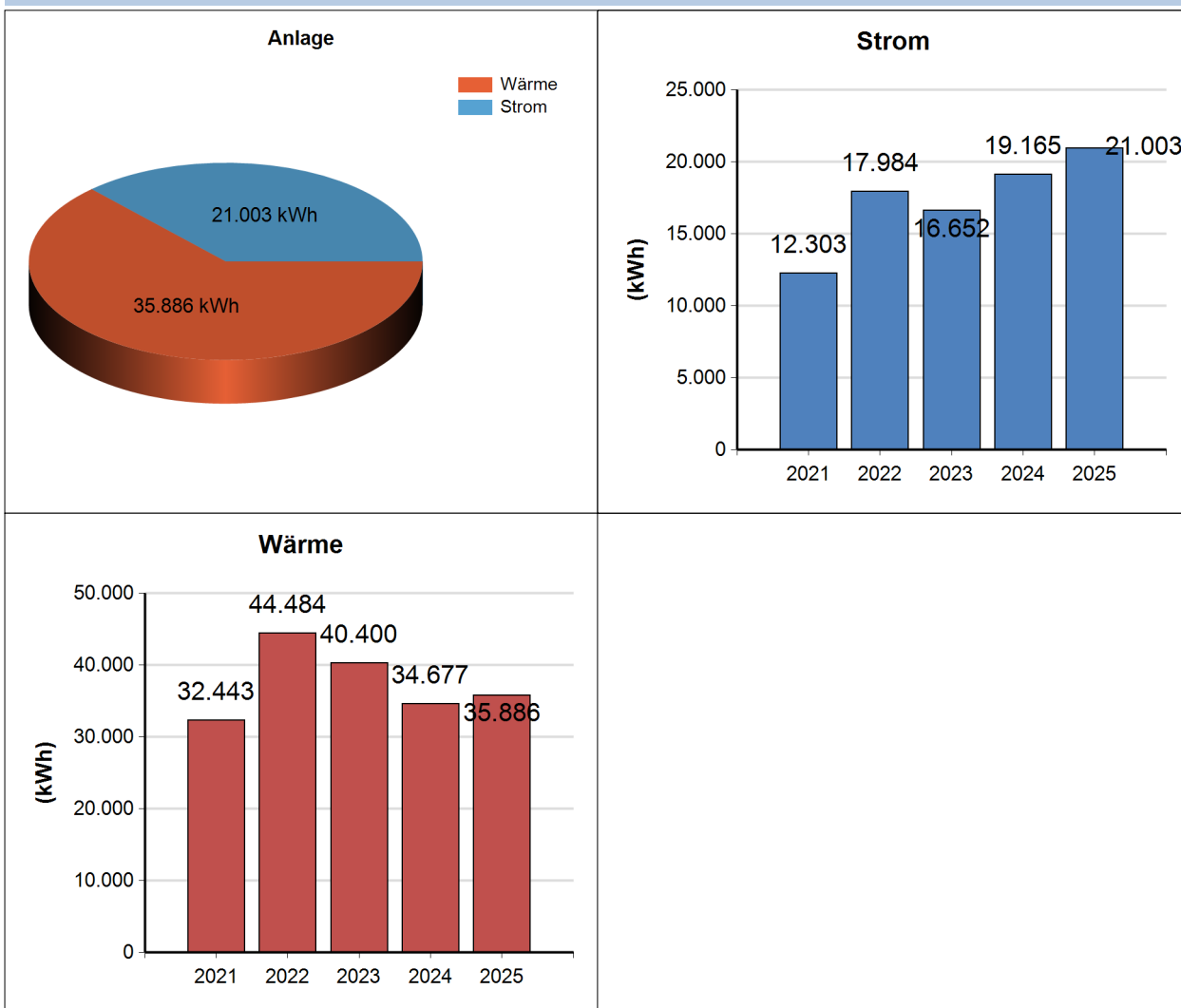
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.14 Sportplatz

In der Anlage 'Sportplatz' wurde im Jahr 2025 insgesamt 56.889 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 37% für die Stromversorgung und zu 63% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch

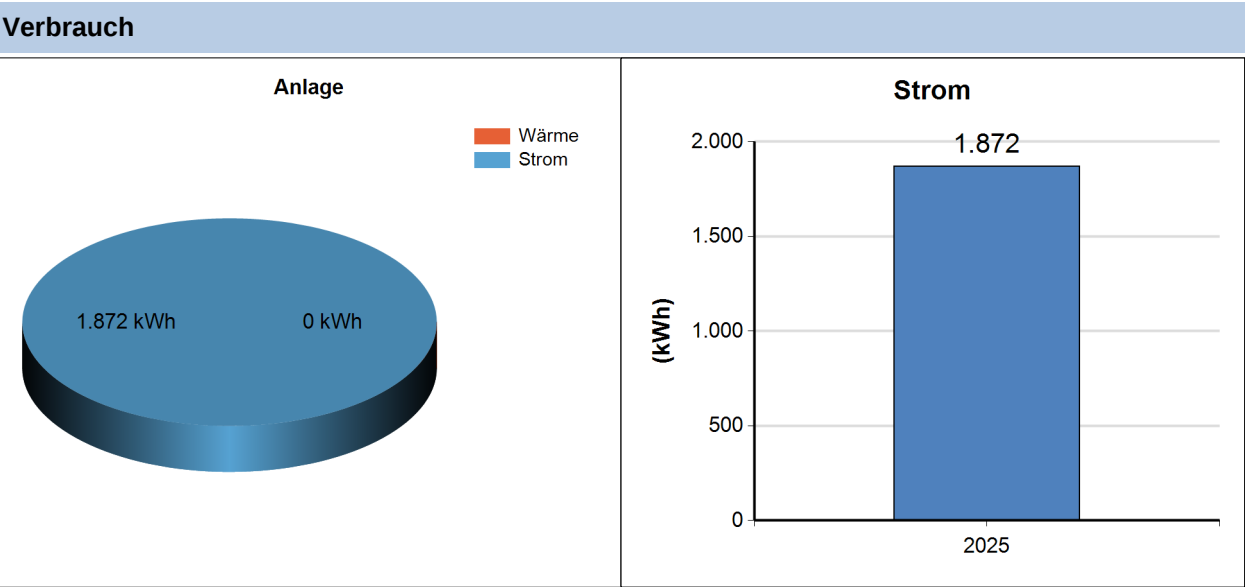


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.15 Tennisverein

In der Anlage 'Tennisverein' wurde im Jahr 2025 insgesamt 1.872 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

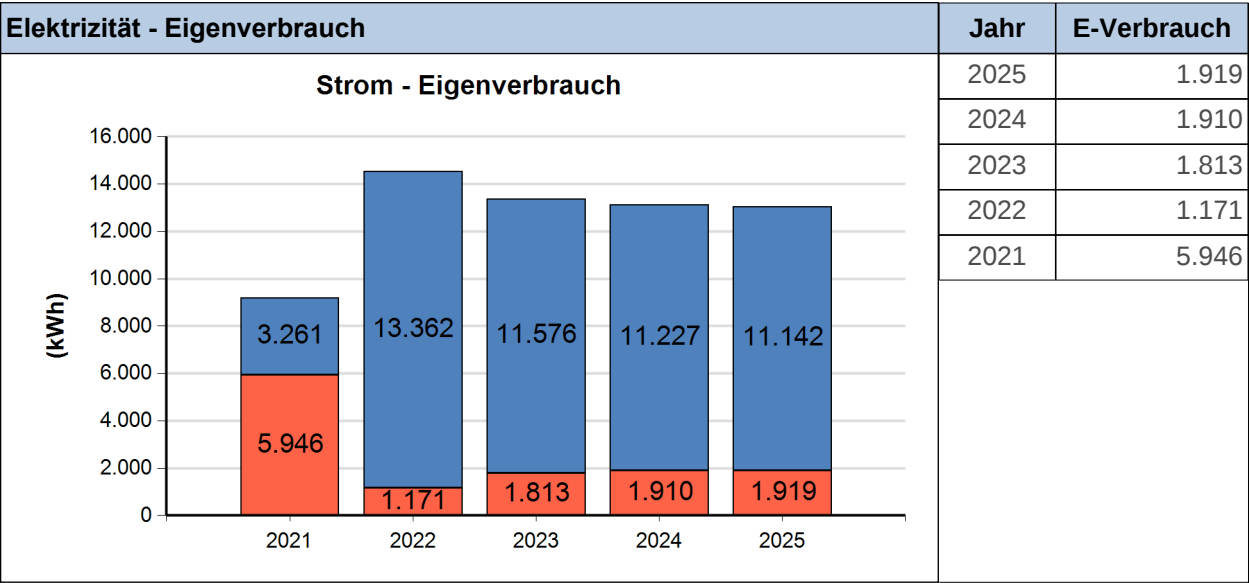
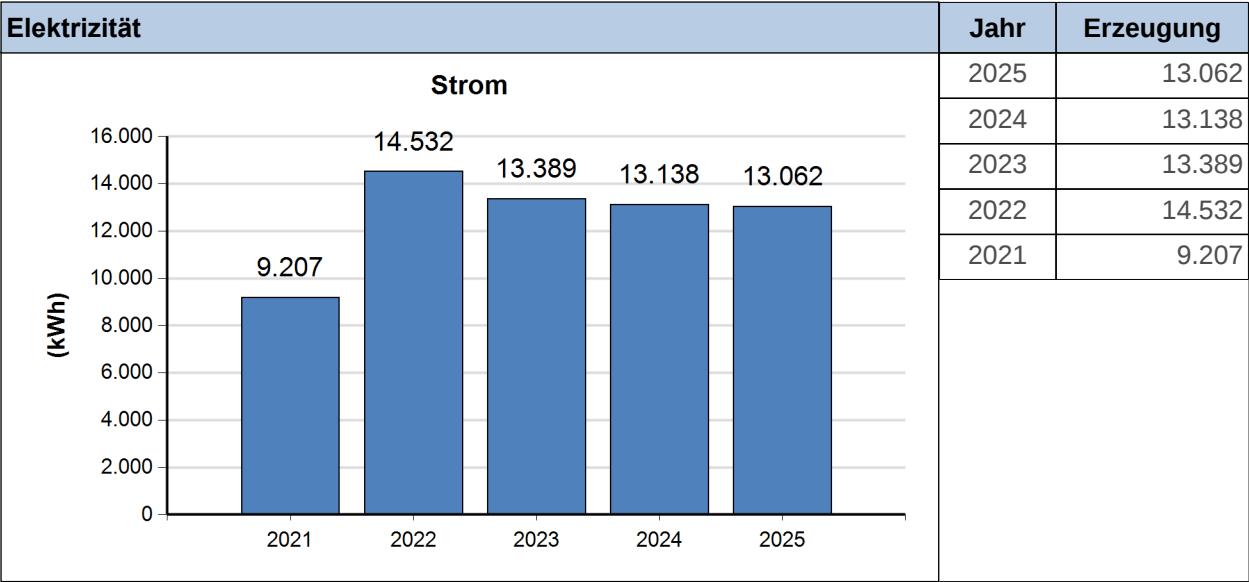
keine

7. Energieproduktion

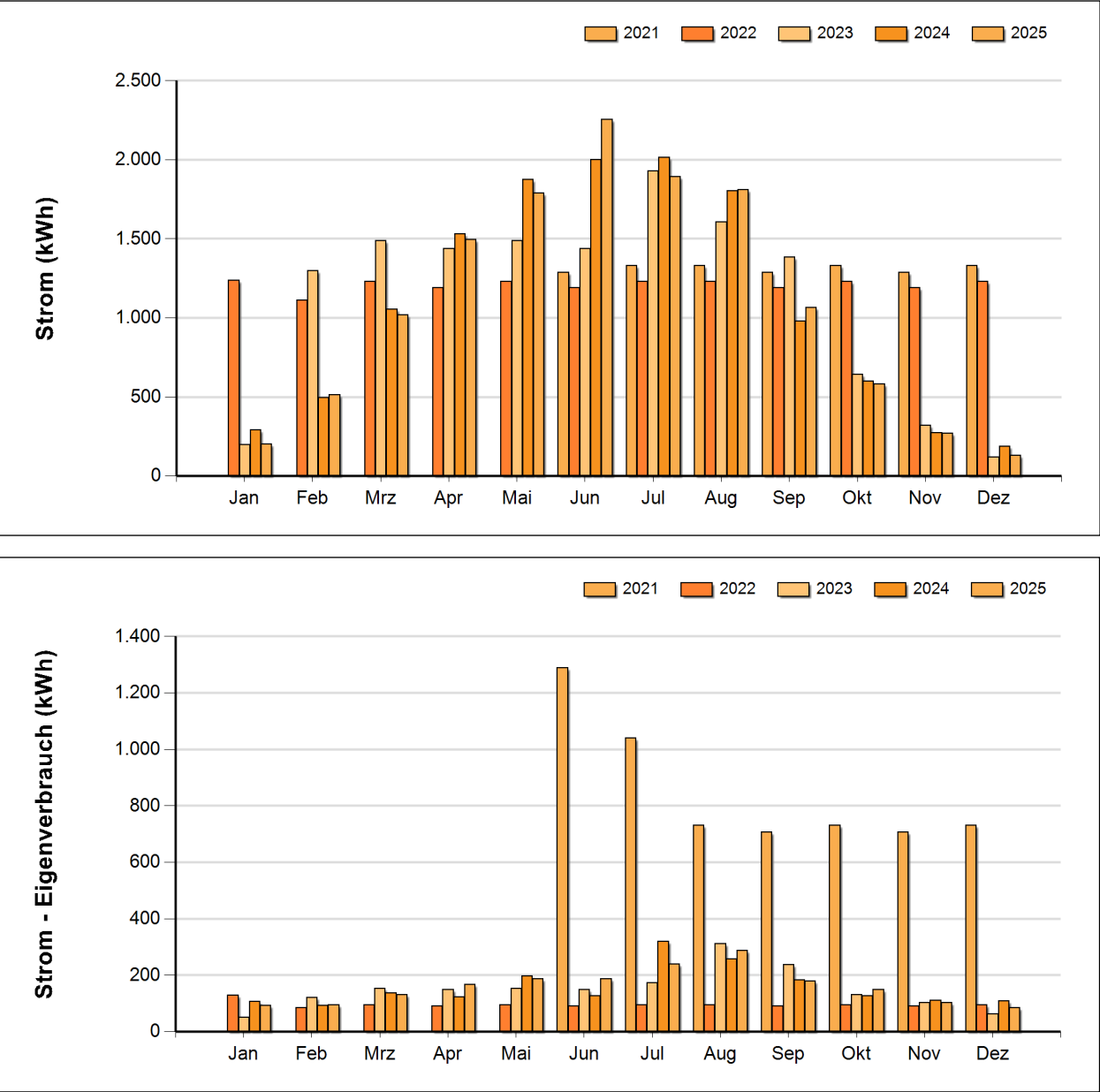
In folgendem Abschnitt werden die Energieproduktionsanlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Produktion erfolgt.

7.1 FF Fuchsenbigl PV

7.1.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.1.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte

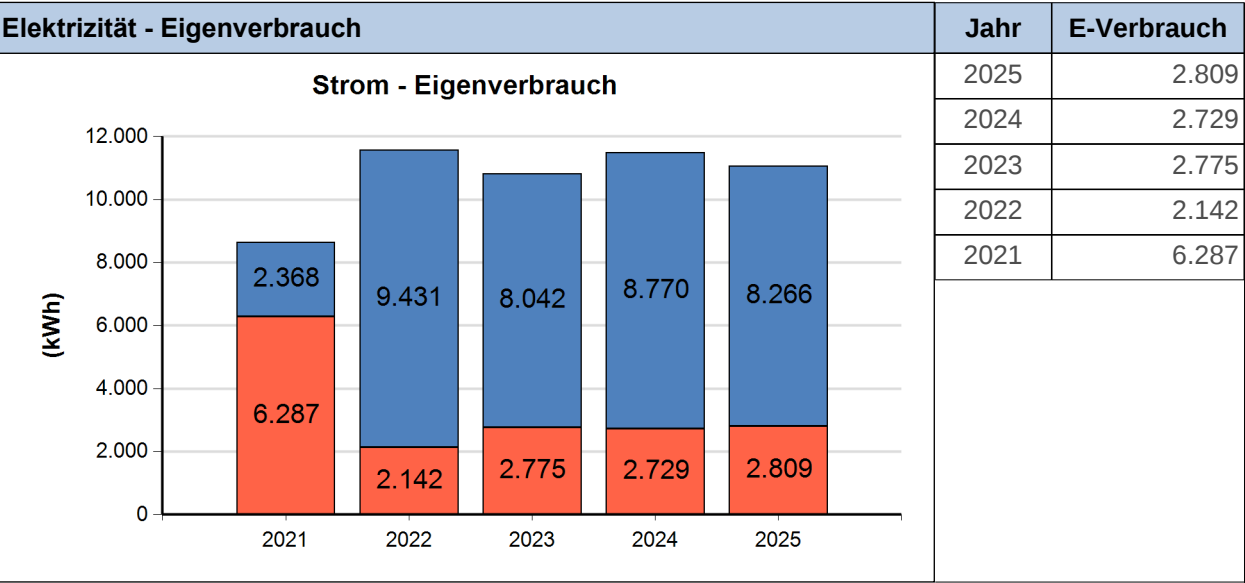
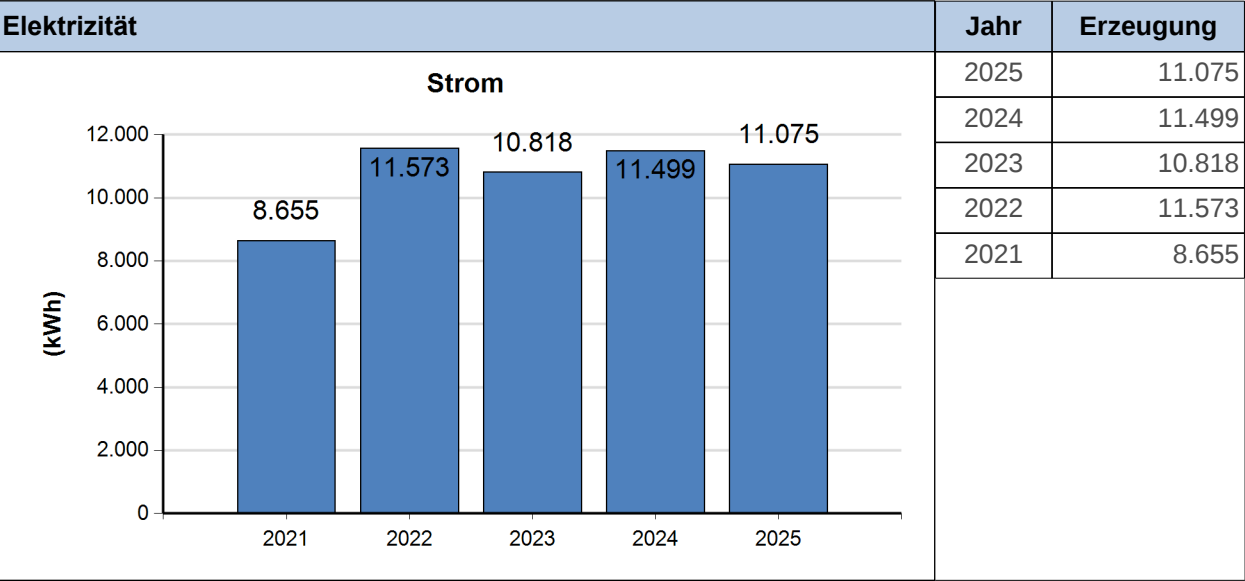


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

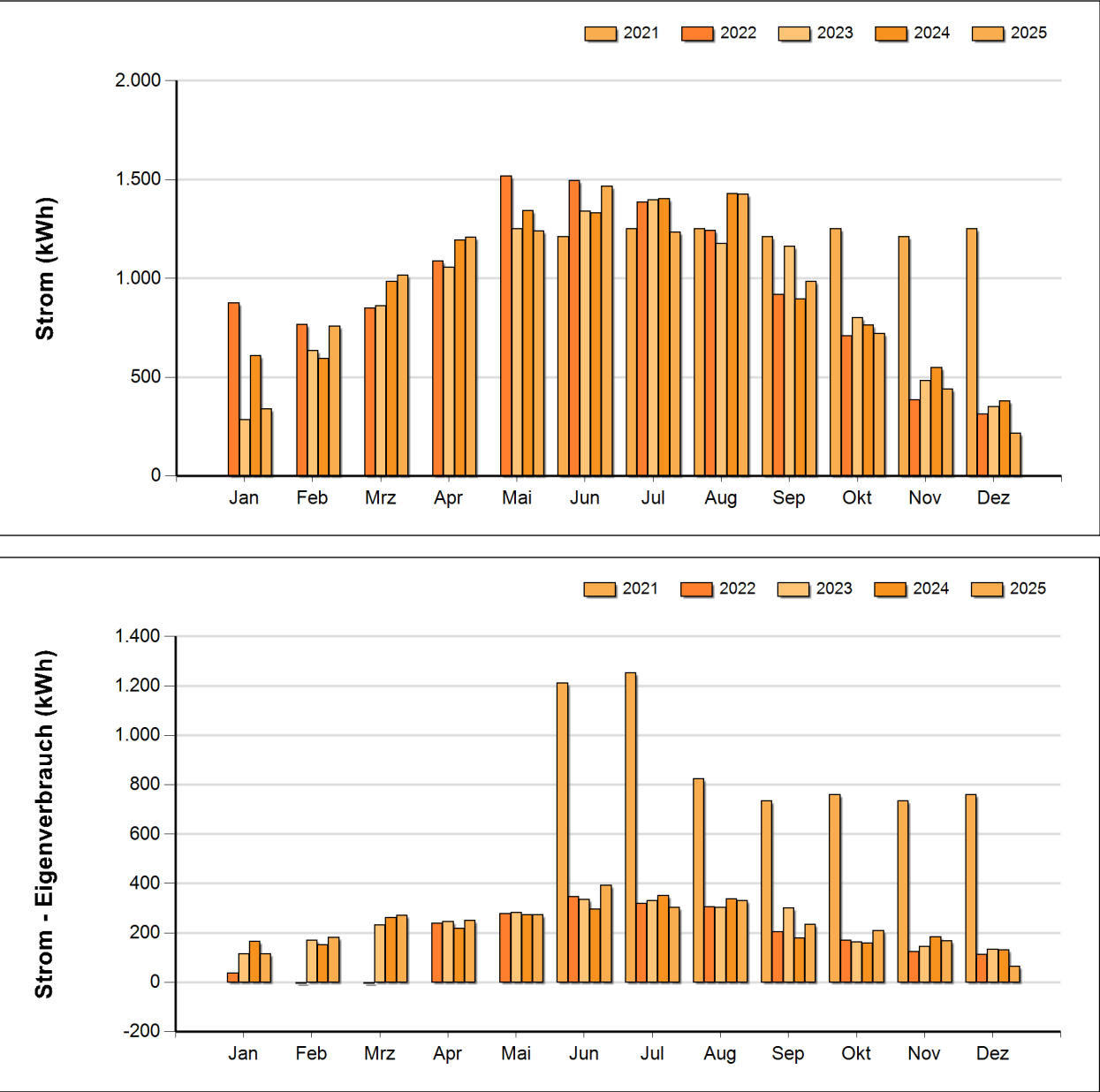
keine

7.2 FF Haringsee PV

7.2.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.2.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte

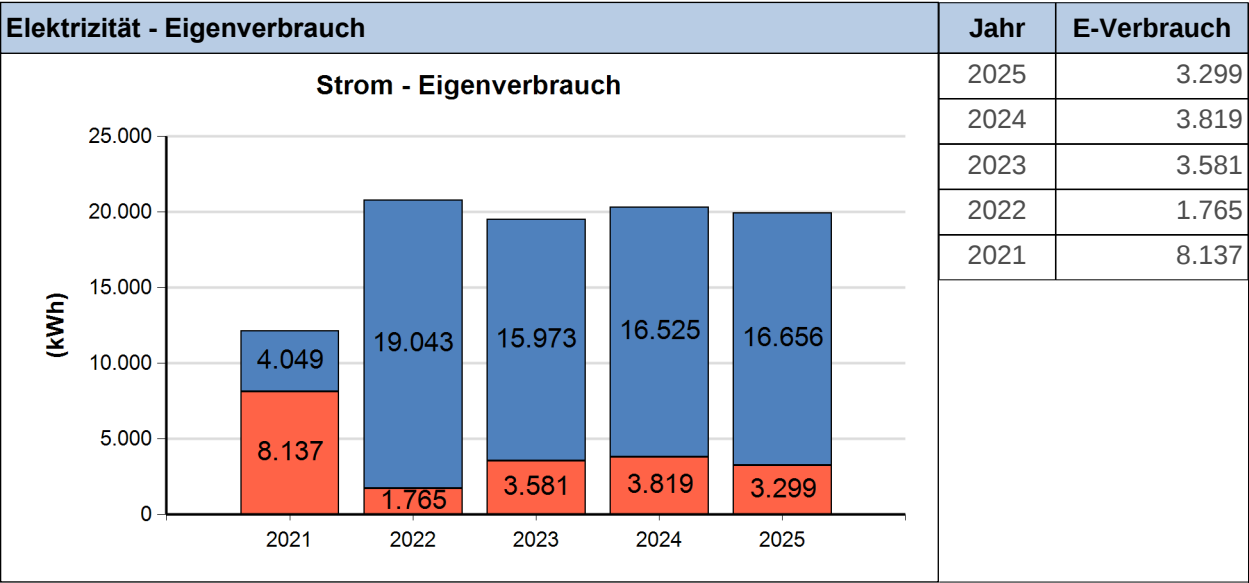
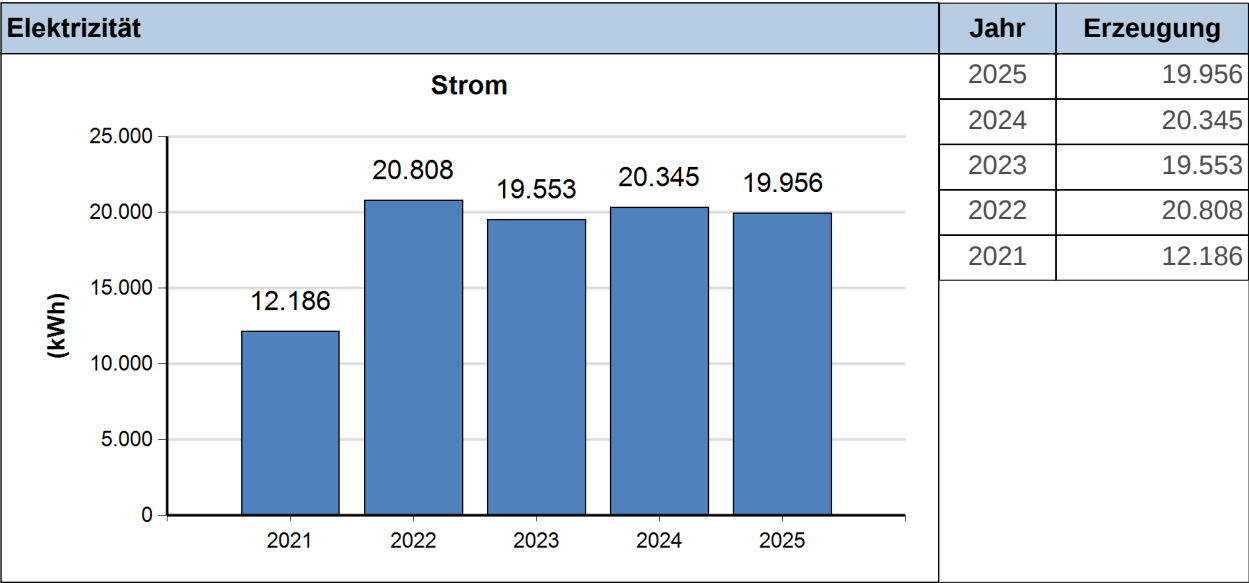


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

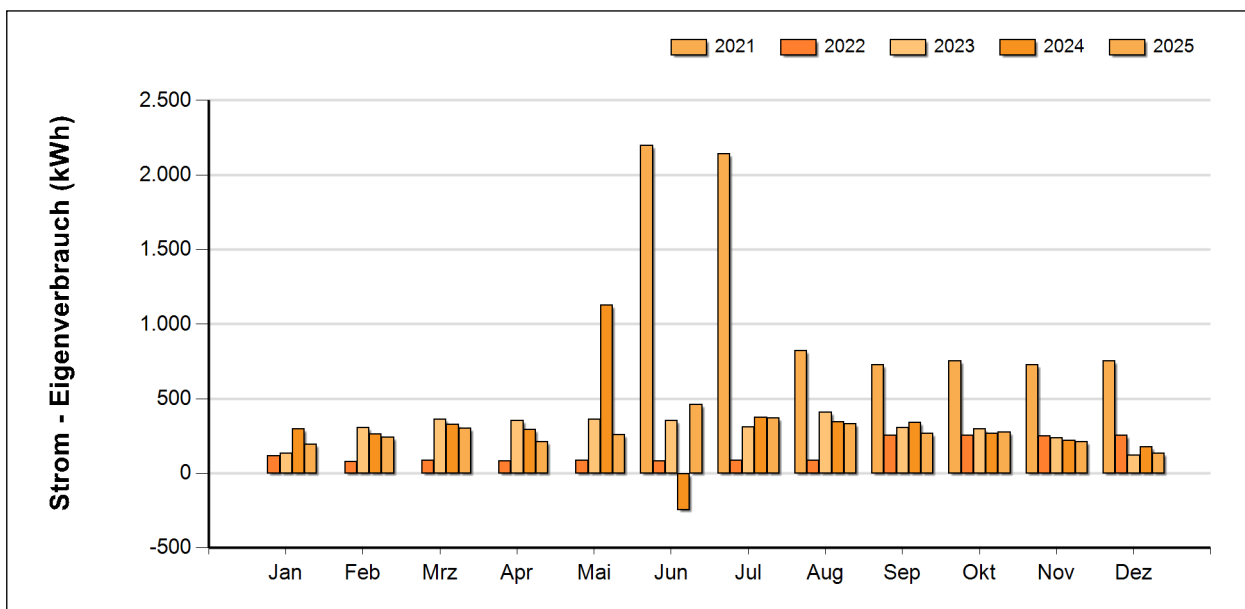
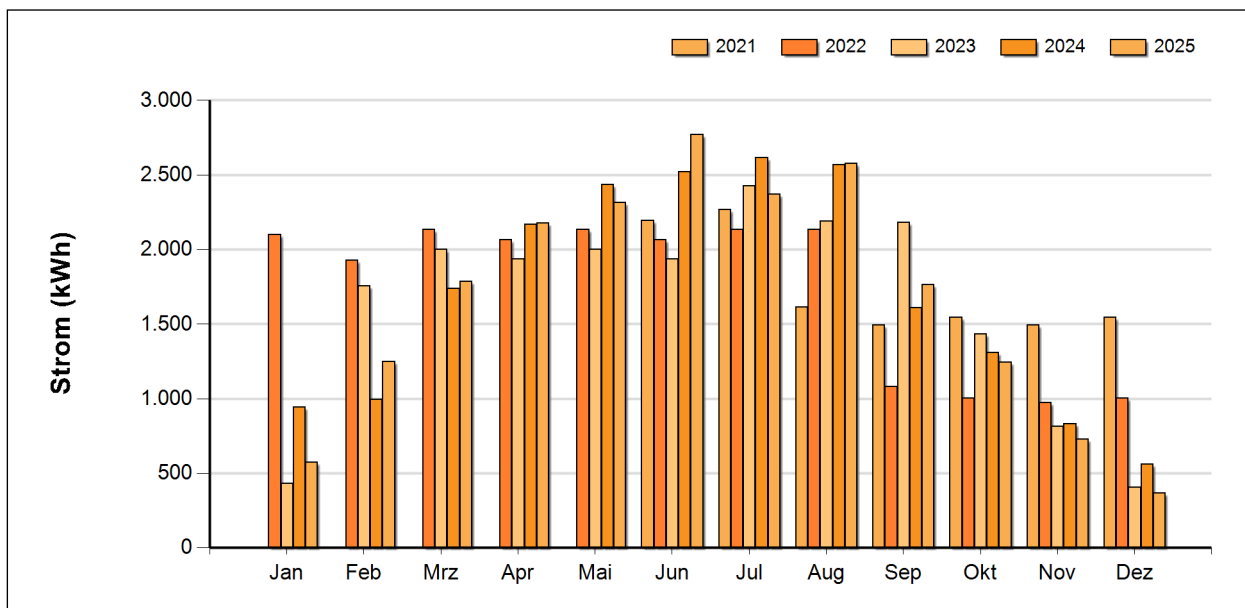
keine

7.3 FF Straudorf PV

7.3.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.3.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte

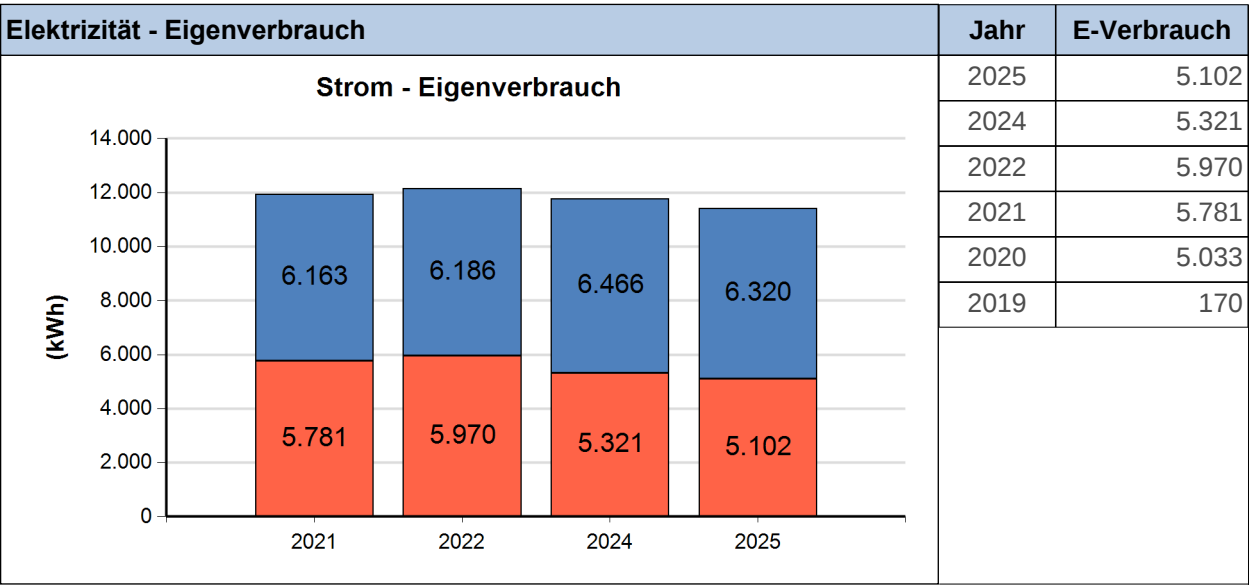
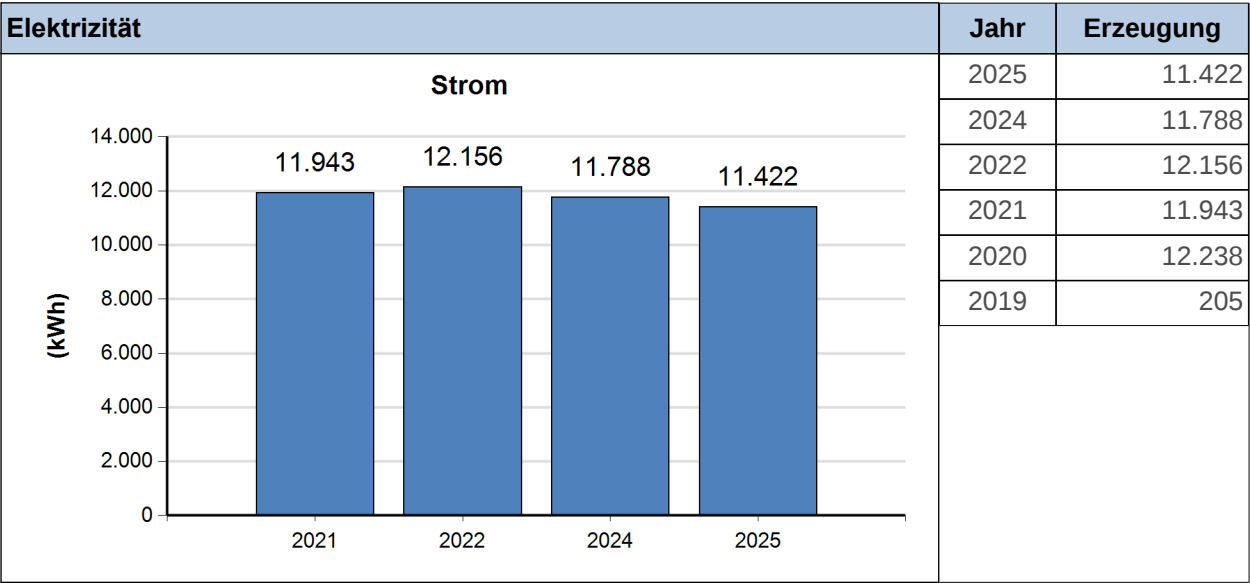


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

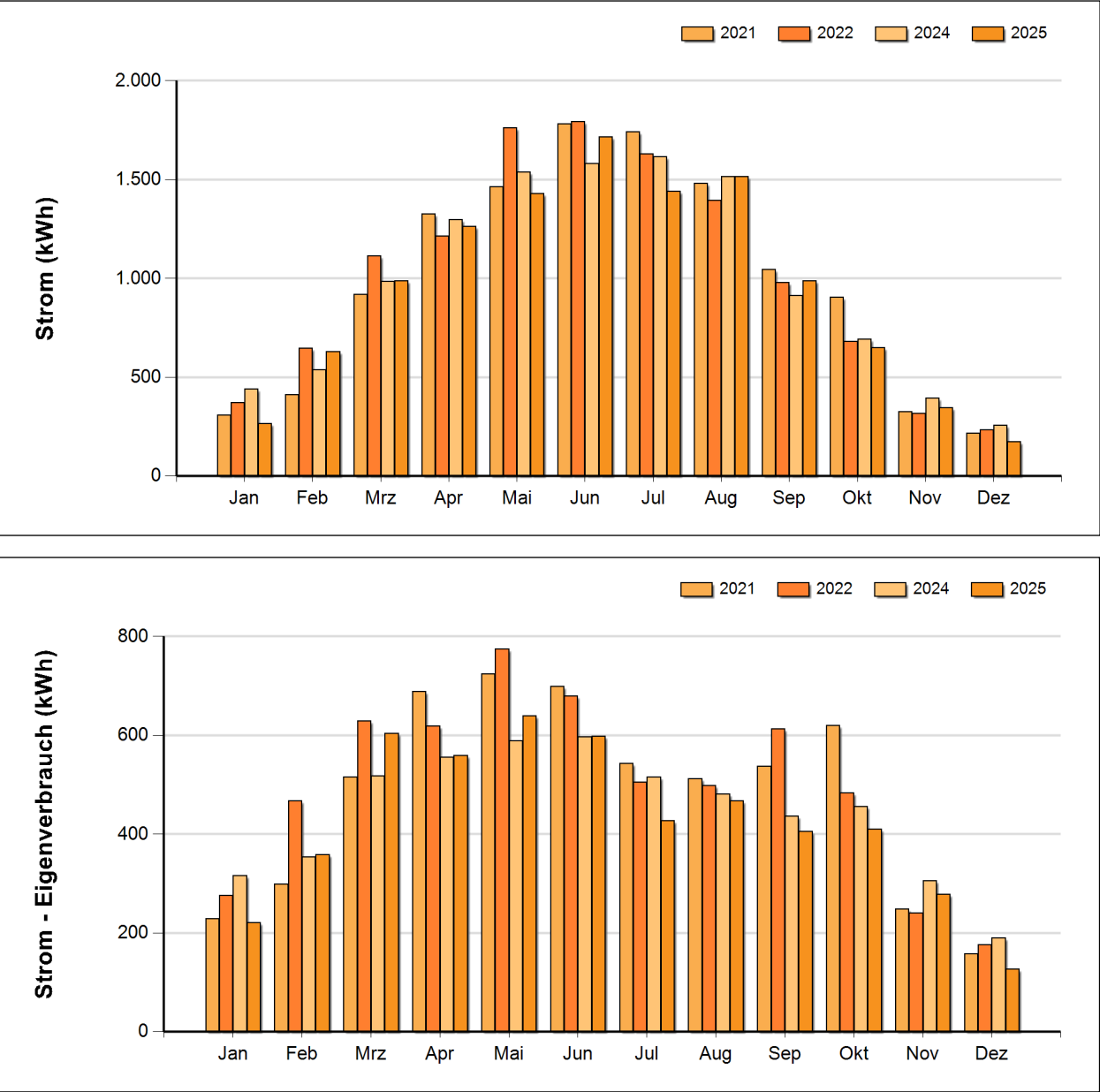
keine

7.4 Kindergarten PV

7.4.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.4.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte

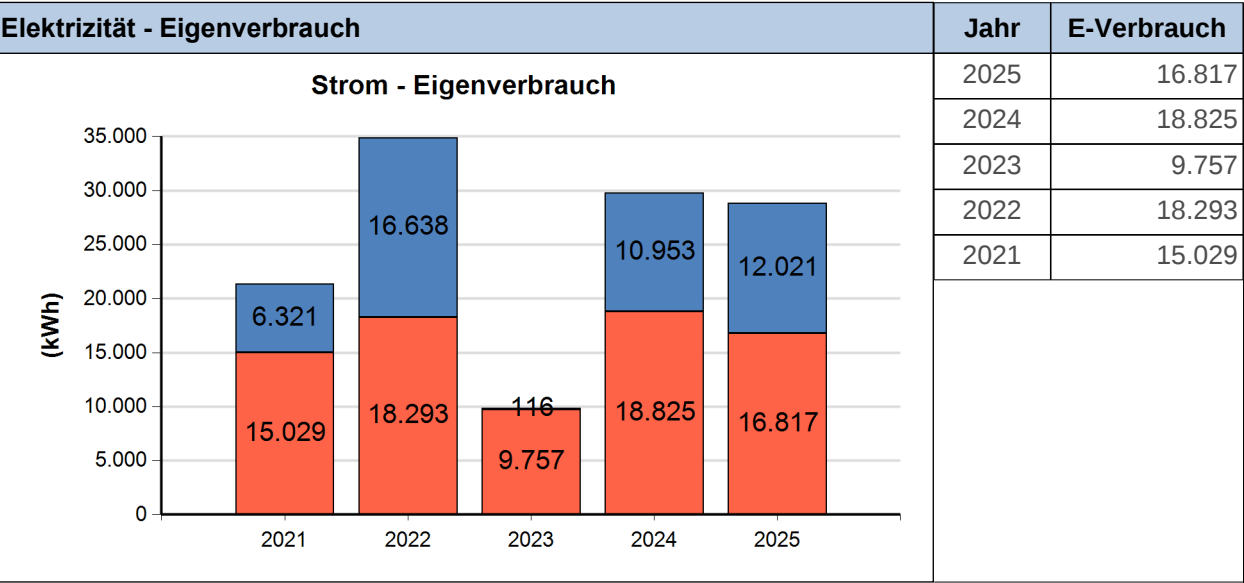
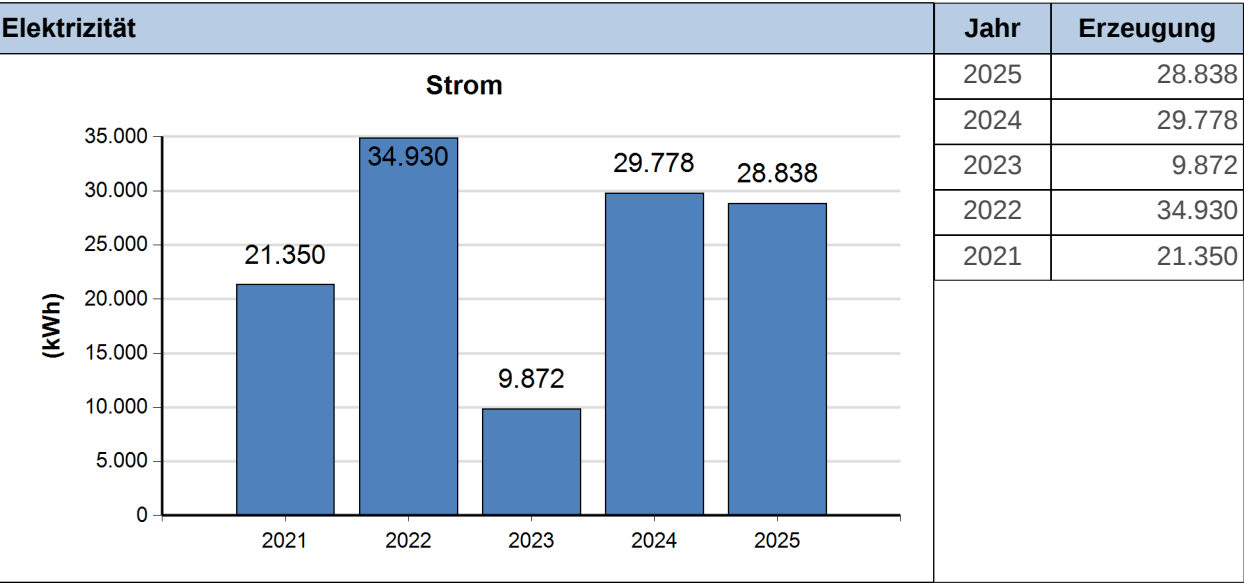


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

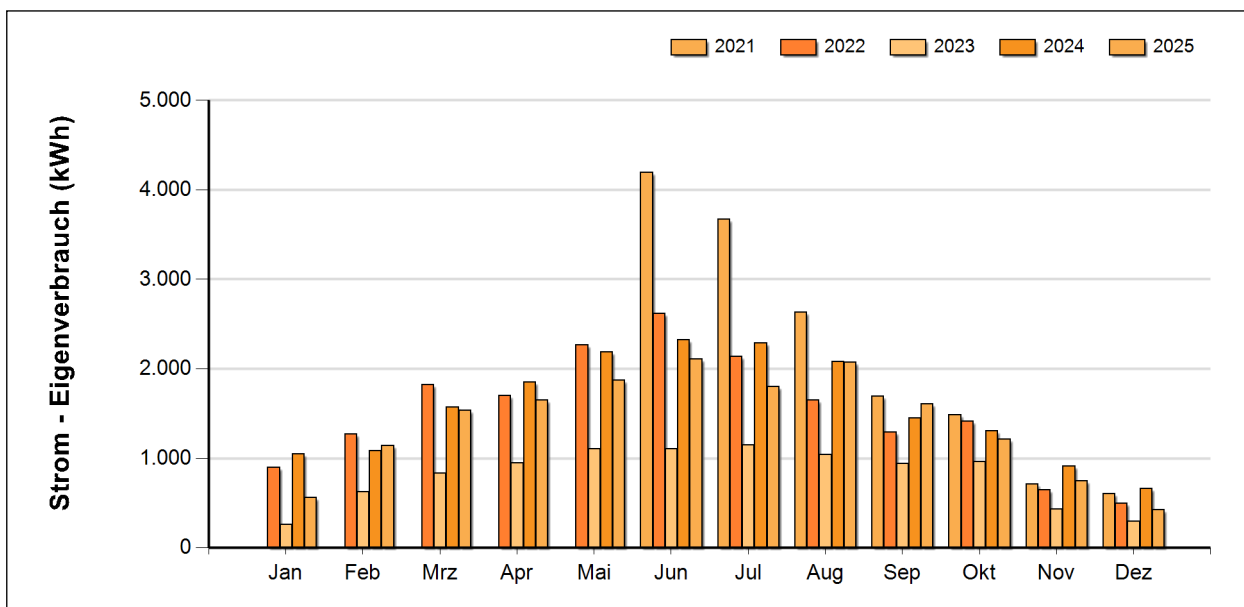
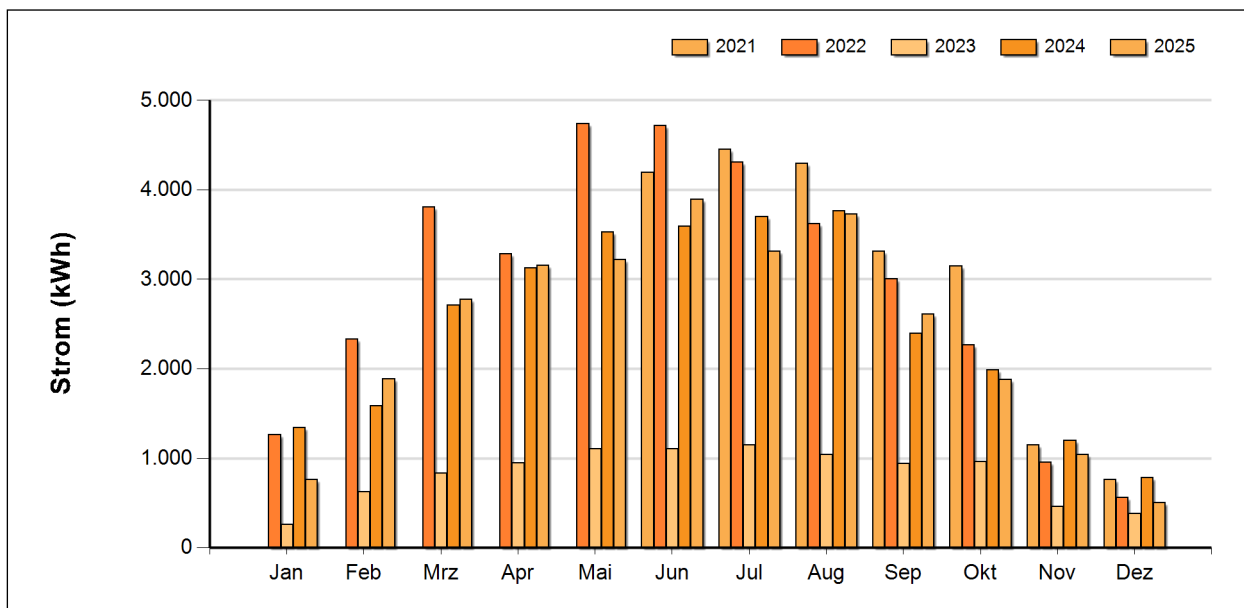
keine

7.5 Kläranlage PV

7.5.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.5.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte

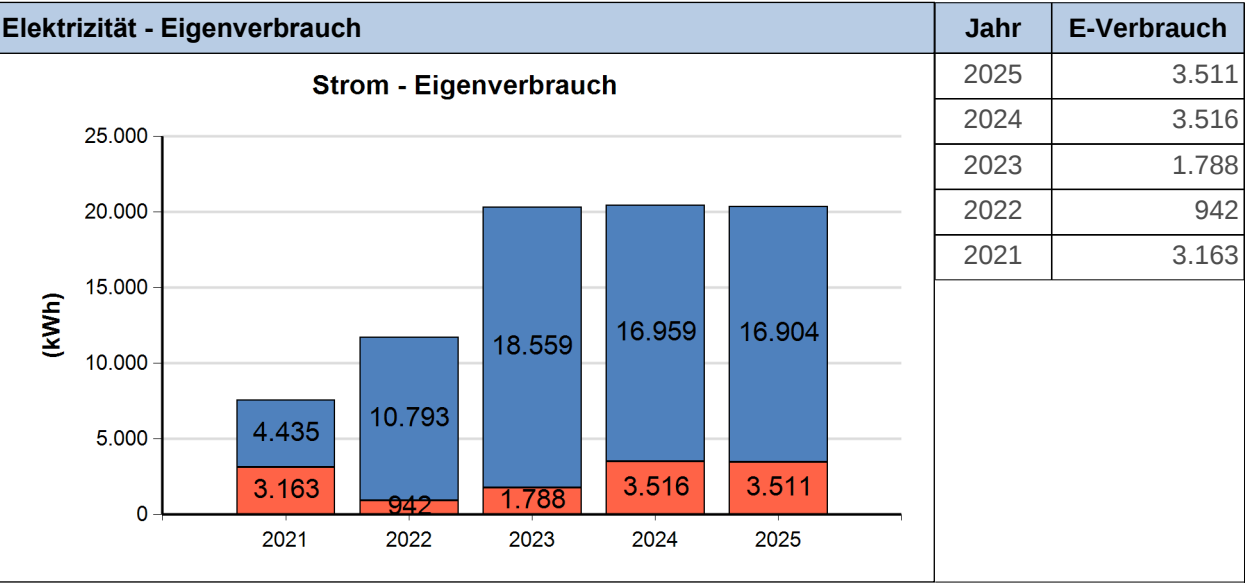
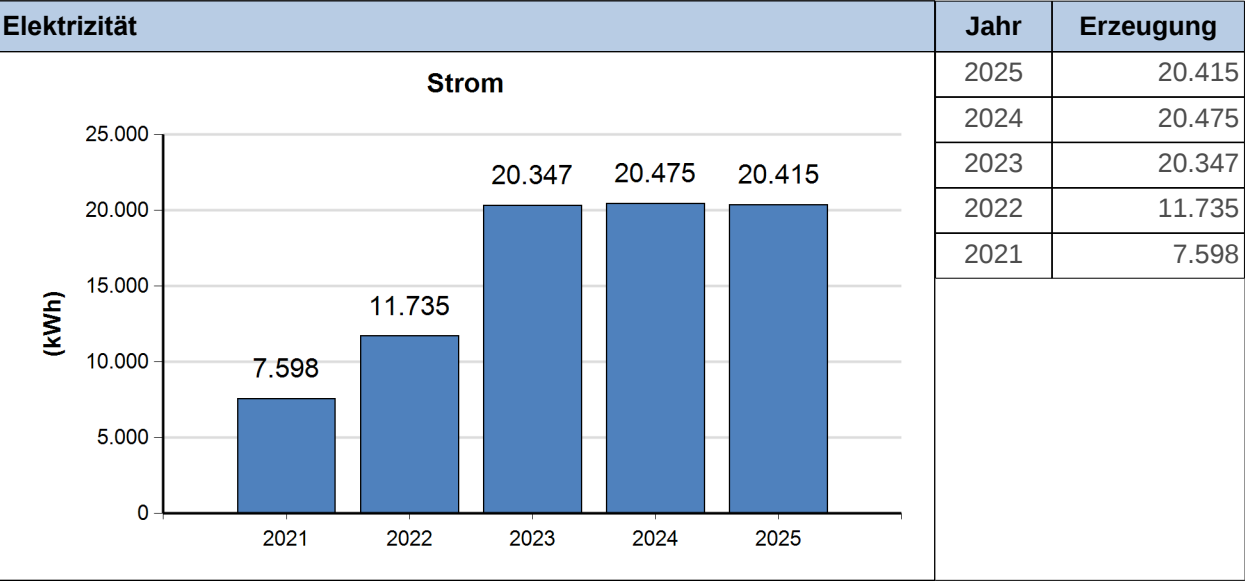


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

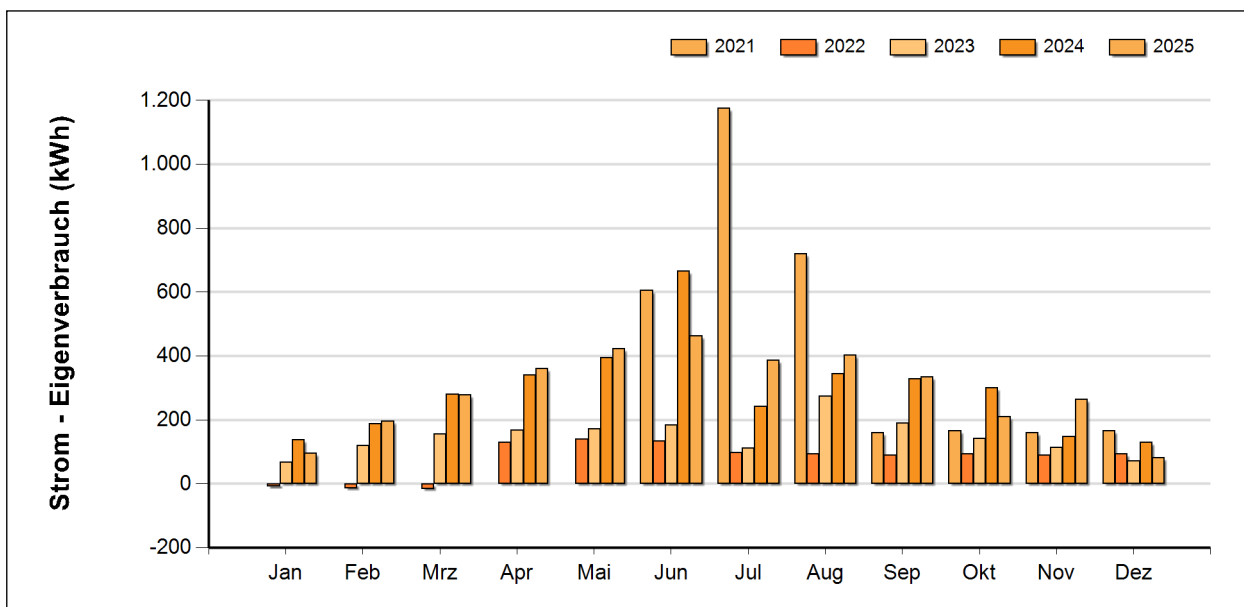
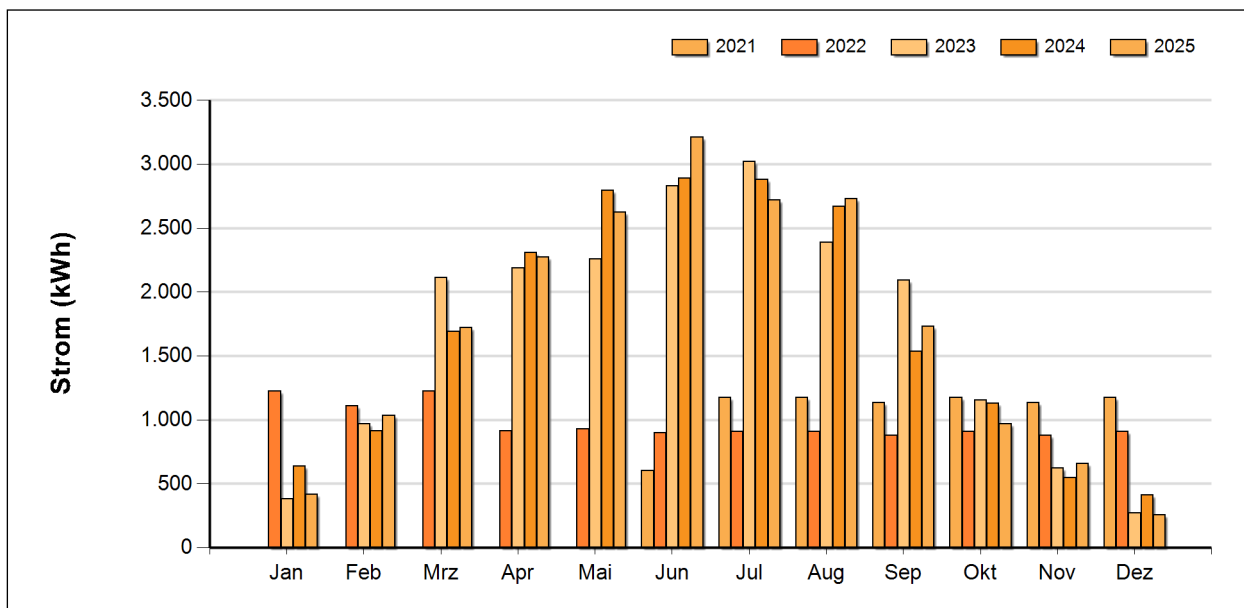
keine

7.6 Sportplatz Gebäude PV

7.6.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.6.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte

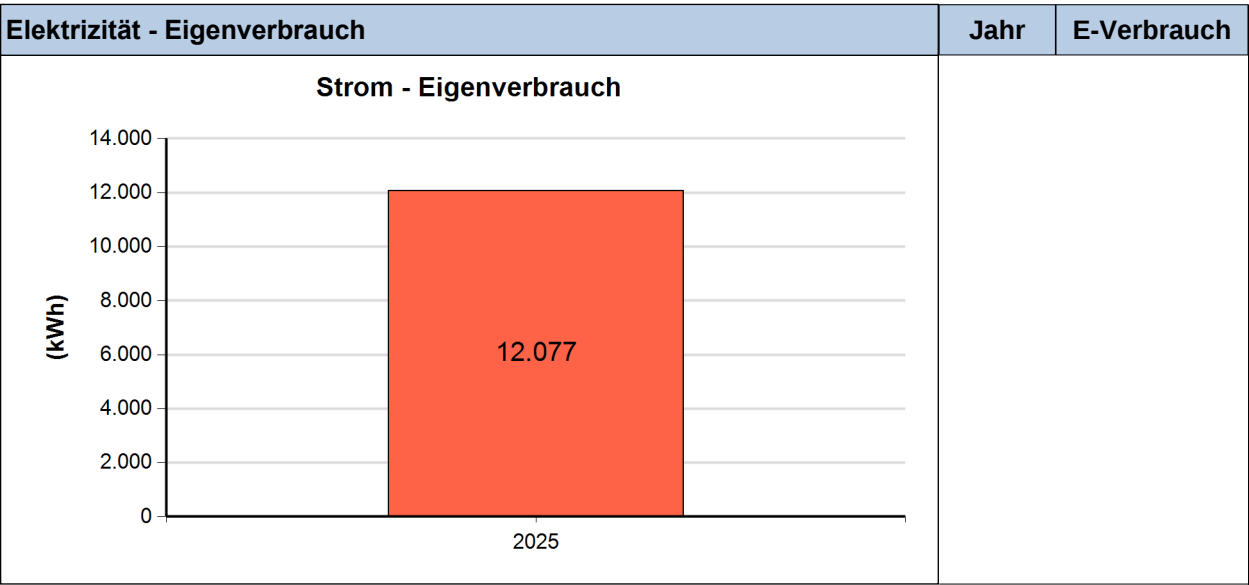
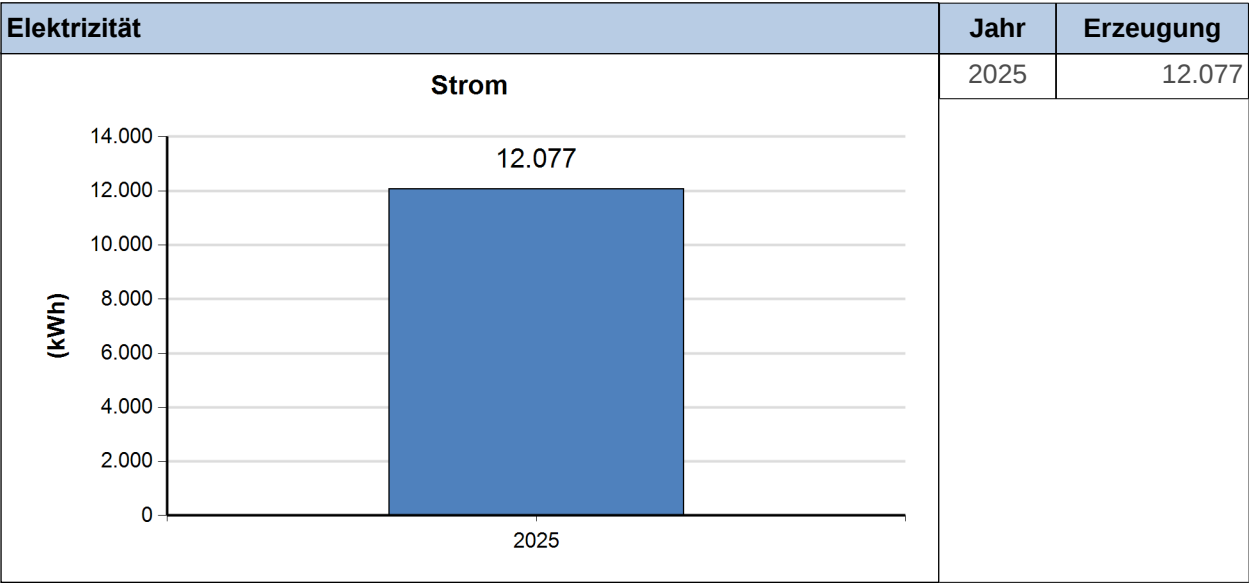


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

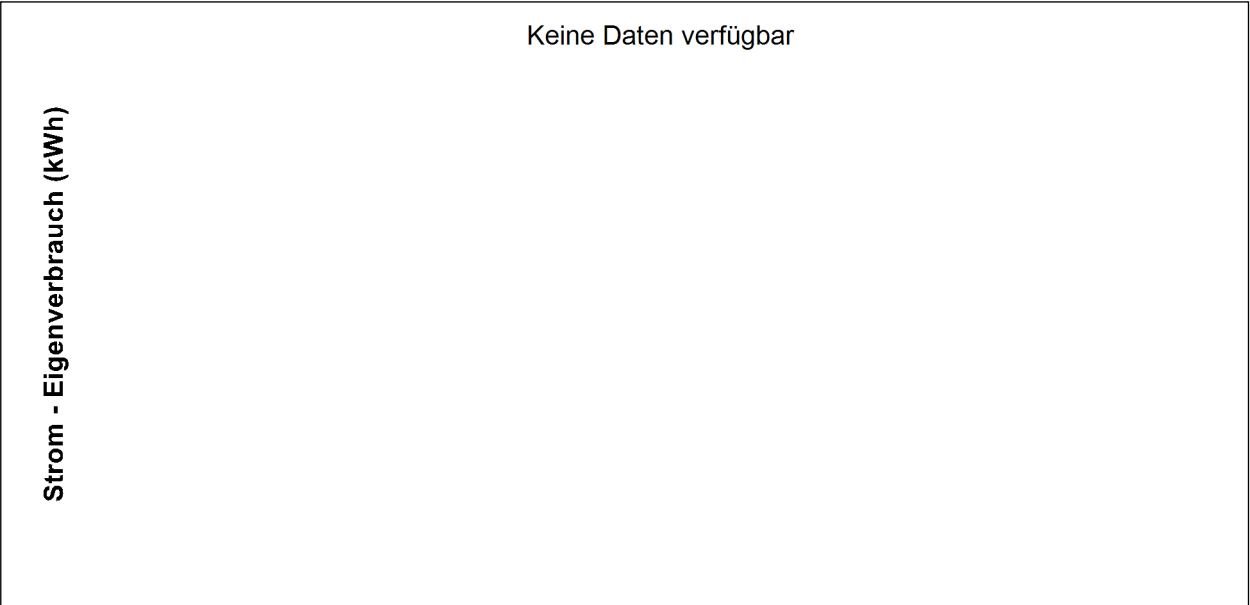
keine

7.7 Therapiezentrum Volleinspeisung

7.7.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.7.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte

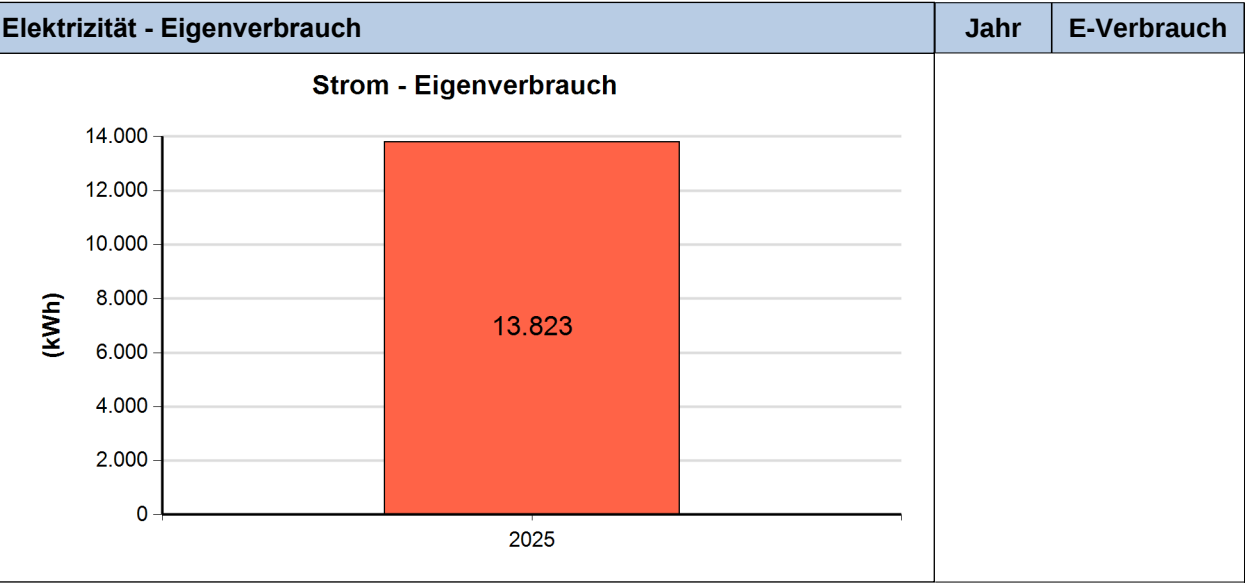
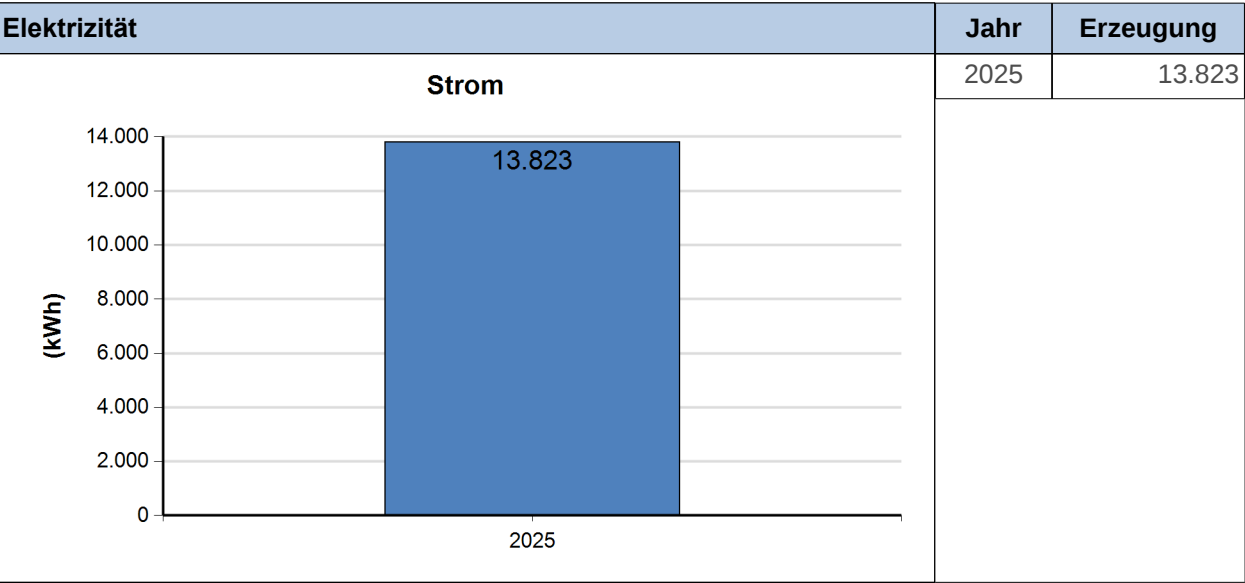


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

7.8 Volksschule PV

7.8.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.8.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte



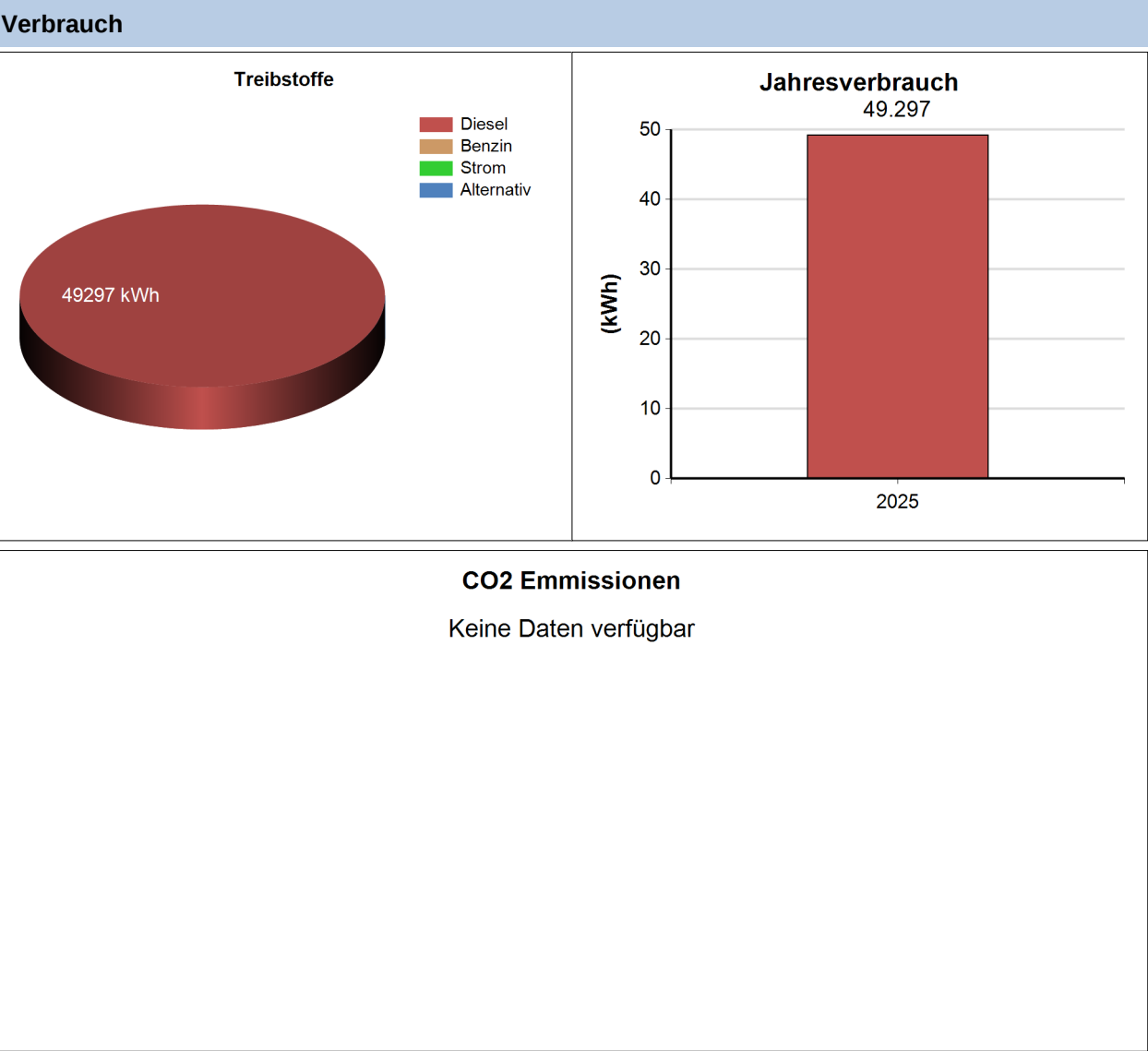
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

8. Fuhrparke

In folgendem Abschnitt wird der Fuhrpark näher analysiert, wobei für jedes Fahrzeug eine detaillierte Auswertung erfolgt.

1 Fuhrpark



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

